



Landeshauptstadt
Potsdam



Modellprojekt Smart City Bürgerumfrage 2022

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Impressum

Herausgeber:	901.2 Arbeitsgruppe Smart City Potsdam Landeshauptstadt Potsdam Friedrich-Ebert-Str. 79/81 14469 Potsdam
Verantwortlich:	Benno Keppner, Arbeitsgruppenleitung
Redaktion:	Jördys Hannemann, Arbeitsgruppe Smart City Paula Mislner, Arbeitsgruppe Smart City Insa Bortfeldt, Arbeitsgruppe Smart City
Grafiken und Tabellen:	Bereich Statistik und Wahlen
Fotos:	Anwendung LoRaWAN / Olaf Gutowski (Titelseite links), Landeshauptstadt Potsdam Anwendung PasMo / Olaf Gutowski (Titelseite Mitte), Landeshauptstadt Potsdam Anwendung LoRaWAN / Olaf Gutowski (Titelseite Mitte), Landeshauptstadt Potsdam Mike Schubert / Karoline Wolf (Grußwort), Landeshauptstadt Potsdam
Stand:	März 2023
Förderung:	Gefördert durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB)

Modellprojekt Smart City Bürgerumfrage 2022

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Grußwort



Liebe Potsdamerinnen und Potsdamer,

mit dem Modellprojekt Smart City verbinden wir das zentrale Ziel der Modernisierung und Entwicklung innovativer Lösungen für und in Potsdam —für die drängenden Herausforderungen der Stadt. Dieses Vorhaben kann nur gelingen, wenn wir es an den Bedarfen und Wünschen der Potsdamer*innen ausrichten.

Dementsprechend war es uns ein herausragendes Anliegen mit der Bürgerumfrage ein Stimmungsbild zum Thema Smart City zu erheben — für die weitere Gestaltung des Smart-City-Prozesses in unserer Stadt.

Die Ergebnisse liegen nun vor und zeigen: die Potsdamer*innen leben mit großer Mehrheit gerne bzw. sehr gerne in ihrer Stadt. Das Thema Smart City ist ihnen wichtig, sie wollen sich aktiv einbringen und sehen auch ganz klare Schwerpunkte für die weitere Ausgestaltung: Dazu gehören insbesondere lebenswerte Stadtviertel, sichere Räume und eine klimaneutrale und grüne Stadt.

Gleichzeitig zeigt die Umfrage auch, wo die Potsdamer*innen noch Optimierungsbedarf sehen: bspw. sind städtische Angebote noch zu wenig bekannt bzw. werden noch zu wenig genutzt. Im Rahmen des Modellprojektes Smart City sehen wir dies als Chance, Neues transparenter zu kommunizieren, aber auch Bestehendes zu verbessern und gleichzeitig bekannter machen zu können.

Bedanken möchte ich mich zuletzt bei allen, die an der Smart-City-Umfrage teilgenommen haben!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gute Lektüre und freue mich auf die weitere gemeinsame Gestaltung der Smart City Potsdam.

Mike Schubert
Oberbürgermeister Potsdam

Potsdam, den 17.03.2023

Inhalt

1.	Das Modellprojekt Smart City	8
2.	Die Umfrage: Vorbereitung und Rücklauf	9
3.	Ergebnisse	16
3.1.	Ganz allgemein gefragt	16
3.1.1.	Lebenszufriedenheit und Zugehörigkeitsgefühl	16
3.1.2.	Smart-City Verständnis	18
3.1.3.	Smart-City-Themen	20
4.	Digitalisierung	25
4.1.	Internetzugang und Gerätenutzung	25
4.2.	Digitale Angebote der Landeshauptstadt Potsdam	29
4.3.	Bewertung Teilprojekte Phase A	31
4.4.	Ängste und Sorgen	33
5.	Kommunikation und Teilhabe	35
5.1.	Beteiligung im Rahmen von Smart City	35
5.2.	Bisher genutzte Beteiligungsformate und Gründe für die Teilnahme	36
5.3.	Gründe für die Nichtteilnahme an Beteiligungsangeboten	38
5.4.	Beteiligungsformate im Rahmen des Smart City Prozesses in Potsdam	39
6.	Schlussfolgerungen für die Praxis	41
7.	Anhang	42
7.1.	Sozialräume der Landeshauptstadt Potsdam	42
7.2.	Musterfragebogen Smart City Potsdam 2022	43
7.3.	Tabellen	48
7.3.1.	Ganz allgemein gefragt	49
7.3.2.	Themenfelder und Anwendungsbereiche	59
7.3.3.	Digitalisierung	78
7.3.4.	Kommunikation und Teilhabe	107

Abbildungen und Tabellen

Tab. 1	Stichprobengröße und Rücklaufquote	9
Abb. 1	Rücklauf der Fragebögen nach Art der Teilnahme im Erhebungszeitraum	10
Abb. 2	Rücklauf nach Geschlecht, Altersgruppe und Planungsraum der Angeschriebenen	10
Tab. 2	Grundgesamtheit und Teilnehmende nach Geschlecht, Altersgruppe sowie Planungsraum	11
Abb. 3	Teilnehmende nach Geschlecht	13
Abb. 4	Teilnehmende nach Altersgruppe	13
Abb. 5	Teilnehmende nach Wohndauer in Potsdam	13
Abb. 6	Teilnehmende nach Erwerbsstatus	14
Abb. 7	Teilnehmende nach höchstem Schulabschluss	15
Abb. 8	Teilnehmende nach höchstem beruflichen Abschluss	15
Abb. 9	Wie gerne leben Sie in Potsdam?	16
Abb. 10	Stimmen Sie der Aussage zu, dass Sie selbst zur Potsdamer Stadtgesellschaft dazugehören?	16
Abb. 11	Möchten Sie selber aktiv werden, um Potsdam mitzugestalten?	17
Abb. 12	Es gibt viele Vorstellungen von einer „intelligenten“ Stadt, der sogenannten Smart City. Wie sehr sprechen Sie die folgenden Beschreibungen an?	18
Abb. 13	Die Landeshauptstadt Potsdam möchte sich auf vielen Gebieten weiterentwickeln. Bitte schätzen Sie für folgende Themen den Handlungsbedarf ein.	22
Abb. 14	Weitere als wichtig genannte Themen	23
Abb. 15	Steht Ihnen in Ihrem Haushalt ein Internetzugang zur Verfügung?	25
Abb. 16	Verfügbarkeit eines Internetzugangs im Haushalt nach Alter der Teilnehmenden	26
Abb. 17	Welche der folgenden Geräte nutzen Sie regelmäßig in Ihrem Haushalt?	26
Abb. 18	Varianten der Gerätenutzung	27
Abb. 19	Gerätenutzung nach Alter der Teilnehmenden	27
Abb. 20	Genutzte Bereiche und Anwendungen nach Geräteart	28
Abb. 21	Genutzte Bereiche und Anwendungen nach Geräteart (bezogen auf die Anzahl der Nutzenden, Ranking nach Smartphone)	28

Abb. 22	Die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) hat bereits einige ihrer Angebote für die Bürgerinnen und Bürger digitalisiert. Bitte geben Sie für die folgenden digitalen Angebote an, wie häufig Sie diese in den letzten 12 Monaten genutzt haben.	29
Abb. 23	Angebote der Landeshauptstadt Potsdam, die nicht bekannt sind	30
Abb. 24	Im Rahmen des Potsdamer Smart-City-Projektes sind bereits für das Jahr 2022 einige Teilprojekte geplant. Bitte bewerten Sie diese danach, wie wichtig bzw. unwichtig sie für Sie persönlich sind.	31
Abb. 25	Viele Menschen verbinden mit zunehmender Digitalisierung Ängste und Sorgen, die sich auch auf die Smart City auswirken können. Bitte bewerten Sie folgende Aspekte danach, ob Sie sich persönlich über diese Sorgen machen oder nicht.	33
Abb. 26	Zum Thema Smart City möchten wir regelmäßig mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Austausch gehen. Wie wichtig ist für Sie, an der Entwicklung der Smart City Strategie der Landeshauptstadt Potsdam beteiligt zu werden?	35
Abb. 27	Die Landeshauptstadt Potsdam bietet bereits verschiedene Beteiligungsformate für die Bürgerinnen und Bürger an. An welchen haben Sie schon teilgenommen oder sie schon benutzt?	36
Abb. 28	Teilnehmende nach Häufigkeit der Nutzung der Beteiligungsangebote	37
Abb. 29	Warum nehmen Sie an Beteiligungsformaten teil?	37
Abb. 30	Warum haben Sie bisher an keinem der aufgeführten Beteiligungsformate teilgenommen?	38
Abb. 31	Wir möchten mit Ihnen gemeinsam an der Zukunft der Landeshauptstadt Potsdam arbeiten. Welche Beteiligungsformate zu Smart City interessieren Sie?	39

Hinweise zum Lesen der Abbildungen und Tabellen:

Bei der Darstellung von prozentualen Verteilungen können die Summen rundungsbedingt geringfügig von 100 % abweichen. „Keine Angabe“ und „keine Aussage möglich“ wurden, sofern nicht anders angegeben, nicht berücksichtigt. Die Anzahl der gültigen Antworten, auf die sich die prozentualen Verteilungen beziehen, ist mit n angegeben

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Das Modellprojekt Smart City

1. Das Modellprojekt Smart City

Die Landeshauptstadt Potsdam ist Smart City Modellkommune. Ziel der Modellprojekte Smart City (MPSC) ist es, die Digitalisierung der Kommunen strategisch im Sinne einer integrierten, nachhaltigen und gemeinwohlorientierten Stadtentwicklung zu gestalten. Als eine von insgesamt 73 durch den Bund geförderten Kommunen erprobt die Landeshauptstadt Potsdam in der Gesamtstadt und einzelnen Stadtteilen digitale Lösungen.

Das MPSC gliedert sich in zwei Phasen. In Phase A wird unter Federführung der neugegründeten Arbeitsgruppe Smart City der Landeshauptstadt Potsdam eine Smart City Strategie entwickelt (2022 – 2023). Von September bis Dezember 2022 fanden hierfür insgesamt 19 Beteiligungsformate mit der Verwaltung, kommunalen Unternehmen sowie engagierten Einwohner*innen und Akteuren der Stadtgesellschaft statt. Während dieser Veranstaltungen erarbeiteten die Teilnehmenden Ideen für Projekte, die in der Umsetzungsphase B des MPSC erprobt werden sollen.

Darüber hinaus werden in der Phase A in Potsdam bereits sechs Teilprojekte umgesetzt. Die Landeshauptstadt Potsdam verbindet dabei die drei zentralen Zukunftsthemen Digitalisierung, Bekämpfung des Klimawandels und Bürger*innenbeteiligung miteinander:

- Das *Potsdam Lab* ist der zentrale Ort des Austauschs und des Wissenstransfers für die Smart City Potsdam. Hier werden innovative Lösungen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Stadtgesellschaft entwickelt.
- Das *Partizipative Stadtteilmodell (PaSMo)* visualisiert komplexe Stadtplanungsprozesse und unterstützt somit zukünftig Bürger*innenbeteiligungsveranstaltungen.
- Das *Klimadashboard* visualisiert den Umsetzungsstand der Maßnahmen aus dem Masterplan Klimaschutz (2018) und stellt gleichzeitig dar, wie viel CO₂-Emissionen durch die Maßnahmen eingespart werden.
- Über eine *LoRaWAN-Infrastruktur*¹ wird ein stadtweites Sensornetz aufgebaut. In der Pilotphase wird dieses Netzwerk anhand von Bodenfeuchtesensoren erprobt, die Informationen zum Zustand von Stadtbäumen liefern.
- Mit der *Software für digitale Beteiligung und Beschwerdemanagement* wird es möglich, Ideen und Anregungen an die Verwaltung zu übermitteln, an Umfragen der Stadt teilzunehmen, Diskussionen in einem eigenen Forum abzubilden sowie Beschwerden einzugeben.

Digitales Herzstück bildet die *Urbane Datenplattform*. Auf ihr laufen zentrale Daten, insbesondere der Verwaltung, aber auch der Stadtwerke zusammen.

¹ „LoRaWAN“ ist die Abkürzung für „Long Range Wide Area Network“. Wie beim WLAN können hiermit kabellos Daten übertragen werden. Der Unterschied ist jedoch, dass nur sehr kleine Datenmengen übertragen werden können. Dafür sind die Gateways, welche als Schnittstellen im LoRa-Netzwerk fungieren, dadurch sehr energieeffizient. Ein weiter Vorteil ist, dass die Daten mit einer Reichweite von bis zu 15 km von Gateway zu Gateway übertragen werden können.

2. Die Umfrage: Vorbereitung und Rücklauf

Im Modellprojekt Smart City Potsdam stehen die Bedarfe der Potsdamer*innen im Mittelpunkt. Um diese angemessen in der Smart City Strategie und Projektumsetzung einfließen zu lassen, sollte mit der Bürgerumfrage ein Stimmungsbild zum Thema Smart City in Potsdam erhoben werden.

Insgesamt 22 Fragen richteten sich auf unterschiedliche Aspekte von „Smart City“: was eine Smart City aus Sicht der Einwohner*innen ausmacht und welche Themen während des Smart-City-Prozesses vorrangig angegangen werden sollten; Einstellungen zum Thema Digitalisierung und Erfahrungen mit der Verfügbarkeit von digitalen Geräten (z.B. Smartphone oder Computer), mit Zugang zum Internet sowie Einstellungen zu bereits vorhandenen Beteiligungsformaten in der Stadt.

Mit einem mathematischen Zufallsverfahren² wurden Anfang September 2022 insgesamt 6 642 Potsdamer Bürgerinnen und Bürger in einer Zufallsstichprobe aus dem amtlichen Melderegister ermittelt, an die der fünfseitige Fragebogen der Bürgerumfrage „Smart City Potsdam – Innovativ. Grün. Gerecht. Zusammen schaffen wir eine nachhaltige Stadt für morgen.“ versendet wurde. Angeschrieben wurden ausschließlich Personen mit Hauptwohnsitz in Potsdam ab 16 Jahren.

Bis Anfang November 2022 wurden insgesamt 2 203 Fragebögen beantwortet, was nach Abzug der stichprobenneutralen Ausfälle (Unzustellbarkeit, Wegzüge, Todesfälle usw.) einer sehr guten Rücklaufquote von 36,1 % entspricht. Fast jeder vierte Teilnehmende (23,6 %) hat den Fragebogen zum Modellprojekt Smart City online beantwortet (Tab. 1).

Tab. 1 Stichprobengröße und Rücklaufquote

Merkmal	Wert
Bruttostichprobe	6 242
stichprobenneutrale Ausfälle	140
Nettostichprobe	6 102
eingegangene Fragebögen	2 203
darunter	
Online-Teilnahmen	521
Online-Teilnahme in %	23,6
Rücklaufquote in %	36,1
Ausfülldauer in Minuten (Online-Teilnahmen)	17,4

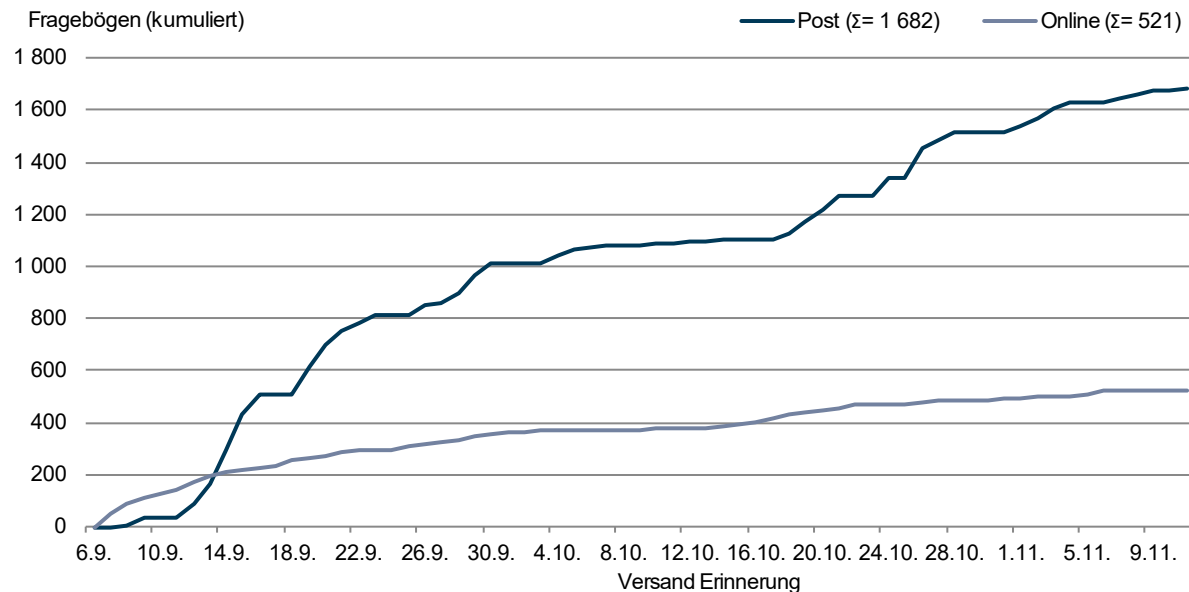
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

² Die Befragten unter 30 Jahre gingen um acht Prozent überrepräsentiert, die der 65-Jährigen und älteren um acht Prozent unterrepräsentiert in die Stichprobe ein. Diese Maßnahme wurde unter Berücksichtigung vergangener Potsdamer Erhebungen getroffen, da bei diesen festgestellt wurde, dass jüngere Befragte eine geringere Teilnahmebereitschaft aufweisen und sich Befragte im Alter von 65 bis unter 80 Jahren überdurchschnittlich häufig beteiligen. Weiterhin wurde das Merkmal Geschlecht bei der Stichprobenauswahl berücksichtigt, da bei vorangegangenen Erhebungen weibliche Angeschriebene durchschnittlich etwas häufiger geantwortet haben als männliche. So gingen Frauen um vier Prozent unterrepräsentiert, Männer um vier Prozent überrepräsentiert in die Stichprobe ein.

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

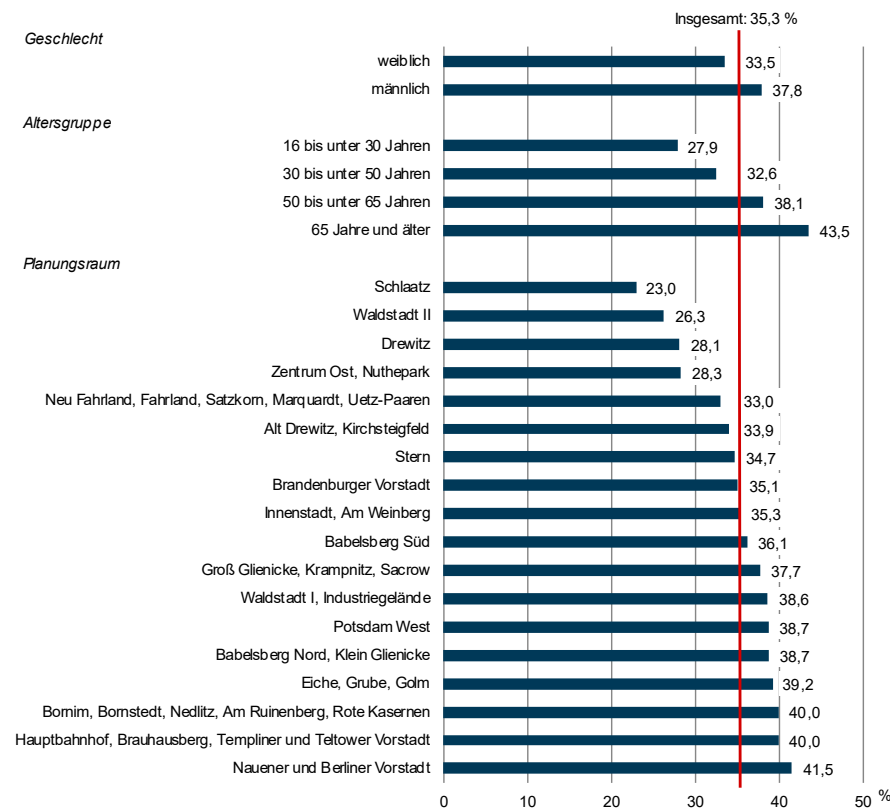
Die Umfrage: Vorbereitung und Rücklauf

Abb. 1 Rücklauf der Fragebögen nach Art der Teilnahme im Erhebungszeitraum (6.9. bis 10.11.2022)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 2 Rücklauf nach Geschlecht, Altersgruppe und Planungsraum der Angeschriebenen¹ (Ranking der Merkmalsausprägungen nach Rücklaufquote)



¹ Die prozentualen Angaben beziehen sich auf die Bruttostichprobe. Die insgesamt 34 Stadt- bzw. Ortsteile der Landeshauptstadt Potsdam wurden für die Auswertung der Bürgerumfrage nach Gliederung der 18 Planungs-räume zusammengefasst. Aufgrund der geringen Einwohnerzahl wurde Planungsraum 103 (Krampnitz) Pla-nungsraum 101 (Groß Glienicke, Sacrow) zugeordnet. Die 18 Planungs-räume lassen sich auf die sechs Sozial-räume der Landeshauptstadt Potsdam aggregieren (siehe Karte im Anhang).

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Tab. 2 Grundgesamtheit¹ und Teilnehmende nach Geschlecht, Altersgruppe sowie Planungsraum

Merkmal Ausprägung	Einwohner	%	Teilnehmende	%	Differenz in Prozentpunkten
Geschlecht					
männlich	74 252	47,8	1 052	48,4	0,6
weiblich	81 117	52,2	1 121	51,6	-0,6
Altersgruppe					
16 bis unter 30 Jahren	27 471	17,7	446	20,4	2,7
30 bis unter 50 Jahren	54 601	35,1	472	21,6	-13,6
50 bis unter 65 Jahren	36 192	23,3	830	37,9	14,6
65 Jahre und älter	37 105	23,9	440	20,1	-3,8
Planungsraum					
Groß Glienicke, Krampnitz, Sacrow	4 250	2,7	81	3,7	0,9
Neu Fahrland, Fahrland, Satzkorn, Marquardt, Uetz-Paaren	7 340	4,7	100	4,5	-0,2
Bomim, Bomstedt, Nedlitz, Am Ruinenberg, Rote Kasernen	18 759	12,1	287	13,0	1,0
Eiche, Grube, Golm	8 319	5,4	134	6,1	0,7
Nauener und Berliner Vorstadt	5 364	3,5	93	4,2	0,8
Innenstadt, Am Weinberg	12 666	8,2	169	7,7	-0,5
Brandenburger Vorstadt	9 895	6,4	140	6,4	0,0
Potsdam West	6 784	4,4	104	4,7	0,4
Zentrum Ost, Nuthepark	5 433	3,5	52	2,4	-1,1
Babelsberg Nord, Klein Glienicke	9 907	6,4	178	8,1	1,7
Babelsberg Süd	11 255	7,2	173	7,9	0,6
Stem	14 806	9,5	196	8,9	-0,6
Drewitz	5 194	3,3	63	2,9	-0,5
Alt Drewitz, Kirchsteigfeld	5 284	3,4	77	3,5	0,1
Hauptbahnhof, Brauhausberg, Templiner und Teltower Vorstadt	7 877	5,1	110	5,0	-0,1
Schlaatz	7 778	5,0	73	3,3	-1,7
Waldstadt I, Industriegelände	5 641	3,6	80	3,6	0,0
Waldstadt II	8 817	5,7	93	4,2	-1,5

¹ Auszug aus dem Melderegister (30.6.2022): Alle Einwohner mit Hauptwohnsitz in Potsdam ab 16 Jahren

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Die Anzahl der zurückgesandten Fragebogen hinsichtlich der Verteilung der Geschlechter von Männern und Frauen entspricht weiterhin annähernd der statistischen Verteilung beider Geschlechter in der Stadtgesellschaft. Laut Melderegister der Landeshauptstadt Potsdam sind insgesamt 47,8 % der Potsdamer*innen männlichen und 52,2 % weiblichen Geschlechts. Ausgefüllt wurde die Umfrage von 48,4 % männlichen Befragten und 51,6 % weiblichen Befragten. In Bezug auf das Geschlecht haben sich 0,6 % der Befragten der Kategorie der Kategorie *divers* zugeordnet (Abb.3). In der nachfolgenden Auswertung werden die Antworten nur nach der Ausprägung männlich bzw. weiblich betrachtet. Dies ist aus datenschutzrechtlichen Erwägungen geboten, da es sich bei der Gruppe der diversen Befragten, im Vergleich zu den anderen beiden Gruppen, um nur sehr wenige Personen handelt und eine zweifelsfreie Anonymisierung gewährleistet werden muss.

Betrachtet man die Teilnehmenden nach Alter (Tab. 2), ist die ausgesprochen hohe Teilnahme der 50- bis 65-Jährigen auffällig. Insgesamt beträgt der Anteil der 50- bis 65-Jährigen an der Stadtgesellschaft 23,3 %, jedoch gehören 37,9 % der Befragten dieser Altersgruppe an. Selbst die über 65-Jährigen konnten durch die Umfrage gut erreicht werden. Der Rücklauf

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

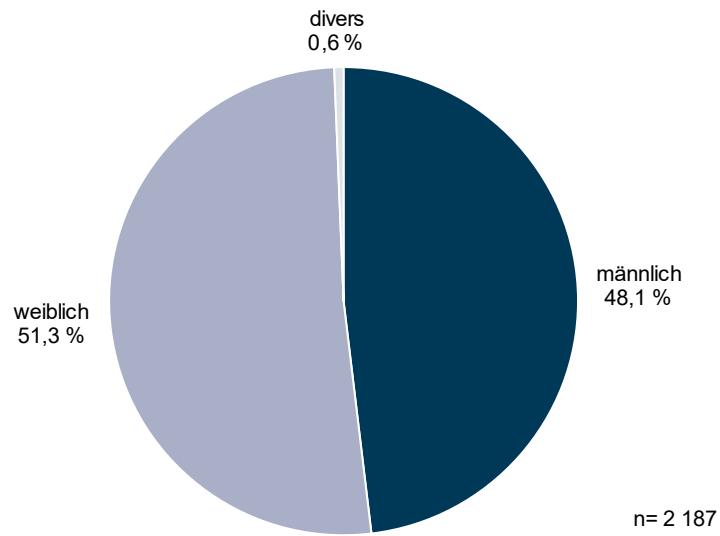
Die Umfrage: Vorbereitung und Rücklauf

unter den jüngeren Jahrgängen zwischen 16 bis 30 Jahren lag mit +2,7 Prozentpunkten leicht höher als der Anteil der 16- bis 30-Jährigen im Melderegister. Lediglich die mittleren Jahrgänge zwischen 30 und 50 Jahren haben sich verhältnismäßig wenig beteiligt: mit 35,1 % bilden sie den größten Teil der Stadtgesellschaft, der Rücklauf betrug aber nur 21,6 %. Um im weiteren Verlauf der Auswertung stärker zwischen dem Antwortverhalten der jeweiligen Altersgruppen differenzieren zu können – und um auf diese Weise einen größeren Erkenntnisgewinn zu erlangen – wurden diese vier Altersgruppen in sechs unterteilt: *unter 25 Jahre, 25 bis unter 35 Jahre, 35 bis unter 45 Jahre, 45 bis unter 55 Jahre, 55 bis unter 65 Jahre und 65 Jahre und älter.*

Um mehr Übersichtlichkeit zu erhalten, wurden die 34 Stadt- bzw. Ortsteile Potsdams für die Auswertung zu 18 sogenannten Planungsräumen zusammengefasst (Tab.2). Vergleichbar zum Merkmal Geschlecht wirken die Abweichungen von der Grundgesamtheit, mit einem Spektrum von 1,7 bis +1,7 %, auf den ersten Blick ebenso relativ gering. Bei dieser sozialraumspezifischen Kategorisierung gilt es jedoch zu beachten, dass die Differenzen wesentlich höher ins Gewicht fallen, wenn man die einzelnen Planungsräume jeweils für sich allein betrachtet. Nur zwei Planungsräume, *Brandenburger Vorstadt* und *Waldstadt I, Industriegelände*, weisen keine Abweichungen auf, d.h. es haben sich relational genauso viele Menschen an der Umfrage beteiligt, wie der prozentuale Anteil an der Stadtbevölkerung im Melderegister ausfällt. Die größten Differenzen nach oben sind in den Planungsräumen *Groß Glienicke, Kramnitz, Sacrow, Babelsberg Nord, Klein Glienicke* sowie *Nauener und Berliner Vorstadt* zu finden. Zwar leben, bezogen auf die Gesamtstadt, nur 2,7 % der Einwohner*innen in *Groß Glienicke, Kramnitz, Sacrow*, die Antworten aus diesem Planungsraum machen jedoch 3,7 % des gesamten Rücklaufs aus, d.h. die Einwohner*innen dieses Planungsraums sind mit 37 % stärker in der Umfrage vertreten, als tatsächlich in diesem Planungsraum leben. Die Abweichungen für die Planungsräume *Babelsberg Nord, Klein Glienicke* sowie *Nauener und Berliner Vorstadt* betragen 26,6 % bzw. 20 %. Es gibt jedoch auch Planungsräume, die sich vergleichsweise unterdurchschnittlich beteiligt haben. Hierzu gehört der *Schlaatz*, ein Planungsraum, in dem sich 66 % der Einwohner*innen an der Umfrage beteiligten. Die Schlaatzter*innen machen 5 % der Gesamtbevölkerung aus, ihr Anteil am gesamten Rücklauf der Umfrage beträgt 3,3 %. Im Planungsraum *Zentrum Ost, Nuthepark* fiel die Beteiligung mit 68,6 % ähnlich gering aus, in *Waldstadt II* beteiligten sich 73,7 % der Einwohner*innen.

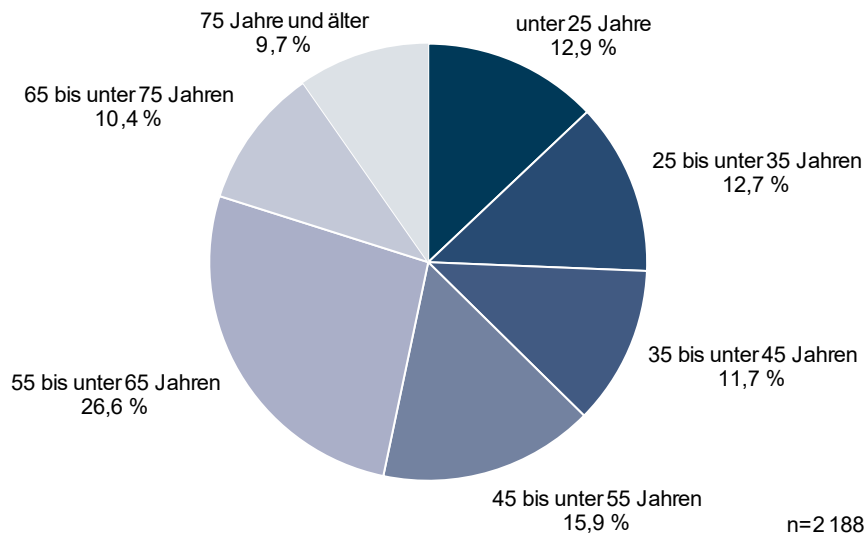
In der weiteren Auswertung werden die 18 Planungsräume nochmals zu den sechs Sozialräumen der Landeshauptstadt Potsdam zusammengefasst: *I Nördliche Ortsteile, Sacrow, II Potsdam Nord, III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte, IV Babelsberg, Zentrum Ost, V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld, VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd* (vgl. Seite 42).

Abb. 3 Teilnehmende nach Geschlecht



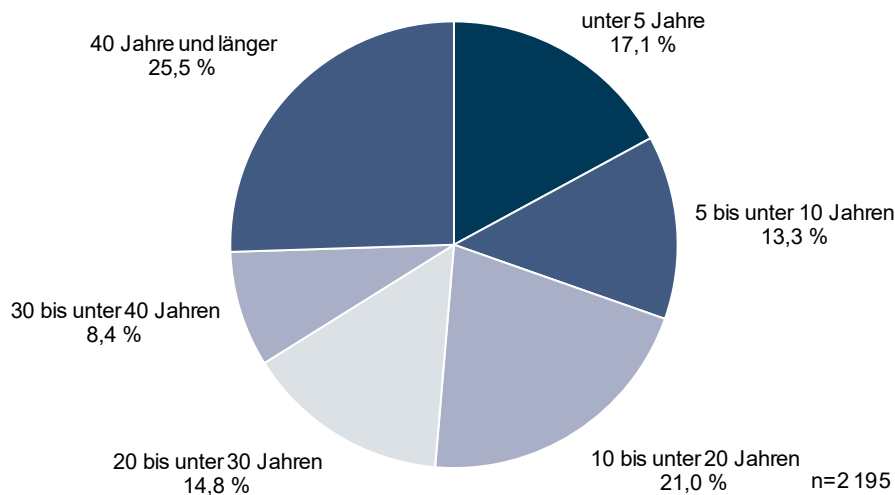
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 4 Teilnehmende nach Altersgruppe



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 5 Teilnehmende nach Wohndauer in Potsdam



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

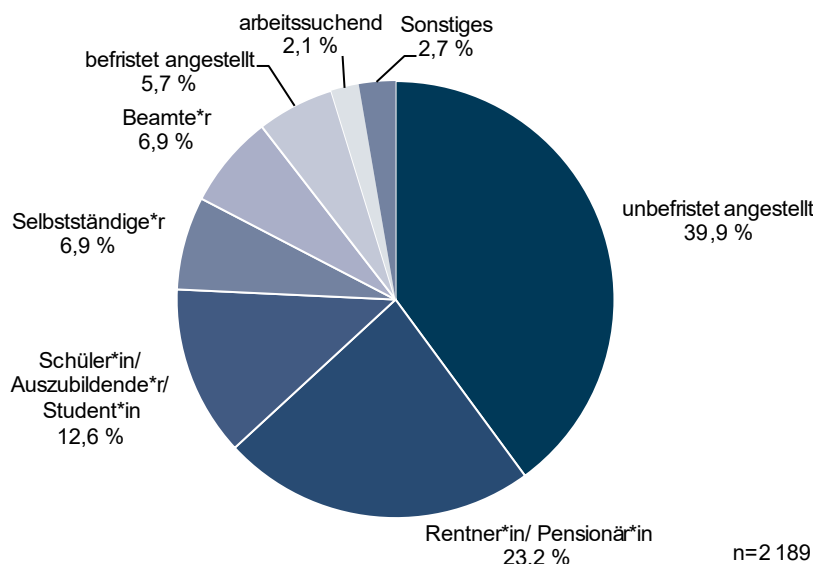
Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Die Umfrage: Vorbereitung und Rücklauf

Neben Geschlecht und Alter wurden die Teilnehmenden gebeten, noch weitere sogenannte soziodemographische Angaben zu ihrer Person gebeten, d.h. die Teilnehmenden wurden nach ihrer *gegenwärtigen Erwerbssituation*, ihrem *höchsten allgemeinen Schulabschluss* sowie nach ihrem *höchsten beruflichen Abschluss* gefragt. Da es sich hierbei um Informationen handelt, die nicht vom Melderegister erfasst sind, können im Rahmen dieser Auswertung keine Rückschlüsse auf die tatsächliche Verteilung in der Potsdamer Stadtgesellschaft gezogen werden.

Die unbefristeten Angestellten stellen mit 39,9 % die größte Gruppe, hinsichtlich des Erwerbsstatus der Befragten (vgl. Abb. 6), dar. Rentner*innen bzw. Pensionär*innen bilden mit 23,2 % die zweitgrößte Gruppe und Schüler*innen/ Auszubildende/ Student*innen mit 12,6 % den die größte Gruppe der Befragten. Vergleichsweise gleich häufig vertreten sind die Selbstständigen (6,9 %), Beamte*innen (6,9 %) und befristet Angestellte (5,7 %). Arbeitsuchende nahmen hingegen nur zu 2,1 % an der Umfrage teil. Für 2,7 % der Befragten entsprach keine dieser Kategorien ihrer gegenwärtigen Erwerbssituation, sodass sie als Antwort „Sonstiges“ wählten.

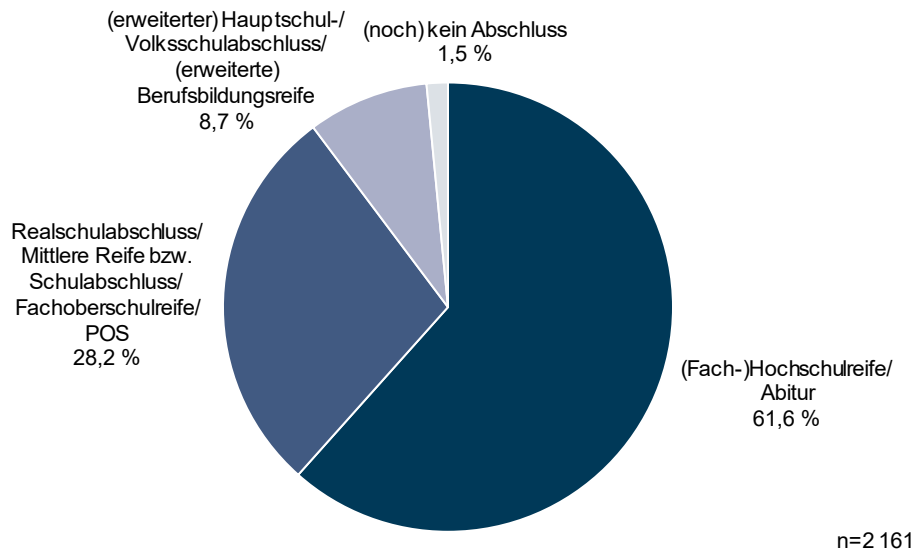
Abb. 6 Teilnehmende nach Erwerbsstatus



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Mit deutlicher Mehrheit verfügt der Großteil der Befragten über die (Fach-)Hochschulreife bzw. Abitur (61,6 %) als höchsten allgemeinen Schulabschluss (vgl. Abb. 7). Etwas mehr als ein Viertel (28,2 %) der Befragten hat einen Realschulabschluss/ Mittlere Reife bzw. Schulabschluss/ Fachoberschulreife bzw. den Abschluss an der Polytechnischen Oberschule (POS) erworben. 8,7 % der Teilnehmenden gaben an, als höchsten allgemeinen Schulabschluss den (erweiterten) Hauptschul-/Volksschulabschluss bzw. die (erweiterte) Berufsbildungsreife zu besitzen. Die kleinste Gruppe stellen jene Befragte dar, die bisher (noch) keinen Schulabschluss erworben haben (1,5 %).

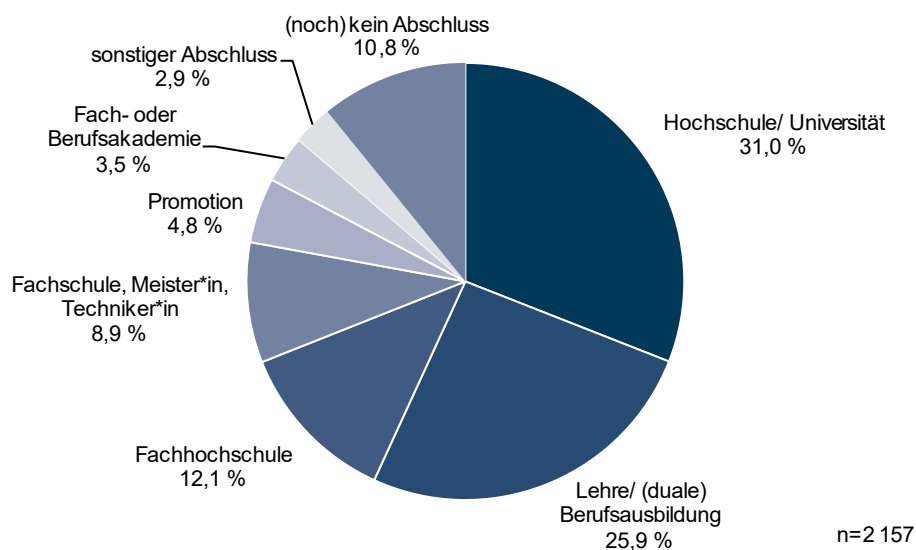
Abb. 7 Teilnehmende nach höchstem Schulabschluss



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Bezüglich ihres höchsten beruflichen Abschlusses (vgl. Abb. 8) gaben 31 % der Teilnehmenden an, eine Hochschule bzw. Universität besucht zu haben, ca. ein Viertel (25,9 %) hat hingegen eine Lehre bzw. (duale) Berufsausbildung gemacht. Die drittgrößte Gruppe besuchte die Fachhochschule (12,1 %), knapp dahinter ordnen sich jene Befragte ein, die (noch) keinen Abschluss erworben haben (10,8 %). Absolvent*innen bzw. Meister*innen/ Techniker*innen nahmen zu 8,9 % an der Smart-city-Umfrage ein. Promoviert haben insgesamt 3,5 % der Befragten und 3,5 % haben die Fach- oder Berufsakademie abgeschlossen. Der kleinste Teil der Befragten (2,9 %) verfügt über einen anderen höchsten Berufsabschluss als in der Umfrage als Antwort zur Auswahl standen.

Abb. 8 Teilnehmende nach höchstem beruflichen Abschluss



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

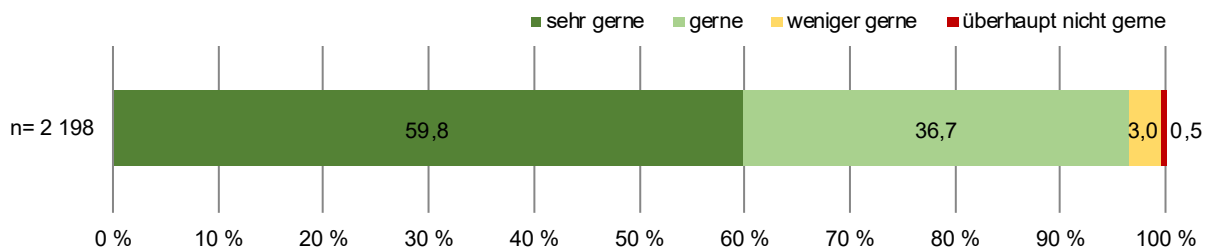
3. Ergebnisse

3.1. Ganz allgemein gefragt

3.1.1. Lebenszufriedenheit und Zugehörigkeitsgefühl

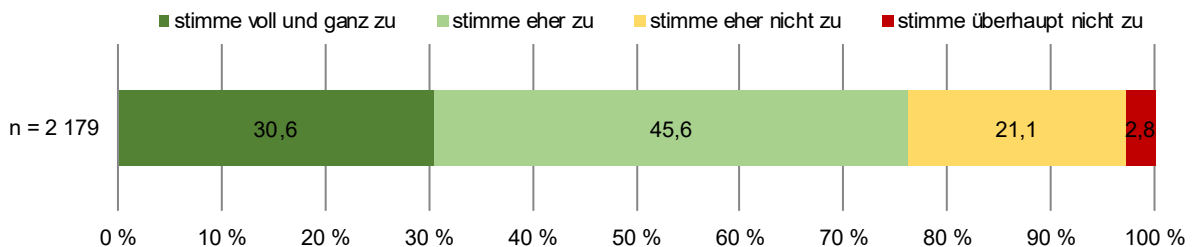
Zu Beginn der Umfrage wurden die Befragten gebeten, sich dazu zu äußern, wie gerne sie in Potsdam leben. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit zwischen den Antworten „sehr gerne“, „gerne“, „weniger gerne“ und „überhaupt nicht gerne“ zu wählen. Mit einem Zustimmungswert von 96,5 % schätzt die eindeutige Mehrheit der Potsdamer Einwohner*innen die Lebensqualität Potsdams als hoch ein (vgl. Abb.9) und lebt entweder „sehr gerne“ (59,8 %) oder „gerne“ (36,7 %) in ihrer Stadt. Damit bestätigt der Befund der Smart-City-Umfrage auch die hohen Zustimmungswerte der 2021 durchgeführten Bürger*innenumfrage „Leben in Potsdam“ bezüglich der individuell eingeschätzten Lebensqualität.

Abb. 9 Wie gerne leben Sie in Potsdam?



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 10 Stimmen Sie der Aussage zu, dass Sie selbst zur Potsdamer Stadtgesellschaft dazugehören?



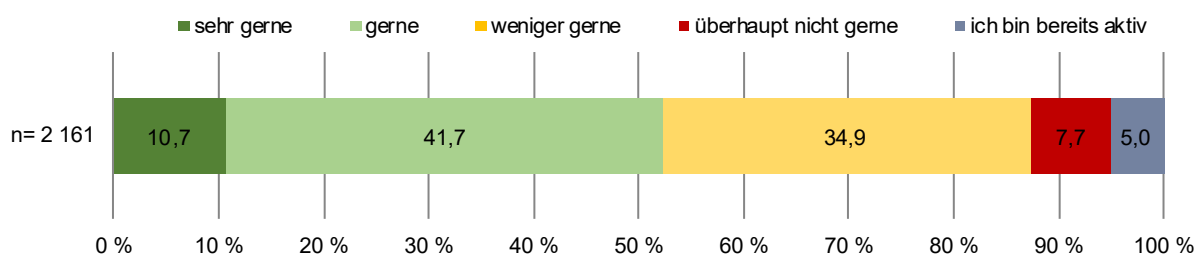
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Die zweite Frage lautete „Stimmen Sie der Aussage zu, dass Sie selbst zur Stadtgesellschaft dazugehören“ (vgl. Abb. 10). Die Frage gibt im Umkehrschluss auch Auskunft darüber, wie hoch der Prozentanteil der Menschen ist, die sich nicht als Teil der Stadt fühlen. Diese Menschen möchte das Modellprojekt Smart City besonders einbinden, sei es durch die Entwicklung innovativer, niedrighschwelliger Beteiligungsformate oder bei der Projektentwicklung. Von den Befragten fühlen sich 30,6 % voll und ganz der Stadtgesellschaft zugehörig, der größere Teil mit 45,6 % der Befragten stimmt dieser Aussage eher zu. Knapp ein Viertel der Befragten stimmen dieser Aussage eher nicht zu (21,1 %) bzw. überhaupt nicht zu (2,8 %). Betrachtet man die Antworten nach den soziodemographischen Merkmalen, fällt auf, dass die Antworten vor allem in den Sozialräumen unterschiedlich ausgefallen sind und das Gefälle zwischen den innerstädtischen Stadtteilen und den äußeren Ortsteilen besonders hoch ist. Im Sozialraum III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte gaben 82,5 % der Teilnehmenden

an, sich voll und ganz (37,6 %) bzw. eher (44,9 %) der Potsdamer Stadtgesellschaft zugehörig zu fühlen. Im *Sozialraum I Nördliche Ortsteile, Sacrow* waren es insgesamt im Vergleich 52,5 % (15,6 % stimmten voll und ganz zu, 36,9 % stimmten eher zu).

Darüber hinaus wurde in der Umfrage erfragt, ob die Befragten bei der Gestaltung Potsdam selbst aktiv werden wollen bzw. ob sie ggf. bereits aktiv sind (vgl. Abb. 11). Mit 52,4 % möchte sich mehr als die Hälfte der Befragten entweder sehr gern (10,7 %) oder gern (41,7 %) aktiv beteiligen. Insgesamt 5 % der Befragten sind bereits engagiert. Grundsätzlich möchten die jüngeren Altersgruppen verhältnismäßig häufiger gerne die Stadt mitgestalten als die älteren. Der höchste Zustimmungswert konnte in der Altersgruppe 35- bis unter 45 Jahre festgestellt werden. In dieser Altersgruppe möchten 14,8 % der Teilnehmenden sehr gern und 53,9 % gern (gesamt: 68,7 %) die Stadt selbst mitgestalten. In der Altersgruppe ab 65 Jahren ist dieser Wunsch dann deutlich weniger ausgeprägt, d.h. nur noch 4 % der Befragten dieser Altersgruppe wollen sehr gerne und 24,9 % wollen gern (gesamt: 28,9 %) die Stadt mitgestalten. Zählt man die Antworten aus den beiden Antwortkategorien zusammen (68,7 % vs. 24,9 %) ergibt sich in diesen beiden Altersgruppen eine Differenz in Höhe von 43,8 %. Gleichzeitig kann beobachtet werden, dass mit zunehmendem Alter der Anteil der bereits in der Stadtgesellschaft Engagierten zunimmt, so gaben 8,1 % der ab 65-Jährigen an, bereits aktiv zu sein, in der Altersgruppe 35- bis unter 45 Jahre waren es mit 0,8 % die wenigsten.

Abb. 11 Möchten Sie selber aktiv werden, um Potsdam mitzugestalten?



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

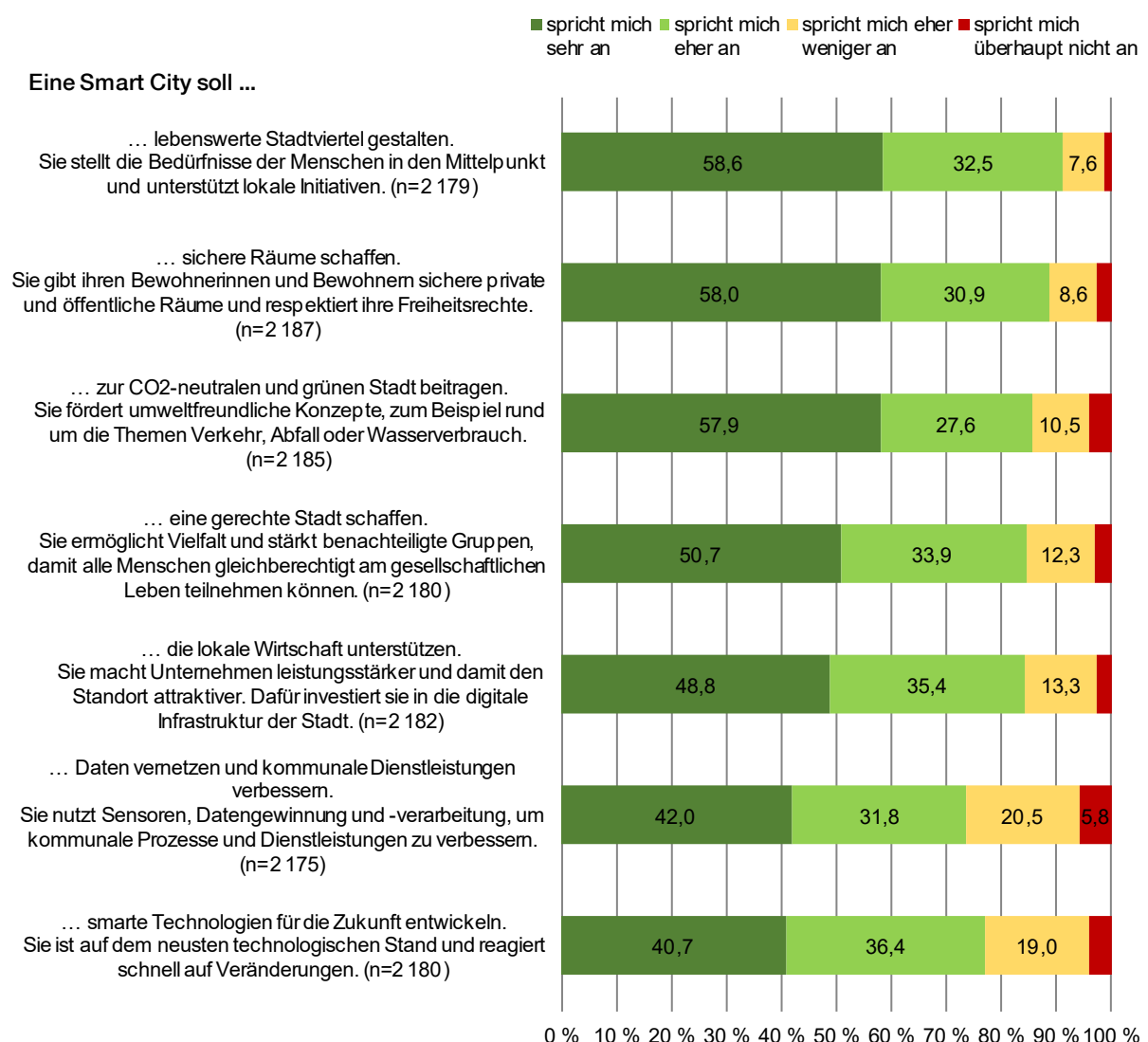
Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Ergebnisse

3.1.2. Smart-City Verständnis

Es existieren unterschiedliche Verständnisse einer „Smart City“. So beschreibt die Smart-City-Charta (2017) des Bundes sieben verschiedene Definitionsmerkmale einer Smart City. Kommunen legen hier jeweils eigene Schwerpunkte. In Frage 5 des Fragebogens wurden die Teilnehmenden vor diesem Hintergrund gebeten, jede dieser Definitionsmerkmale aus der Smart City Charta zu bewerten, um Schwerpunkte für Potsdam herauszuarbeiten. Die Teilnehmenden konnten hierbei zwischen den Antwortmöglichkeiten „spricht mich sehr an“, „spricht mich eher an“, „spricht mich eher weniger an“ und „spricht mich überhaupt nicht an“ wählen.

Abb. 12 Es gibt viele Vorstellungen von einer „intelligenten“ Stadt, der sogenannten Smart City. Wie sehr sprechen Sie die folgenden Beschreibungen an? (Ranking nach „spricht mich sehr an“)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Die höchste Zustimmung erlangte das Definitionsmerkmal „Eine Smart City soll lebenswerte Stadtviertel gestalten“. Dieses Merkmal sprach 58,6 % der Befragten sehr an und 32,5 % eher an. Betrachtet man nur die Antworten der ersten Antwortkategorie „spricht mich sehr an“, fällt auf, dass Frauen dieser Antwort um 10,5 % häufiger zugestimmt haben, als Männer. Zudem

ergibt sich ein Altersgefälle zwischen jüngeren und älteren Teilnehmenden: Die unter 25-Jährigen sprach die Gestaltung der lebenswerten Stadtviertel zu 65,3 % sehr an, die über 65 Jahre und älteren Teilnehmenden zu 50 %. Darüber hinaus lässt sich feststellen, dass das Thema lebenswerte Stadtviertel mit höheren Bildungs- und Berufsabschlüssen der Teilnehmenden an Bedeutung gewinnt. Beispielsweise fühlen sich Befragte mit (Fach-)Hochschulreife/ Abitur zu 65,8 % von dieser Definition sehr angesprochen, bei Teilnehmenden mit Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife sind es 38,8 %.

58 % der Befragten empfanden die zweite Definition „Eine Smart City soll sichere Räume schaffen“ als sehr ansprechend und 30,9% eher ansprechend, sodass diese Definition mit 88,9 % Zustimmung auf den zweiten Platz einnimmt. Eher weniger angesprochen fühlten sich von dieser Definition 8,6 % der Befragten und 2,6 % fühlten sich gar nicht angesprochen. Interessant ist in diesem Zusammenhang die Betrachtung nach Erwerbssituation der Teilnehmenden, da sich mit 97,8 % insbesondere Arbeitssuchende von dieser Definition angesprochen fühlen („spricht mich sehr an“, 53,3 %, „spricht mich eher an“ 44,4 %). Nur 2,2 % fühlten sich durch die Definition überhaupt nicht angesprochen. Die dritte Antwortkategorie „spricht mich eher weniger an“ wurde gar nicht gewählt. Dieses Merkmal fanden 57,9 % der Befragten sehr ansprechend, wobei die Zustimmung insbesondere bei jungen Menschen unter 25 Jahren und Teilnehmenden mit hoher formaler Bildung hoch ausgefallen ist. Etwas mehr als ein Viertel (27,6 %) findet das Merkmal eher ansprechend, 10,5 % der Befragten findet das Merkmal eher weniger ansprechend und 3,9 % findet sie überhaupt nicht ansprechend. Frauen ist der Umwelt- und Klimaschutz um sechs Prozentpunkte wichtiger als Männern (88,5 % zu 82,5 %).

Wie bei der zweiten Definition hat das Thema Umwelt- und Klimaschutz einen hohen Wert bei jungen Menschen, verliert etwas an Aufmerksamkeit im mittleren Alterssegment und gewinnt mit zunehmendem Alter dann wieder deutlich an Wert. Am ansprechendsten fanden diese Definition 90,1 % der unter 25-Jährigen. In den nächsten Gruppen nimmt die Zustimmung ab und fällt mit 81,7 % bei den 35- bis unter 45-Jährigen auf den geringsten Wert. Danach steigt die Zustimmung wieder und erzielt bei den 65-Jährigen und älteren immerhin wieder 86,9 %. Dem Thema Klimaschutz wird in den Sozialräumen *III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte* (89,7 %), *IV Babelsberg, Zentrum Ost* (89 %) und *VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd* (86,1 %) am meisten Bedeutung beigemessen. In diesen Sozialräumen liegen die Zustimmungswerte über dem Durchschnitt von 84,9 %. Am wenigsten angesprochen fühlten sich durch die dritte Definition die Einwohner*innen des Sozialraums *I Nördliche Ortsteile, Sacrow* (78,9 %).

Das vierte Definitionsmerkmal, „Eine Smart City soll eine gerechte Stadt schaffen“, empfinden 57,9 % der Befragten sehr ansprechend. Damit wird diese Definition fast genauso hoch bewertet, wie die Definition zum Thema grüne und CO₂-neutrale Stadt. Das Thema soziale Gerechtigkeit wird vor allem bei den jungen Menschen unter 25 Jahren (66 %) und bei den Schüler*innen/ Auszubildenden/ Student*innen (68,9 %) als sehr ansprechend empfunden. Im Vergleich hierzu empfanden nur noch 46,6 % der über 65-Jährigen diese Definition ansprechend. Hinsichtlich des Erwerbstatus empfinden die Beamt*innen diese Definition um 28,9 Prozentpunkte weniger stark ansprechend als die Teilnehmenden, die sich noch in Ausbildung befinden. 27,6 % der Teilnehmenden empfinden diese Definition hingegen als eher ansprechend, 10,5 % als eher weniger ansprechend und 3,9 % als überhaupt nicht ansprechend.

Vom Definitionsmerkmal „Eine Smart City soll die lokale Wirtschaft unterstützen“ fühlen sich 48,8 % der Teilnehmenden sehr angesprochen, 35,4 % eher angesprochen, 13,3 % eher weniger angesprochen und 2,5 % überhaupt nicht angesprochen. Insbesondere promovierte

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Ergebnisse

(58,7 %) und selbstständige (57,5 %) Teilnehmende haben angegeben, sich von dieser Definition sehr angesprochen zu fühlen.

Von der Definition „Eine Smart City soll Daten vernetzen und kommunale Dienstleistungen verbessern“ fühlen sich 42 % der Befragten sehr angesprochen, 31,8 % eher angesprochen, 20,5 % eher weniger angesprochen und 5,8 % überhaupt nicht angesprochen. Betrachtet man die Ergebnisse nach den soziodemographischen Daten der Teilnehmenden lässt sich festhalten, dass Schüler*innen/Auszubildende/ Student*innen mit 32,2 % deutlich weniger häufig angegeben haben, sich sehr von dieser Definition angesprochen zu fühlen, als es bei den Beamt*innen der Fall ist (52,3 %). Zudem fällt auf, dass sich alle Teilnehmenden ab 25 Jahren ähnlich stark von dieser Definition angesprochen gefühlt haben (41,8-45,3 %). Im Vergleich hierzu gaben die Befragten unter 25 Jahren mit 30,6 % verhältnismäßig weniger häufig an, sich von dieser Definition sehr angesprochen zu fühlen.

Den letzten Platz im Ranking nimmt die Definition „Eine Smart City soll smarte Technologien für die Zukunft entwickeln“ ein. Insgesamt 40,7 % der Befragten fühlen sich von dieser Definition sehr angesprochen, wobei auffällt, dass dies insbesondere für jüngere Menschen zutrifft (unter 25 Jahre: 45,6), im Vergleich zu Älteren (65 Jahre und älter: 34,5 %) sowie auf promovierte Teilnehmende (47,1 %) im Verhältnis zu Teilnehmenden mit abgeschlossener Lehre bzw. (dualer) Ausbildung (36,3 %). Darüber hinaus liegen auch Arbeitssuchende (53,3 %) und Renter*innen bzw. Pensionär*innen (35,6 %) in ihrem Antwortverhalten relativ stark auseinander. 36,4 % der Befragten haben diese Definition als eher ansprechend bewertet, wohingegen 19 % diese Definition als eher weniger ansprechend bewertet haben. 3,9 % der Befragten gab an, sich von dieser Definition überhaupt nicht angesprochen zu fühlen.

3.1.3. Smart-City-Themen

Aus den verschiedenen Definitionsmerkmalen der Smart City gehen bereits Kernthemen hervor, die im Rahmen des Smart-City-Prozesses bearbeitet werden sollten. Um diese allgemeinen Merkmale spezifischer zu fassen, wurden die Teilnehmenden im Anschluss gebeten, verschiedene Themen, in denen sich die Landeshauptstadt Potsdam weiterentwickeln möchte, daraufhin zu bewerten, ob und wenn ja, in welchem Zeitraum aus ihrer Sicht ein besonderer Handlungsbedarf bestehe. Die Befragten wurden aufgefordert, zu jedem aufgeführten Thema Stellung zu beziehen und aus folgenden Antwortmöglichkeiten zu wählen: „akuter Handlungsbedarf“, „mittelfristiger Handlungsbedarf“, „langfristiger Handlungsbedarf“, „kein Handlungsbedarf“. Da es sich bei dem Modellprojekt Smart City um ein zeitlich befristetes Projekt bis zum 31.12.2026 handelt, wodurch in erster Linie Lösungen für akute Probleme angeschoben werden können, werden nachfolgend exemplarisch die fünf drängendsten Probleme aus Sicht der Befragten genauer betrachtet (vgl. Abb. 13).

61,7 % aller Befragten gaben an, dass bei dem Problem „Verdrängung von finanziell schwächeren Menschen aus der Stadt“ akuter Handlungsbedarf gegeben sei, womit dieses Problem von den Befragten am häufigsten als besonders drängend identifiziert wurde. Die größten Differenzen im Antwortverhalten lassen sich bei der Auswertung nach Erwerbsstatus der Befragten feststellen. So gaben mit 68,7 % Schüler*innen/ Auszubildende/ Student*innen am häufigsten an, dass es sich hierbei um ein akutes Problem handele, wohingegen es bei den Arbeitssuchenden 48,8 % waren.

Für 58,7 % der Befragten besteht bei „Problemen, die durch das Wachstum der Stadt entstehen“ akuter Handlungsbedarf. Dieses Problem wird als besonders akut bei Befragten eingestuft, die 5 bis unter 15 Jahre (60,1 %) und mehr als 15 Jahre (62,2 %) in Potsdam leben und dementsprechend – so lässt sich vermuten – infolge ihrer längeren Wohndauer überhaupt Veränderungen der Stadt langfristiger beobachten konnten, als Einwohner*innen, die erst in der jüngsten Vergangenheit, d.h. vor weniger als 5 Jahren (43,9 %), nach Potsdam gezogen sind. Darüber hinaus empfinden 72 % der 45 bis unter 55-Jährigen Teilnehmenden akuten Handlungsbedarf, wohingegen es bei den 25 bis unter 35-Jährigen mit 47,3 % verhältnismäßig wenig sind.

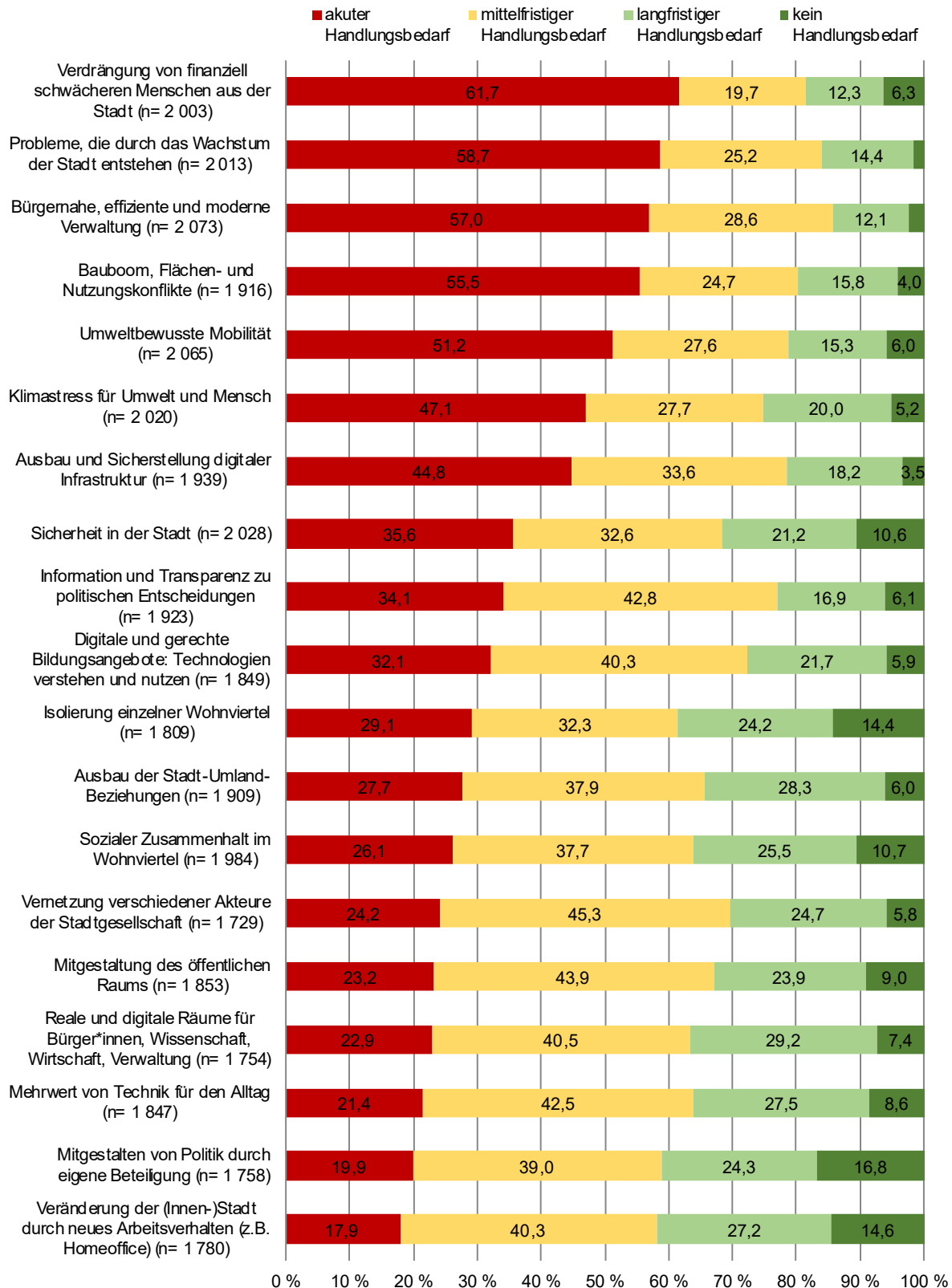
Hinsichtlich der Schaffung einer „bürgernahen, modernen, effizienten Verwaltung“ sehen 57 % der Teilnehmenden akuten Handlungsbedarf. Betrachtet man dieses Handlungsfeld nach dem Alter der Teilnehmenden, lässt sich festhalten, dass die Forderung nach einer Transformation der Verwaltung mit zunehmendem Alter gleichsam lauter wird: Bei den unter 25-Jährigen sind es nur 45,5 % der Befragten, die hier akuten Handlungsbedarf sehen, bei den Befragten ab 65 Jahren sind es hingegen 60 %.

„Bauboom, Flächen- und Nutzungskonflikte“ stellt sich für 55,5 % der Teilnehmenden als ein Problem mit akutem Handlungsbedarf dar. Hohe Differenzen im Antwortverhalten ergeben sich zum einen durch das Alter der Teilnehmenden. Am wenigsten stark empfinden dieses Problem die Teilnehmenden ab 65 Jahren (42 %). Im Vergleich zur Gruppe mit dem höchsten Zustimmungswert, den 35- bis unter 45-Jährigen (69 %) ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 27 Prozentpunkten. Zum anderen lassen sich auch anhand der gegenwärtigen Erwerbssituation der Teilnehmenden Differenzen feststellen. So gaben 70,1 % der Beamt*innen an, dass sich aus „Bauboom, Flächen- und Nutzungskonflikte“ ein akuter Handlungsbedarf für sie ergibt, bei den Rentner*innen bzw. Pensionär*innen gaben 45,2 % diese Antwort.

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Ergebnisse

Abb. 13 Die Landeshauptstadt Potsdam möchte sich auf vielen Gebieten weiterentwickeln. Bitte schätzen Sie für folgende Themen den Handlungsbedarf ein.
(Ranking nach „akuter Handlungsbedarf“)

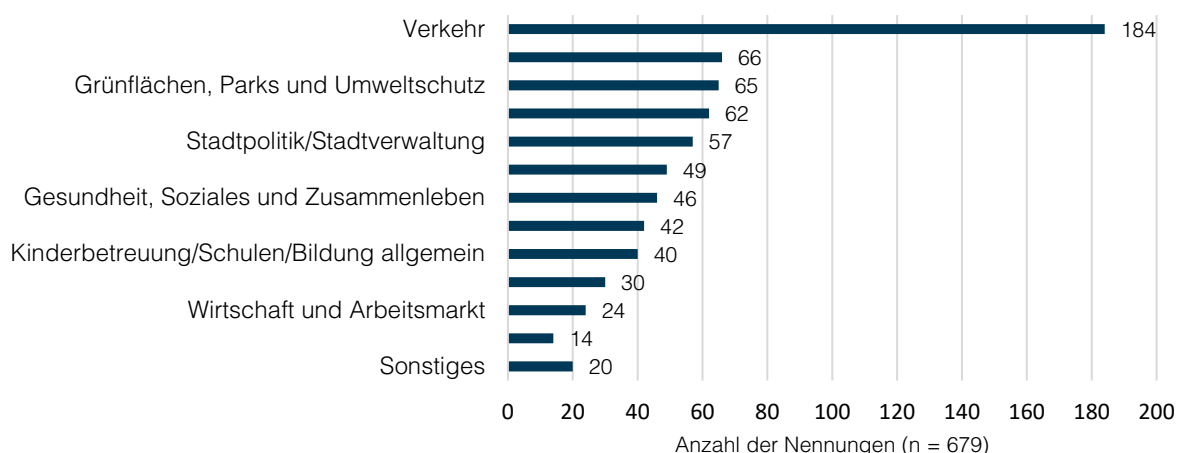


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Für etwas mehr als die Hälfte (51,2 %) der Teilnehmenden besteht im Bereich der „umweltbewussten Mobilität“ akuter Handlungsbedarf, wobei für jüngere Menschen im Zusammenhang mit diesem Thema eine höhere Dringlichkeit gegeben ist, als für ältere. 59,6 % der unter 25-Jährigen sehen hier akuten Handlungsbedarf, dem stehen 42,4 % der ab 65-Jährigen gegenüber, die in dieser Antwortkategorie die geringste Zustimmung gegeben haben. Ähnlich verteilt sind die Zustimmungswerte bei der Betrachtung des Merkmals Sozialraum. Insbesondere die innerstädtischen Sozialräume messen diesem Thema ebenfalls die größte akute Problemvirulenz bei, am höchsten ist der Zustimmungswert mit 57,3 % im Sozialraum *IV Babelsberg, Zentrum Ost* (57,3 %), am niedrigsten hingegen im Sozialraum *I Nördliche Ortsteile Sacrow* (42,2 %). Noch höher fallen die Unterschiede im Antwortverhalten aus, betrachtet man die Teilnehmenden nach dem Grad ihrer formalen Bildung und ihrem Erwerbsstatus. Genauer gesagt, kann zwischen promovierten Teilnehmenden (61,4 %) und Teilnehmenden mit abgeschlossener Lehre bzw. dualer Ausbildung (41,5 %) eine Differenz in Höhe von 19,9 % festgestellt werden. Zwischen den Schüler*innen/ Auszubildenden/ Student*innen, die mit 65,3 % am häufigsten angegeben haben, dass beim Thema umweltbewusste Mobilität akuter Handlungsbedarf gegeben sei, und den Arbeitssuchenden, die zu 35,7 % akuten Handlungsbedarf geäußert haben, beträgt die Differenz sogar 29,6 Prozentpunkte.

Ergänzend zu den durch den Fragebogen vorgegeben Themen hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, maximal drei weitere Themen anzugeben, die ihnen im Zusammenhang mit dem Smart-City-Prozess wichtig sind (vgl. Abb. 14). Insgesamt wurden 835 Themenvorschläge eingereicht, wovon jedoch nur 679 ausgewertet werden konnten. Die restlichen 156 Vorschläge konnten nicht entziffert und dementsprechend nicht mit ausgewertet werden. Die 679 auswertbaren Aussagen wurden in einem ersten Schritt zu 13 Oberkategorien zusammengefasst. Im zweiten Schritt wurden die jeweiligen Aussagen in den Oberkategorien auf Sinnzusammenhänge bzw. -überschneidungen überprüft, sodass wiederum detailliertere Unterkategorien gebildet werden konnten. Analog zur Auswertung der quantitativen Items mit vorgegebenen Antwortmöglichkeiten werden auch an dieser Stelle der offenen, qualitativen Fragestellung die fünf wichtigsten Themen exemplarisch vorgestellt. Grundsätzlich lässt sich sagen, dass die qualitativen Ergebnisse die Themenschwerpunkte aus der quantitativen Fragestellung nochmals aufgreifen und damit vertiefen.

Abb. 14 Weitere als wichtig genannte Themen



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Ergebnisse

Das Thema „Verkehr“ wurde insgesamt 184-mal benannt und stellt damit die Kategorie dar, der die meisten Antworten zugeordnet werden konnten. Insbesondere beschäftigen die Menschen in diesem Zusammenhang der „Ausbau des ÖPNVs“ (43 Nennungen), der „Ausbau der Radwege“ (37 Nennungen) und die „Ticketpreise im ÖPNV“ (22 Nennungen).

In der Kategorie „Wohnen“ (66 Nennungen) wurde mit 38 Nennungen mit Abstand am häufigsten „bezahlbarer Wohnraum bzw. eine Regulierung der Mietpreise“ gefordert. Die Forderung nach „mehr Wohnraum“ wurde sechsmal benannt. „Altersgerechtes bzw. barrierefreies Wohnen“, „neue Wohnkonzepte“ und „Förderung von Wohnungsbaugenossenschaften“ wurden jeweils dreimal benannt.

An dritter Stelle ist mit 65 Nennungen die Kategorie „Grünflächen, Parks und Umweltschutz“ zu nennen. Die wichtigsten Themen in diesem Zusammenhang sind „Erhöhung des Grünvolumens in der Stadt“ (15 Nennungen), „bestehende Natur- und Grünflächen erhalten“ (13 Nennungen) und die „Förderung von Natur- und Umweltschutz“ (9 Nennungen).

Ebenfalls hohe Bedeutung wurde dem Thema „Sicherheit/Ordnung/Sauberkeit“ mit insgesamt 62 Nennungen beigemessen. Vor allem die „Sauberkeit im öffentlichen Raum“ (18 Nennungen), „mehr bzw. größere Müllentsorgungsmöglichkeiten“ (14 Nennungen) sowie das Thema „Sicherheit allgemein“ (8 Nennungen) spielen für die Befragten in diesem Zusammenhang die größte Rolle.

Das fünftwichtigste Thema stellt für die Teilnehmenden die „Stadtpolitik/Stadtverwaltung“ dar (57 Nennungen). Für 11 Personen ist die „Verbesserung der Bürgerservices“ besonders wichtig, aber auch „mehr direkte Bürger*innenbeteiligung“ (7 Nennungen), „weniger Bürokratie“ und „bessere Einbeziehung der Ortsteile“ (jeweils 6 Nennungen) wurden genannt.

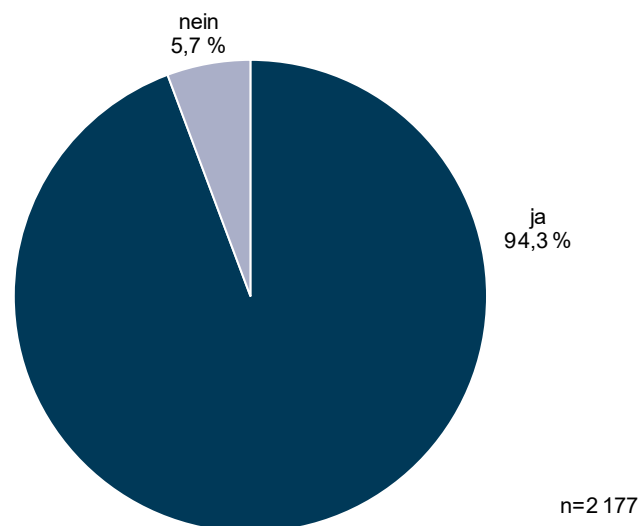
4. Digitalisierung

Im Modellprojekt Smart City Potsdam sollen digitale Lösungen so genutzt werden, dass sie einen Beitrag zur Erreichung von Stadtentwicklungszielen leisten. Um einen Überblick über das Nutzungsverhalten und die zur Verfügung stehende Infrastruktur zu gewinnen, wurden die Teilnehmenden gebeten, Aussagen zu Internetzugang und Gerätenutzung sowie den digitalen Angeboten in Potsdam zu treffen. Außerdem wurden die Teilnehmenden gebeten zu den Teilprojekten, die in der ersten Phase des Modellprojekts umgesetzt werden, Stellung zu beziehen. Die Ergebnisse zu diesem Fragenkomplex sollen die weitere Entwicklung von Maßnahmen der Smart City Potsdam unterstützen.

4.1. Internetzugang und Gerätenutzung

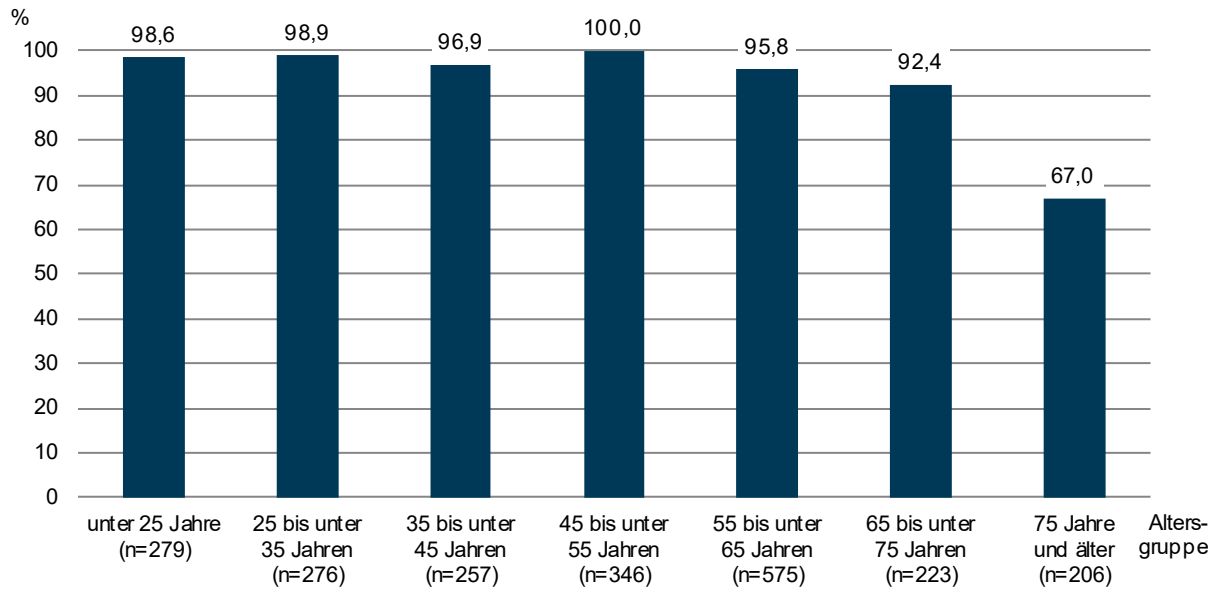
Zunächst sollten die Befragten angeben, ob ihnen in ihrem Haushalt ein Internetzugang zur Verfügung steht (vgl. Abb. 15). Dies wurde von 94,3 % der Teilnehmenden bejaht, hier ist ein geringer Unterschied hinsichtlich des Geschlechts der Befragten zu erkennen (männlich 94,5 %, weiblich 94 %). Bezogen auf das Alter der Teilnehmenden (vgl. Abb. 16) kann festgehalten werden, dass in allen Altersgruppen mehrheitlich ein Internetzugang vorhanden ist, bei den 45- bis unter 55-Jährigen sind es sogar 100 %. Erst in der Altersgruppe ab 65 Jahren steht den Befragten, im Vergleich zu den anderen Altersgruppen, deutlich seltener ein Internetzugang zur Verfügung. Nichtsdestotrotz ist der Wert in dieser Altersgruppe, mit 80,2 %, immer noch recht hoch. Zwischen den Sozialräumen lassen sich ebenfalls kleinere Abweichungen hinsichtlich der Internetversorgung feststellen (Sozialraum II Potsdam Nord und IV Babelsberg, Zentrum Ost jeweils 96,2 %, Sozialraum VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd 91,8 %).

Abb. 15 Steht Ihnen in Ihrem Haushalt ein Internetzugang zur Verfügung?



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

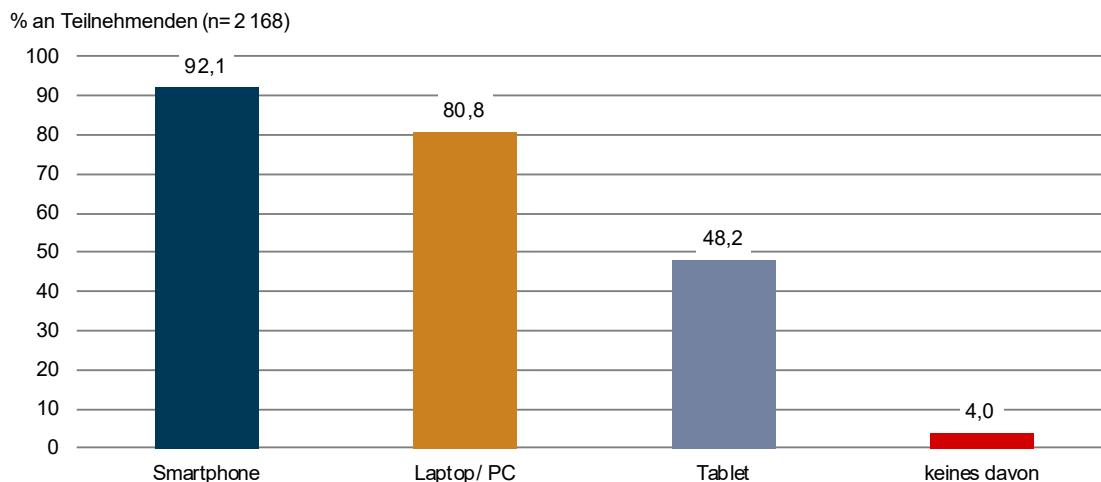
Abb. 16 Verfügbarkeit eines Internetzugangs im Haushalt nach Alter der Teilnehmenden



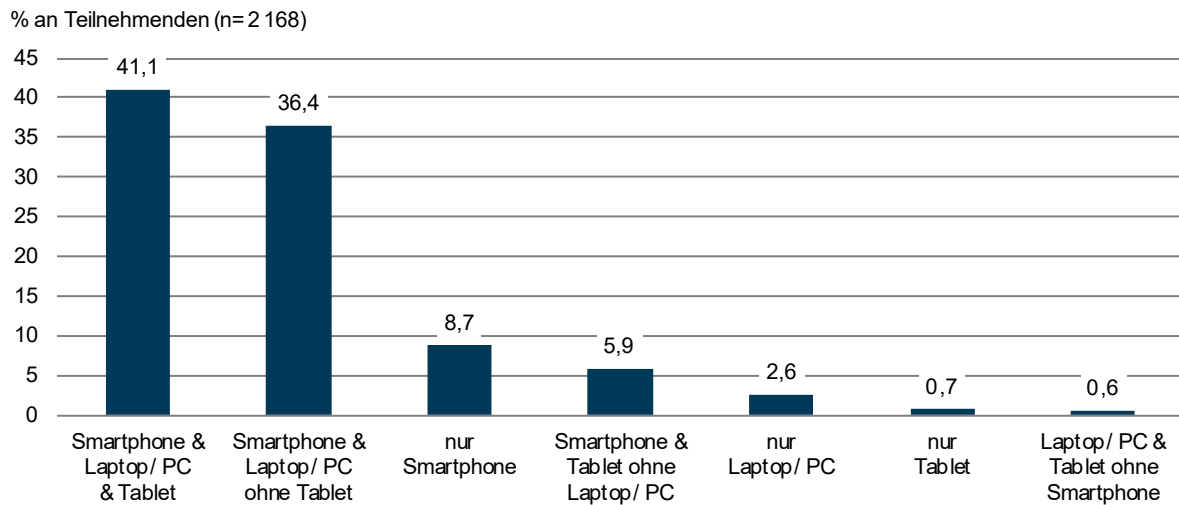
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

In diesem Zusammenhang wurden die Teilnehmenden gefragt, welche Geräte – genauer gesagt Smartphone, Laptop/ PC, Tablet – sie nutzen (vgl. Abb. 17) und wofür. Es stellte sich heraus, dass nur 4 % der Teilnehmenden insgesamt keins dieser Geräte nutzt. Das meist verwendete Gerät ist mit 92,1 % das Smartphone, aber auch ein Laptop/PC wird von der deutlichen Mehrheit der Befragten verwendet (80,8 %). Nur noch knapp die Hälfte (48,2 %) der Teilnehmenden nutzt hingegen auch ein Tablet.

Abb. 17 Welche der folgenden Geräte nutzen Sie regelmäßig in Ihrem Haushalt? (Mehrfachantworten möglich)

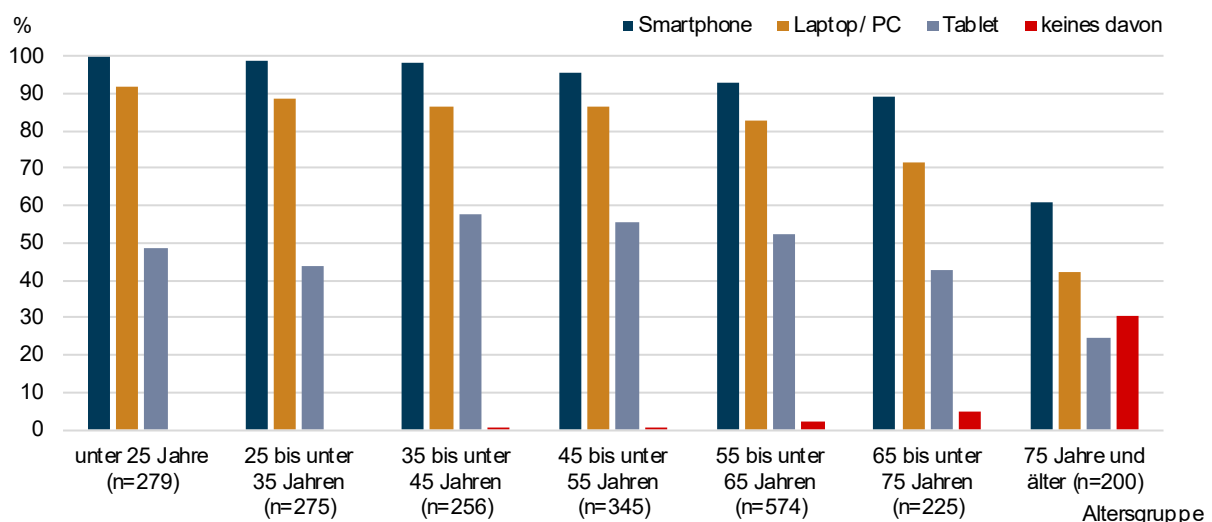


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 18 Varianten der Gerätenutzung

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Besonders aufschlussreich ist die Betrachtung dieser Ergebnisse nach dem Alter der Teilnehmenden (vgl. Abb. 19), weshalb die Kategorie 65 Jahre und älter nochmals aufgeschlüsselt wurde in die Kategorien 65 Jahre bis unter 75 Jahre sowie 75 Jahre und älter. So fällt auf, dass auch noch in der Altersgruppe 65 bis unter 75 Jahre ein verhältnismäßig hoher Anteil der Befragten digitale Geräte nutzt. Erst in der Altersgruppe ab 75 Jahren nimmt die Gerätenutzung deutlich ab, d.h. in der Gruppe nutzen 30 % der Befragten keins der oben genannten Geräte. Ebenso auffällig ist die Tatsache, dass alle Teilnehmenden unter 35 Jahre mindestens ein digitales Gerät nutzt. Das meist verwendete Gerät ist in allen Altersgruppen das Smartphone.

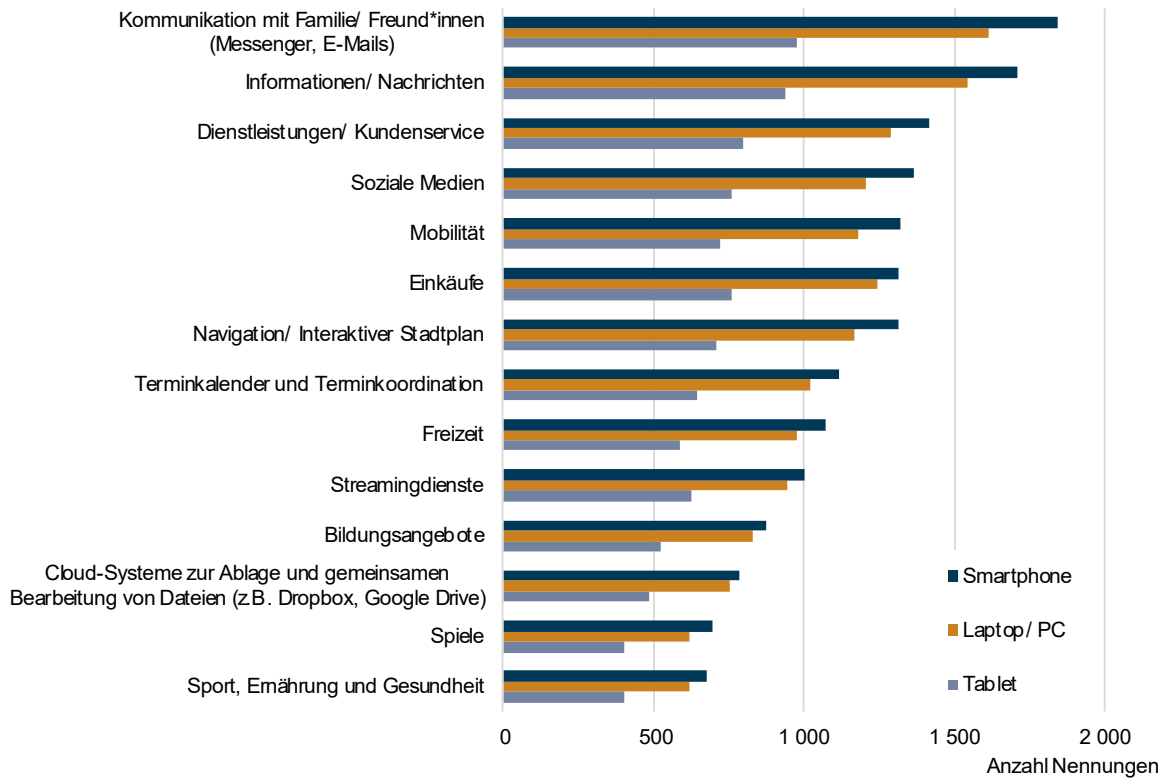
Abb. 19 Gerätenutzung nach Alter der Teilnehmenden

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

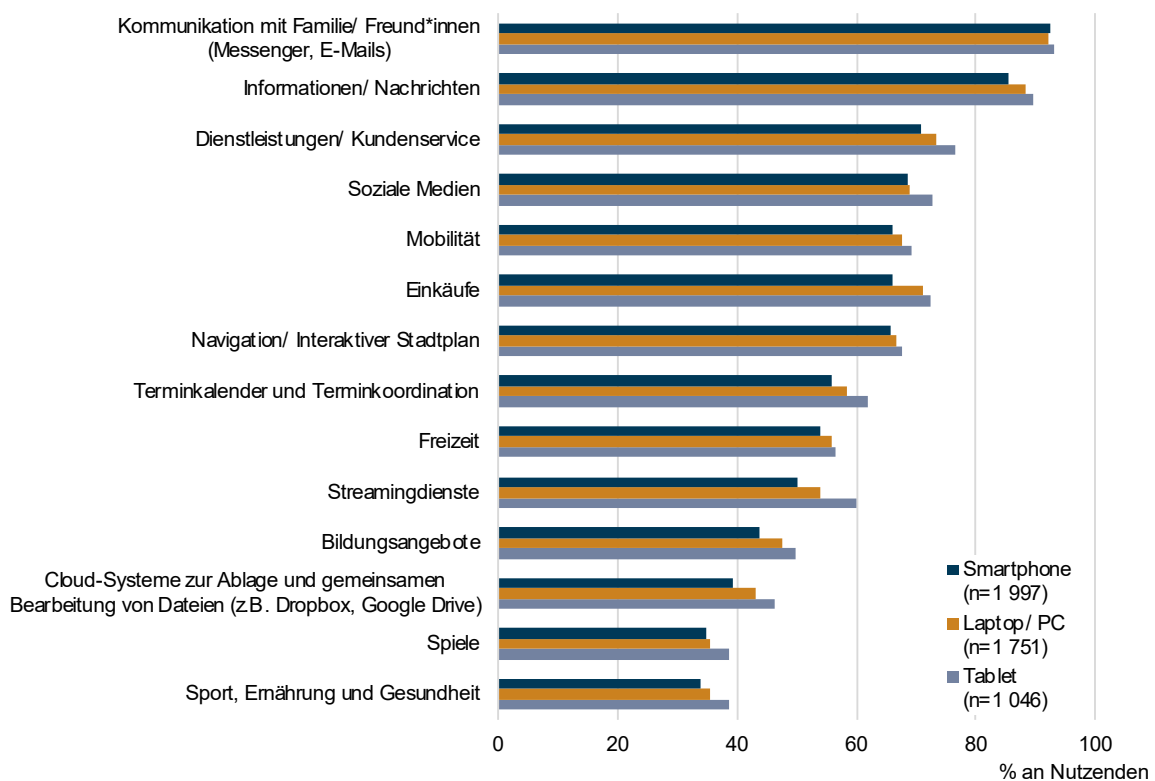
Digitalisierung

Abb. 20 Genutzte Bereiche und Anwendungen nach Geräteart
(absolut, Ranking nach Smartphone)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 21 Genutzte Bereiche und Anwendungen nach Geräteart
(bezogen auf die Anzahl der Nutzenden, Ranking nach Smartphone)

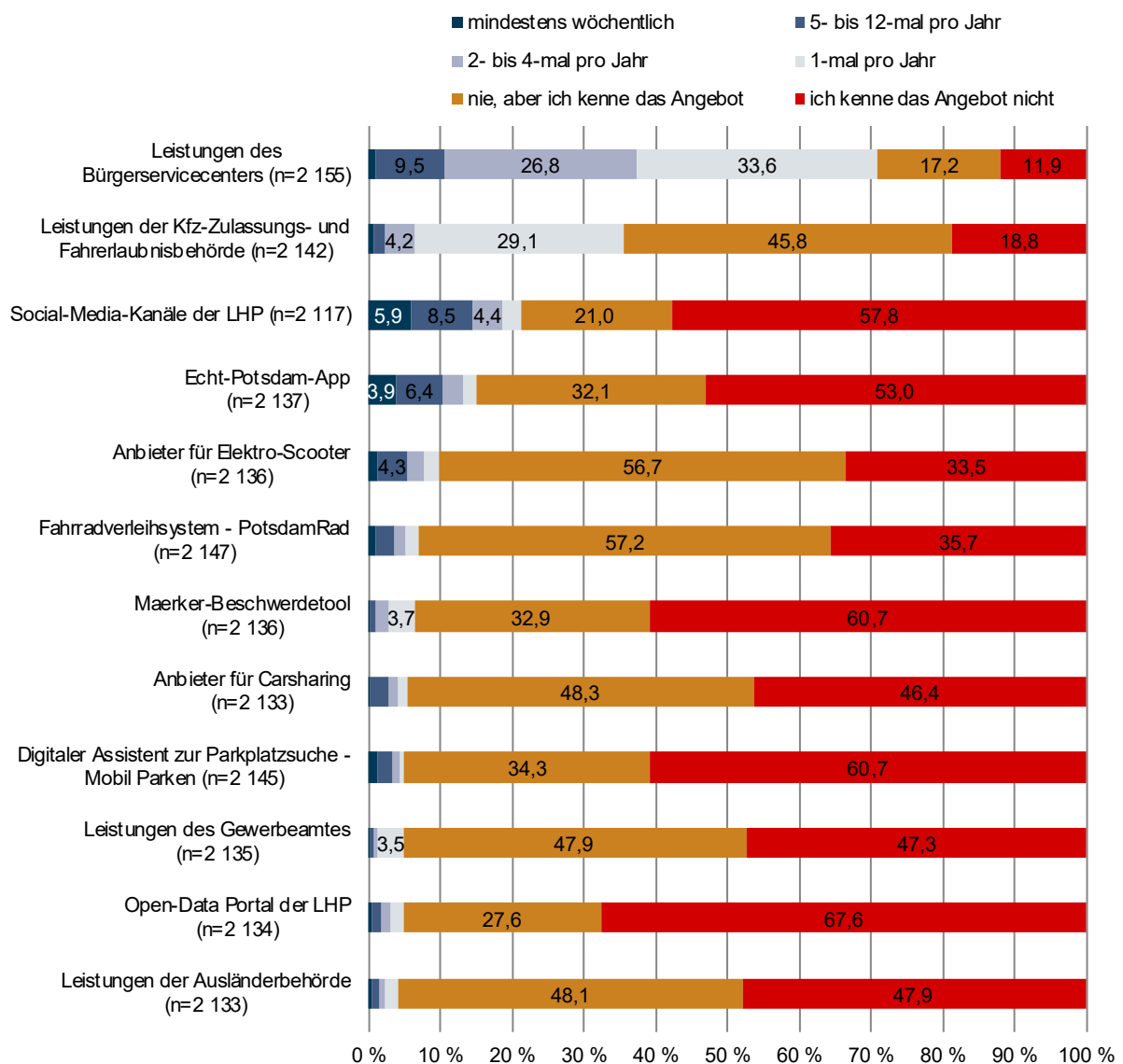


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

4.2. Digitale Angebote der Landeshauptstadt Potsdam

Weiterhin wurden die Teilnehmenden gefragt, welche digitalen Angebote ihnen bereits bekannt sind und wie häufig sie diese in den letzten 12 Monaten genutzt haben (vgl. Abb. 22). Abgefragt wurden verschiedene digitale Leistungen der Landeshauptstadt Potsdam sowie Angebote kommunaler und privater Unternehmen der Stadt. Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass die digitalen Angebote der Landeshauptstadt Potsdam noch wenig bekannt sind bzw. auch noch wenig genutzt werden. Die größte Ausnahme stellen zum einen die Leistungen des Bürgerservicecenters dar, diese sind nur 11,9 % der Befragten gänzlich unbekannt. Zum anderen sind auch die digitalen Leistungen der Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde verhältnismäßig gut bekannt. Knapp ein Fünftel der Befragten (18,8 %) kennt die Angebote nicht.

Abb. 22 Die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) hat bereits einige ihrer Angebote für die Bürgerinnen und Bürger digitalisiert. Bitte geben Sie für die folgenden digitalen Angebote an, wie häufig Sie diese in den letzten 12 Monaten genutzt haben. (Ranking nach Häufigkeit der Nutzung)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

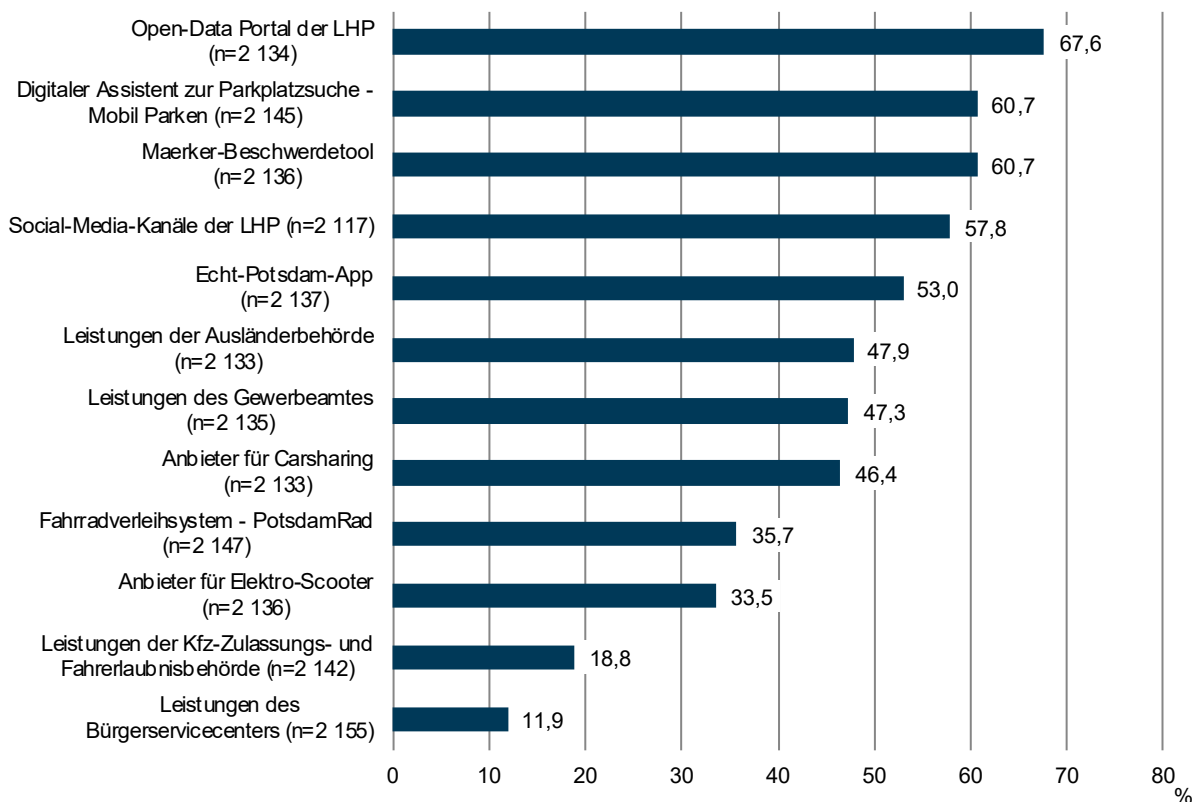
Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Digitalisierung

Hinsichtlich des Bekanntheitsgrades der Angebote der Landeshauptstadt Potsdam sind weiterhin deutliche Unterschiede erkennbar (vgl. Abb. 23). Am wenigsten bekannt ist das Open-Data-Portal (67,6 %). Hinsichtlich des Geschlechts lassen sich kaum Unterschiede bei den Befragten feststellen (männlich 66,1 %, weiblich 68,9 %). Betrachtet man die Frage jedoch nach Alter, wird das Bild schon differenzierter, d.h. in den jüngeren Jahrgängen ist das Angebot nicht bekannt, die Bekanntheit nimmt indes mit zunehmendem Alter deutlich zu. Gaben noch 79,6 % der Befragten unter 25 Jahren an, das Open-Data-Portal nicht zu kennen, sind es bei den über 65-Jährigen nur noch 47,4 %. In den Sozialräumen gibt es leichte Unterschiede bei der Nichtkenntnis des Angebotes (Sozialraum II Potsdam Nord 73,9 %, Sozialraum V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld 60,6 %).

Zu jeweils 60,7 % gaben die Teilnehmenden an, den „digitalen Assistenten zur Parkplatzsuche“ sowie das „Maerker-Beschwerdetool“ nicht zu kennen. Zwischen den Geschlechtern lassen sich bei beiden Angeboten kaum Unterschiede in der Unbekanntheit feststellen (Parkplatzassistent: männlich 59,4 %, weiblich 61,9 %; Maerker: männlich 60,2 %, weiblich 61,2 %). Wie beim Open-Data-Portal sind es jeweils die jüngeren Jahrgänge, bei denen das Angebot unbekannter ist, d.h. auch beim Parkplatzassistenten (78,2 %) und beim Maerker-Beschwerdetool (76,7 %) gaben am häufigsten die unter 25-Jährigen an, das Angebot nicht zu kennen. Die Befragten ab 65 Jahren gaben hingegen am wenigsten häufig an, den Parkassistenten (40,6 %) bzw. das Maerker-Beschwerdetool (41,3 %) nicht zu kennen. Bezogen auf den Sozialraum variiert die Unbekanntheit der Angebote (Sozialraum II Potsdam Nord Parkplatzassistent: 68,1 %, Maerker-Beschwerdetool: 64,4 %; Sozialraum VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd, Parkplatzassistent: 52,6 %, Maerker-Beschwerdetool: 58,2 % Sozialraum V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld Parkplatzassistent: 53,3 %, Maerker-Beschwerdetool: 54,5 %).

Abb. 23 Angebote der Landeshauptstadt Potsdam, die nicht bekannt sind

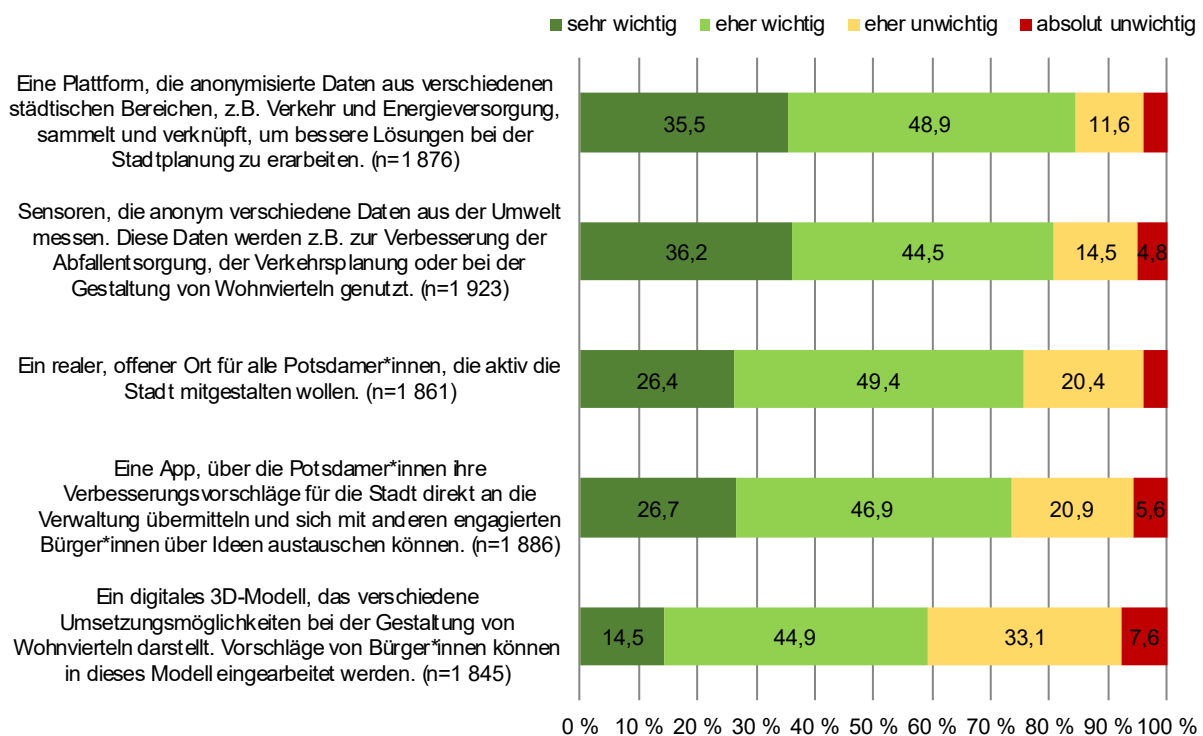


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

4.3. Bewertung Teilprojekte Phase A

Wie bereits in der Einleitung erwähnt wurde, setzt die Landeshauptstadt bereits erste Maßnahmen im Rahmen des Modellprojekts Smart City um (siehe S. 18). Da es sich bei diesen Maßnahmen ebenfalls zum größten Teil um digitale Angebote handelt, wurden die Teilnehmenden gebeten, die Teilprojekte dahingehend zu bewerten, wie wichtig sie jedes einzelne Teilprojekt finden (vgl. Abb. 24).

Abb. 24 Im Rahmen des Potsdamer Smart-City-Projektes sind bereits für das Jahr 2022 einige Teilprojekte geplant. Bitte bewerten Sie diese danach, wie wichtig bzw. unwichtig sie für Sie persönlich sind. (Ranking nach „sehr wichtig“ und „wichtig“)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Die größte Bedeutung wurde mit 84,4 % der „Urbanen Datenplattform“ beigemessen (sehr wichtig 35,5 %, eher wichtig 48,9 %, davon männlich: sehr wichtig 35,1 %, weiblich: sehr wichtig 35,7 %). Die Urbane Datenplattform ist vor allem für jüngere Menschen von Bedeutung. Die Befragten unter 25 Jahren gaben zu 88,3 % an, die Urbane Datenplattform wichtig zu finden (sehr wichtig 42,6 %, eher wichtig 45,7 %), bei den ab 65-Jährigen sinkt der Wert hingegen auf 80,5 % (sehr wichtig 29,1 %, eher wichtig 51,4 %). Hinsichtlich des Sozialraums finden geringe Unterschiede (Sozialraum II Potsdam Nord, mit sehr wichtig 37,9 %, Sozialraum V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld, mit sehr wichtig 32,8 %).

Das Projekt „Kommunale Infrastruktur LoRaWAN, nutzbar für alle“ finden insgesamt 80,7 % der Teilnehmenden wichtig, wobei sich das Antwortverhalten geschlechtsspezifisch kaum voneinander unterscheidet (davon 36,2 % sehr wichtig, 44,5 % eher wichtig; männlich: sehr wichtig 36,8 %, weiblich: sehr wichtig 35,7 %). Deutlichere Unterschiede lassen sich in Hinblick auf das Alter der Teilnehmenden erkennen und zwar empfinden sowohl die jüngeren als auch die älteren Jahrgänge eine sensorgestützte Infrastruktur als wichtig, für die beiden mittleren Altersgruppen gilt dies weniger (25 bis 35 Jahre, sehr wichtig 43,8 %; 45 bis 55-Jahre

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Digitalisierung

31,8 %). Zusammengefasst ergeben die Antworten „sehr wichtig“ und „eher wichtig“ interessanterweise in fast allen Sozialräumen ein relativ ähnliches Ergebnis. Unterschiede lassen sich in der differenzierten Antwort betrachten (Sozialraum *I Nördliche Ortsteile, Sacrow*, sehr wichtig 27,4 %, Sozialraum *VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd* sehr wichtig 42,6 %).

Das „Potsdam Lab“ erachten insgesamt 75,8 % der Befragten als wichtig (26,4 % sehr wichtig, 49,4 % eher wichtig). Allerdings ruft dieses Projekt die größten Differenzen im Antwortverhalten der Teilnehmenden, im Vergleich mit den anderen vier Teilprojekten, hervor. Hinsichtlich des Geschlechts lassen sich 9 Prozentpunkte Unterschied zwischen den weiblichen Teilnehmenden (sehr wichtig 30,4 %) und den männlichen Teilnehmenden (sehr wichtig 21,4 %) feststellen. Wertet man die Ergebnisse nach dem Alter der Teilnehmenden aus, zeichnet sich ein eher heterogenes Bild (< 25-Jahre: sehr wichtig 30,2 %, 65+-Jahre: sehr wichtig 25,5 %). Die größten Unterschiede im Antwortverhalten lassen sich bei der Betrachtung der Ergebnisse nach Sozialraum feststellen (Sozialraum *III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte* das Potsdam Lab, mit sehr wichtig 29,7 %, Sozialraum *V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld* mit sehr wichtig 22,3 %).

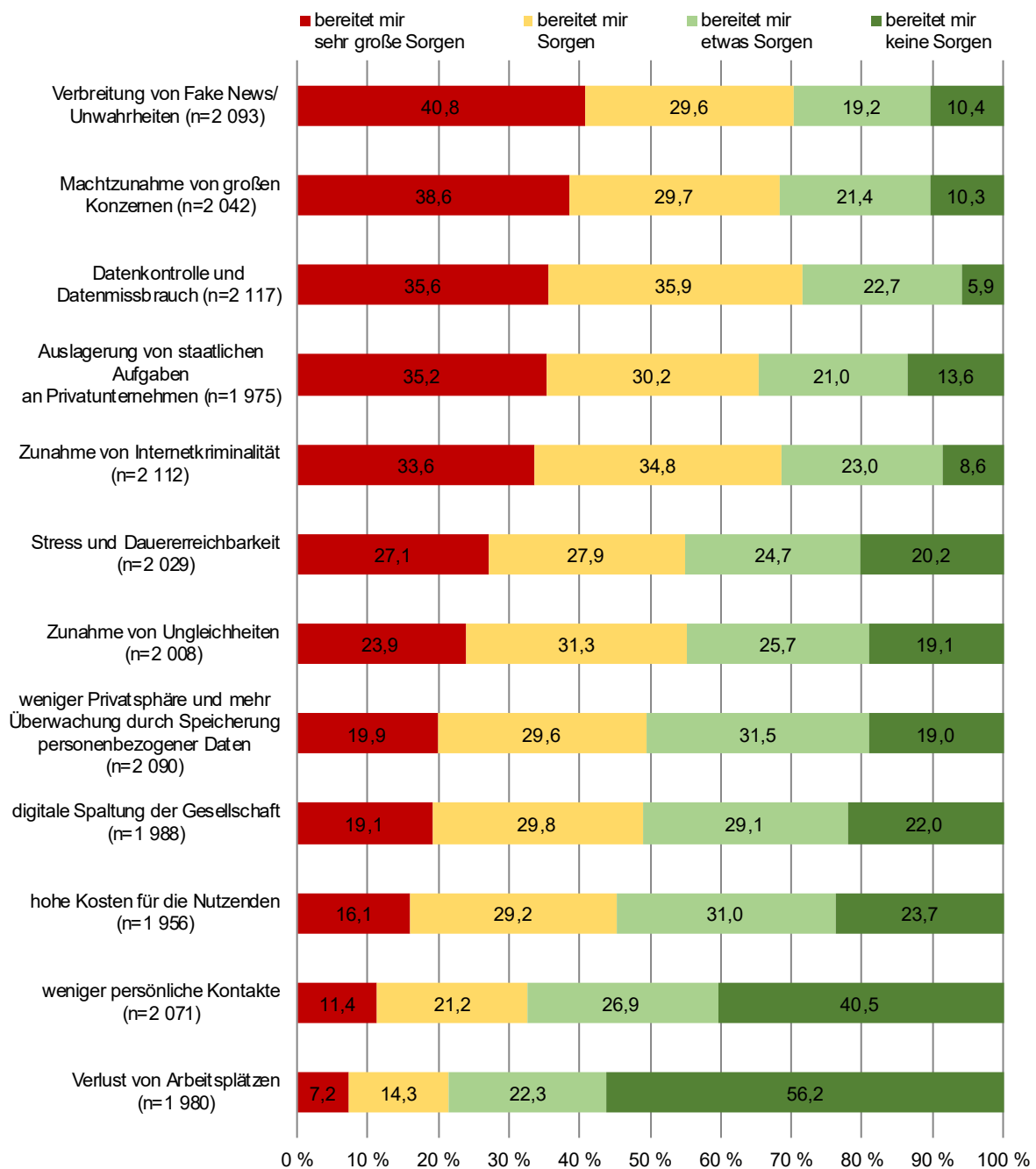
Den vorletzten Platz nimmt im Projektranking die „Partizipationssoftware“ mit insgesamt 73,6 % Zustimmung ein (26,7 % sehr wichtig plus 46,9 % eher wichtig). Geschlechtsspezifisch wird die Wichtigkeit der Software geringfügig unterschiedlich eingeschätzt (männlich 26,8 %, weiblich 26,6 %). Hinsichtlich des Alters der Teilnehmenden lässt sich anhand der Ergebnisse eindeutig feststellen, dass die Partizipationssoftware vor allem jüngeren Menschen wichtig ist und mit zunehmenden Alter an Bedeutung verliert. Genauer gesagt wurde in der Altersgruppe unter 25 Jahren das Projekt noch von 81,6 % der Teilnehmenden als wichtig bewertet (sehr wichtig 31,6 % plus eher wichtig 50,0 %), in der Altersgruppe ab 65 Jahren waren es hingegen nur noch 67,2 % (sehr wichtig 24,4 % plus eher wichtig 42,8 %), woraus sich eine Differenz von 14,4 Prozentpunkten ergibt. Das Alter stellt somit den bedeutendsten Einflussfaktor auf die Einstellung zur Partizipationssoftware dar. Wie beim Merkmal Geschlecht ergeben sich durch den Faktor Sozialraum ausschließlich kleine Abweichungen im Antwortverhalten (Sozialraum *V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld* 25,3 %, Sozialraum *VI Babelsberg, Zentrum Ost* 28,1 %).

Das „Partizipative Stadtteilmodell“ („PaSMo“) konnte die Befragten, im Vergleich zu den anderen Projekten, am wenigsten überzeugen. Dennoch erachten deutlich mehr als die Hälfte der Befragten dieses Projekt als wichtig (sehr wichtig 14,5 %, eher wichtig 44,9 %), mit geringen Unterschieden im Geschlecht (männlich sehr wichtig 14,9 %, weiblich sehr wichtig 13,8 %). Vor allem die jüngsten als auch ältere Teilnehmende empfinden das Projekt als wichtig (< 25-Jahre sehr wichtig 15,6 % plus eher wichtig 48,0 % = 63,6 %, 45 bis < 55-Jahre sehr wichtig 12,6 % plus eher wichtig 41,1 % = 53,7 %). Bei der Bewertung dieses Projekts ergeben sich, in Bezug auf den Sozialraum, die größten Differenzen im Antwortverhalten zwischen den zentralen Stadtteilen. Die größte Wichtigkeit wird PaSMo im Sozialraum *VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd* (sehr wichtig 17,6 %) beigemessen, wohingegen es im Sozialraum *IV Babelsberg, Zentrum Ost* (sehr wichtig 11,9 %) 5,7 % weniger sind.

4.4. Ängste und Sorgen

Mit der zunehmenden Digitalisierung verbinden viele Menschen Ängste und Sorgen. Diese können sich auf die Smart-City-Entwicklung in Potsdam auswirken und müssen mitbedacht werden – in der Smart City Strategie ebenso wie in den Maßnahmen. Um diese Ängste und Sorgen im Smart-City-Strategieprozess adäquat aufgreifen zu können, wurden die Befragten gebeten, zu bewerten, welche Sorgen sie wie stark teilen.

Abb. 25 Viele Menschen verbinden mit zunehmender Digitalisierung Ängste und Sorgen, die sich auch auf die Smart City auswirken können. Bitte bewerten Sie folgende Aspekte danach, ob Sie sich persönlich über diese Sorgen machen oder nicht. (Ranking nach „bereitet mir sehr große Sorgen“)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Digitalisierung

Blickt man auf diejenigen Themen, welche den Befragten sehr große Sorgen bereiten, so zeigt sich, dass die „Verbreitung von Fake News und Unwahrheiten“ am häufigsten genannt wurde (40,8 %), gefolgt von der „Machtzunahme von großen Konzernen“ (38,6 %), „Datenkontrolle und Datenmissbrauch“ (35,6 %), „Auslagerung von staatlichen Aufgaben an Privatunternehmen“ (35,2 %) und „Zunahme von Internetkriminalität“ (33,6 %). Keine großen Sorgen bereiten hingegen „weniger persönliche Kontakte“ (11,4 %) und der „Verlust von Arbeitsplätzen“ (7,2 %).

Hinsichtlich der Merkmale Alter, Geschlecht und Sozialräume zeigen sich bei den drei Themen, welche den Befragten am häufigsten sehr große Sorgen bereiten, geringe Unterschiede im Antwortverhalten mit Blick auf das Merkmal Geschlecht und stärkere Unterschiede in Hinblick auf die Merkmale Altersgruppen und Sozialräume. So geben 41,5 % der Männer und 39,8 % der Frauen an, große Sorgen bzgl. der „Verbreitung von Fake News und Unwahrheiten“ zu haben; bei den unter 25-Jährigen sind es 24,3 %, bei der Altersgruppe 65 Jahre und älter 55,9 %; im Sozialraum IV Babelsberg, Zentrum Ost 36,5 % und im Sozialraum I Nördliche Ortsteile, Sacrow 49,1 %. Auch mit Blick auf die „Machtzunahme von großen Konzernen“ sind die Unterschiede zwischen Männern (37,5 %) und Frauen (39,0 %) geringer; zwischen den 25 bis unter 35 Jahren (24,2 %) und 65 Jahre und älter (55,9 %) größer, ebenso wie zwischen den Sozialräumen II Potsdam Nord (28,8 %) und VI Schlaatz, Waldstadt I und II und Potsdam Süd (42,4 %). Die Sorge „Datenkontrolle und Missbrauch“ teilen bei den 25 bis unter 35 Jahren 25,9 %, bei den 55 bis unter 65 Jahren 42,5 %; im Sozialraum II Potsdam Nord sind es 31,1 % und im Sozialraum I Nördliche Ortsteile, Sacrow 41,7 %.

5. Kommunikation und Teilhabe

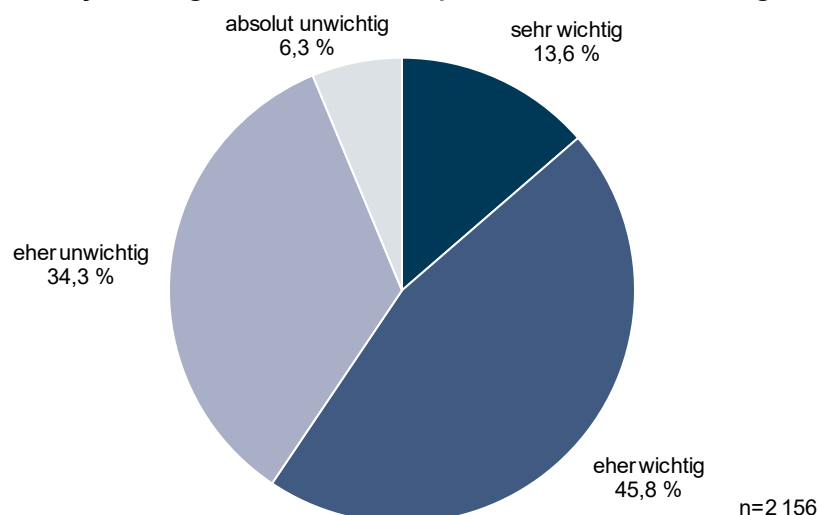
Fragen der Beteiligung stehen im Zentrum der Smart-City-Entwicklung in Potsdam. Eine nachhaltige Stadt von morgen kann nur gelingen, wenn die Potsdamer*innen in die weitere Ausgestaltung umfassend eingebunden werden – bei der Strategie-Entwicklung ebenso wie bei der Umsetzung der Projekte. Entsprechend wichtig ist ein repräsentatives Stimmungsbild Potsdams hinsichtlich der Beteiligungswünsche, -formate und -motivlagen.

In der Bürgerumfrage wurde darum erfragt, inwiefern es den Potsdamer*innen wichtig ist, in den Smart-City-Prozess eingebunden zu werden, an wie vielen Beteiligungsformaten sie bereits teilgenommen haben, was Gründe für bzw. gegen Beteiligung sind und welche Beteiligungsformate sie besonders interessieren.

5.1. Beteiligung im Rahmen von Smart City

Die Umfrageergebnisse zeigen, dass es 13,6 % der Befragten sehr wichtig und 45,8 % eher wichtig ist, am Smart-City-Prozess beteiligt zu werden (vgl. Abb. 26). Absolut unwichtig ist es 6,3 % der Befragten. Zwischen männlichen (15,4 % sehr wichtig) und weiblichen (12,0 % sehr wichtig) Teilnehmenden bestehen geringere Unterschiede im Antwortverhalten. Stärkere Unterschiede zeigen sich bei den Altersgruppen: so zwischen den 25- bis unter 35-Jährigen (20,1 % sehr wichtig), und den 65-Jährigen und älteren (7,1 % sehr wichtig). Der Wunsch nach Beteiligung ist in den innerstädtischen Stadtteilen vergleichsweise stärker ausgeprägt als in den äußeren Stadtteilen bzw. Ortsteilen. Am häufigsten wollen die Einwohner*innen des Sozialraums *II Potsdam Nord* (13,9 % sehr wichtig, 49,8 % eher wichtig) beteiligt werden, am seltensten hingegen die Einwohner*innen des Sozialraums *I Nördliche Ortsteile, Sacrow* (13,5 % sehr wichtig, 42,1 % eher wichtig).

Abb. 26 Zum Thema Smart City möchten wir regelmäßig mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Austausch gehen. Wie wichtig ist für Sie, an der Entwicklung der Smart City Strategie der Landeshauptstadt Potsdam beteiligt zu werden?



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

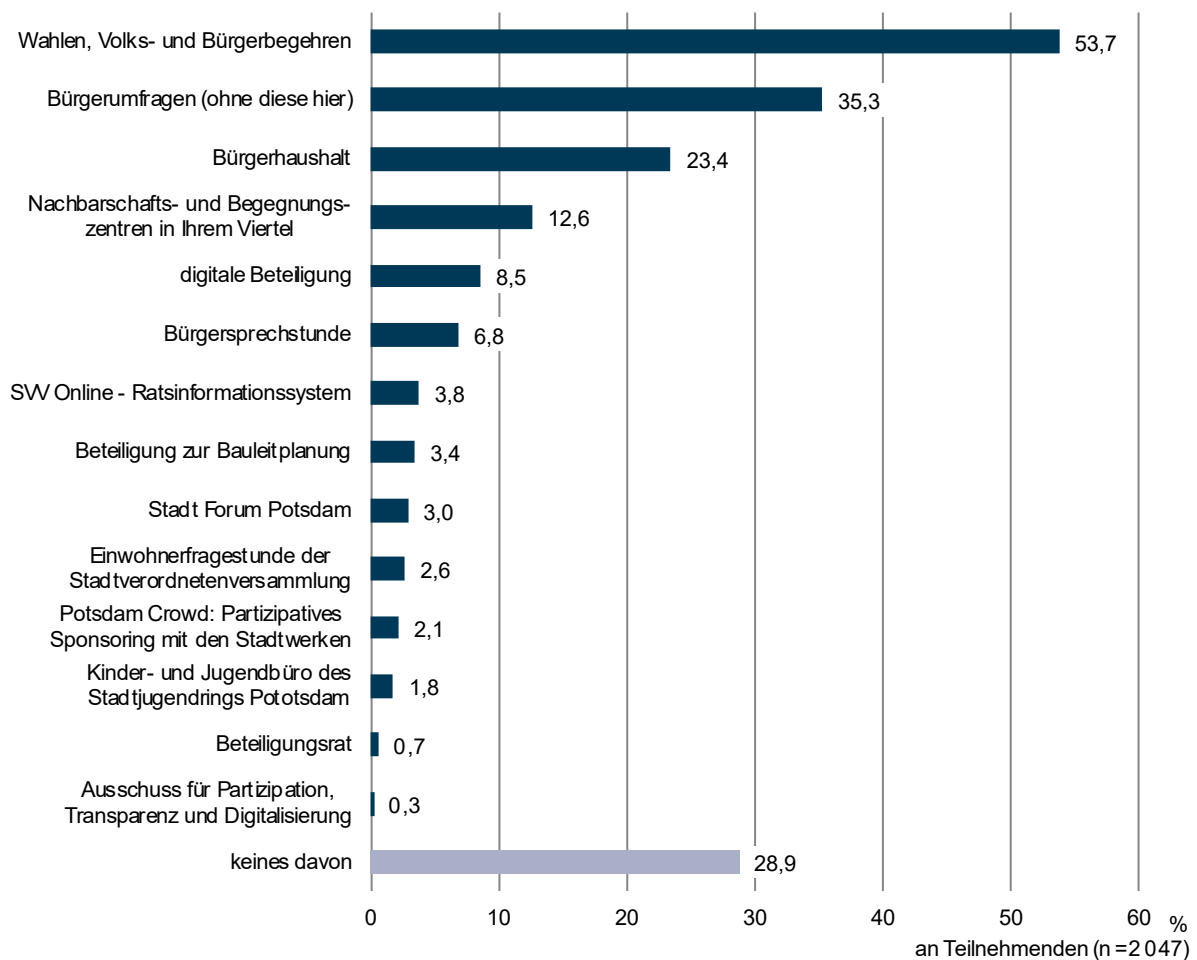
Kommunikation und Teilhabe

5.2. Bisher genutzte Beteiligungsformate und Gründe für die Teilnahme

Die Beteiligungsformate der Landeshauptstadt Potsdam wurden von mehr als zwei Dritteln der Umfrageteilnehmenden mindestens einmal oder häufiger genutzt (vgl. Abb. 28): 24,6 % der Befragten gaben an, bisher mindestens ein Beteiligungsformat in Anspruch genommen zu haben, 22,3 % zwei Formate, 14,2 % drei Formate, 6,8 % vier Formate und 3,2 % fünf Formate oder mehr. Befragte, die angegeben hatten, mindestens ein Beteiligungsangebot wahrgenommen zu haben, wurden anschließend um die Angabe der Gründe für ihr Engagement gebeten (vgl. Abb. 28). Als häufigste Antwortkategorie wurde „Ich erachte Engagement als sinnvoll“ (46,4 %) von den Teilnehmenden gewählt. Ebenfalls hohe Zustimmungswerte erhielten die Aussagen „Ich möchte in unserer Gesellschaft mitentscheiden“ (43 %), „Das Thema interessiert mich“ (39,3 %) sowie „Ich habe Bedarfe, die von der Politik nicht genug berücksichtigt werden“ (22,3 %).

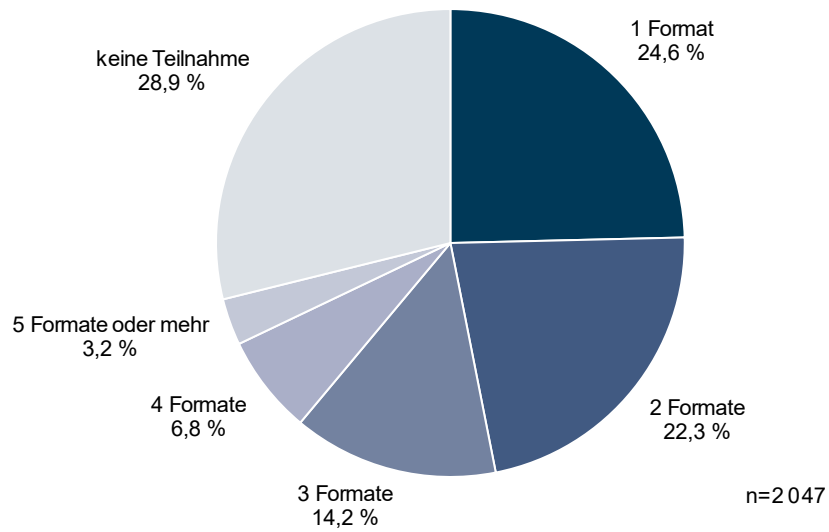
„Die drei Formate, die bisher am häufigsten von den Befragten genutzt wurden (vgl. Abb. 27), sind Wahlen, Volks- und Bürgerbegehren (53,7%), Bürgerumfragen (ohne Smart-City-Umfrage) sowie der Bürgerhaushalt (23,4%)“.

Abb. 27 Die Landeshauptstadt Potsdam bietet bereits verschiedene Beteiligungsformate für die Bürgerinnen und Bürger an. An welchen haben Sie schon teilgenommen oder sie schon benutzt? (Mehrfachantworten möglich)



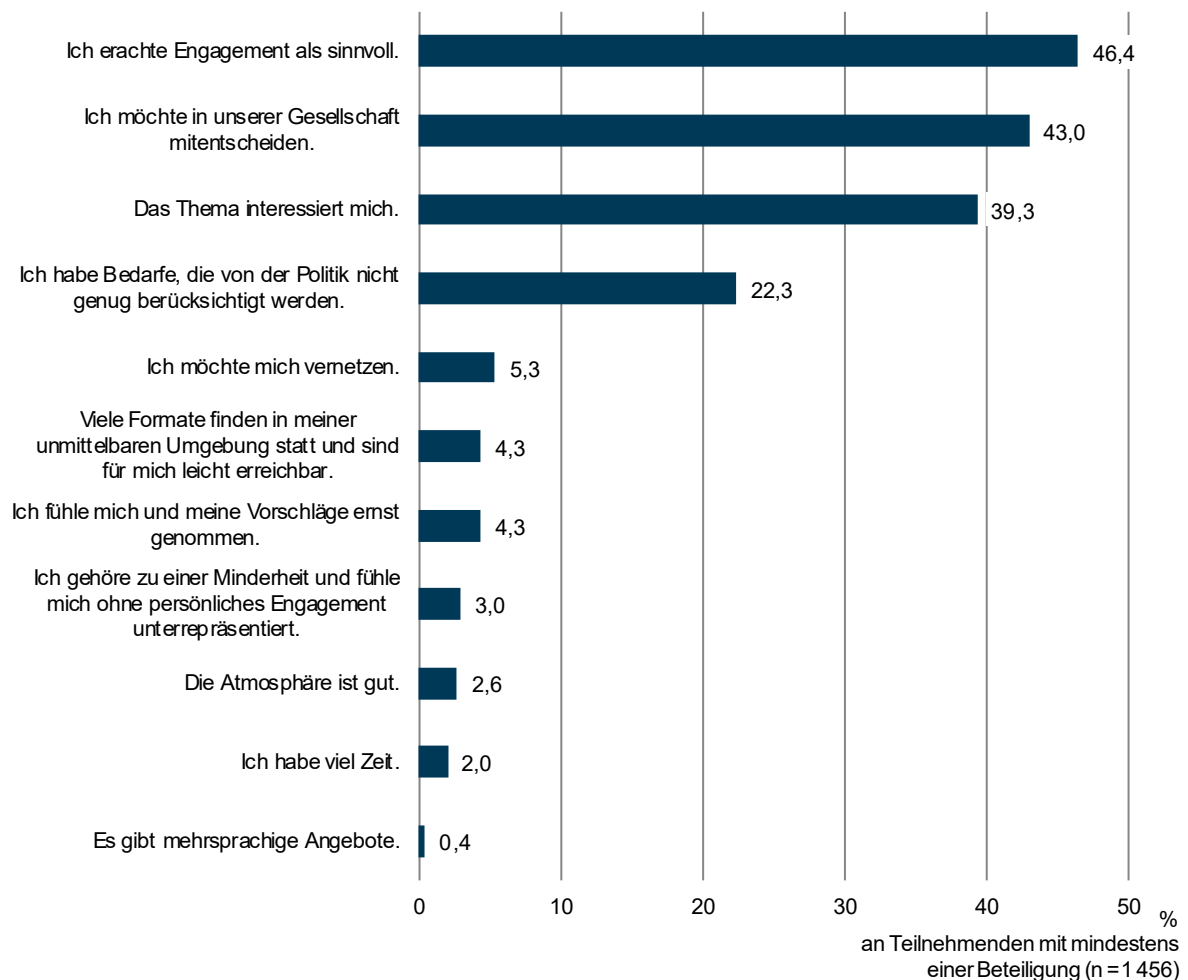
Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 28 Teilnehmende nach Häufigkeit der Nutzung der Beteiligungsangebote



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Abb. 29 Warum nehmen Sie an Beteiligungsformaten teil? (Mehrfachantworten möglich; nur Teilnehmende, die mindestens ein Format genutzt haben)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

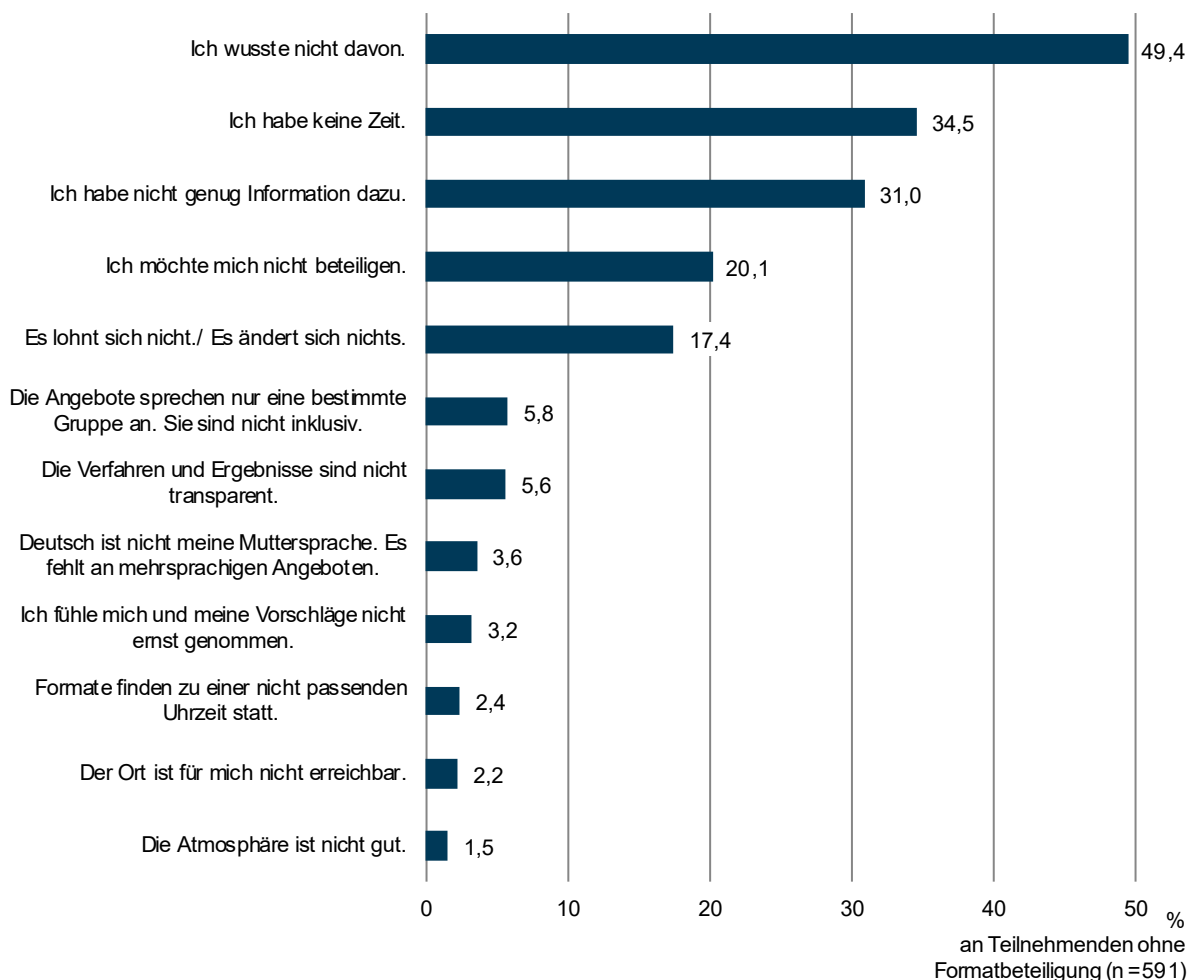
Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Kommunikation und Teilhabe

5.3. Gründe für die Nichtteilnahme an Beteiligungsangeboten

28,9 % der Umfrageteilnehmenden gaben an, bisher noch kein Beteiligungsformat der Landeshauptstadt Potsdam wahrgenommen zu haben (vgl. Abb. 27). Auch diese Befragten wurden anschließend gebeten, die Gründe zu benennen, warum sie bisher an keinem der aufgeführten Beteiligungsformate teilgenommen haben (vgl. 30). Am häufigsten wurde die Antwort „Ich wusste nichts davon“ (49,4 %) von den Befragten gewählt. Weitere Gründe für die Nichtteilnahme waren laut der Befragten „Ich habe keine Zeit“ (34,5 %) sowie „Ich habe nicht genügend Informationen dazu“ (31 %). 20,1 % gaben außerdem an, sich nicht beteiligen zu wollen, und 17,4 %, dass sich die Beteiligung nicht lohnt bzw. sich dadurch nichts ändern würde.

Abb. 30 Warum haben Sie bisher an keinem der aufgeführten Beteiligungsformate teilgenommen? (Mehrfachantworten möglich; nur Teilnehmende, die kein Format genutzt haben)

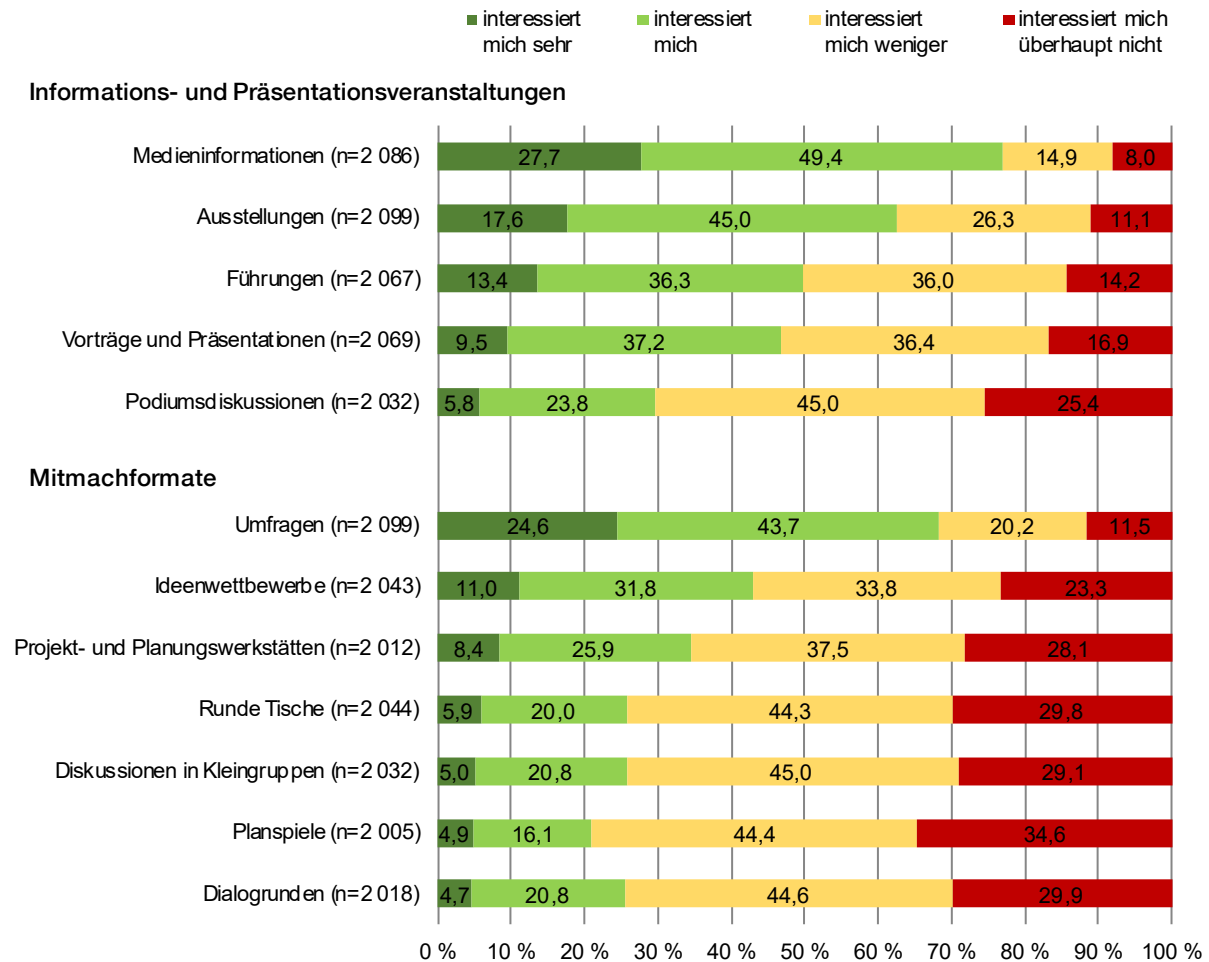


Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

5.4. Beteiligungsformate im Rahmen des Smart City Prozesses in Potsdam

Um für den Smart City Prozess in Potsdam bedarfsorientierte Angebote zu entwickeln, wurde erfragt, welche Beteiligungsformate die Potsdamer*innen interessieren. Aufgeführt waren sowohl mögliche Angebote im Bereich Informations- und Präsentationsveranstaltungen als auch Angebote im Bereich Mitmachformate (s. Abb. 31).

Abb. 31 Wir möchten mit Ihnen gemeinsam an der Zukunft der Landeshauptstadt Potsdam arbeiten. Welche Beteiligungsformate zu Smart City interessieren Sie? (Ranking nach „interessiert mich sehr“)



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Das größte Interesse – Antwort „interessiert mich sehr“ – zeigten die Befragten im Bereich Informations- und Präsentationsveranstaltungen an „Medieninformationen“ (27,7 %), gefolgt von „Ausstellungen“ (17,6 %) und „Führungen“ (13,4 %). Am geringsten ausgeprägt – Antwort „interessiert mich überhaupt nicht“ – war das Interesse an Podiumsdiskussionen (25,4 %).

Das Interesse an „Medieninformationen“ ist in einer Mehrzahl der Altersgruppen hoch, in der Altersgruppe ab 65 Jahren nimmt das Interesse leicht ab: 19,3 % interessierten Medieninformationen in dieser Altersgruppe sehr. Hinsichtlich des Antwortverhaltens nach Sozialraum lassen sich Unterschiede zwischen den Teilnehmenden erkennen. Im Sozialraum *IV Babelsberg, Zentrum Ost* ist das Interesse an „Medieninformationen“ am größten (31,3 %), im Sozialraum *V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld* (23,9 %) am geringsten.

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Kommunikation und Teilhabe

Das größte Interesse zeigten die Befragten im Bereich Mitmachformate an „Umfragen“: 24,6 % gaben an, dass sie das Angebot sehr interessieren würde, 43,7 %, dass es sie interessiert. „Ideenwettbewerbe“ interessiert 11,0 % sehr, 31,8 % gaben an, daran Interesse zu haben. „Projekt und Planungswerkstätten“ interessieren 8,4 % sehr, und 25,9 % haben Interesse an entsprechenden Werkstätten. Am geringsten war das Interesse an Planspielen – hier gaben 34,6 % an, dass sie dieses Angebot nicht interessiert – gefolgt von Dialogrunden mit 29,9 % und Diskussionen in Kleingruppen mit 29,1 %.

Betrachtet man die Ergebnisse nach Alter lässt sich feststellen, dass das Interesse an „Umfragen“ bei jüngeren Menschen deutlich stärker ist und mit zunehmendem Alter sukzessive abnimmt. So gaben 37,9 % der unter 25-Jährigen an, an „Umfragen“ sehr interessiert zu sein, bei den Teilnehmenden ab 65 Jahren waren es nur noch 12,3 %. In Bezug auf den Sozialraum ergibt sich erneut ein Gefälle: Im Sozialraum *IV Babelsberg, Zentrum Ost* ist das Interesse an „Umfragen“ mit 74,7 % am höchsten, im Sozialraum *VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd* fällt das Interesse mit 63,9 % am niedrigsten aus.

6. Schlussfolgerungen für die Praxis

Die Bürgerumfrage zu Smart City bietet ein **umfassendes Stimmungsbild** für die weitere Ausgestaltung des Prozesses in Potsdam.

Die hohe Beteiligung an der Umfrage, über Altersgruppen, Sozialräume und Geschlechter hinweg verdeutlicht, dass das **Thema den Potsdamer*innen wichtig ist**.

Eine Mehrheit der Befragten lebt gerne in Potsdam und mehr als die Hälfte der Befragten möchte sich in die Gestaltung Potsdam **auch aktiv einbringen** – hieran kann im Rahmen des Modellprojekts Smart City angeknüpft werden.

Die Befragten äußern auch **Schwerpunkte** hinsichtlich der **Themenfelder**, die im Projekt vertieft verfolgt werden sollen. Dazu gehören lebenswerte Stadtviertel, sichere Räume und eine klimaneutrale und grüne Stadt. **Akuter Handlungsbedarf** besteht für die Teilnehmenden hinsichtlich der Verdrängung von finanziell schwächeren Menschen aus der Stadt, Problemen durch das Wachstum der Stadt sowie bei der Schaffung einer bürgernahen, effizienten und modernen Verwaltung.

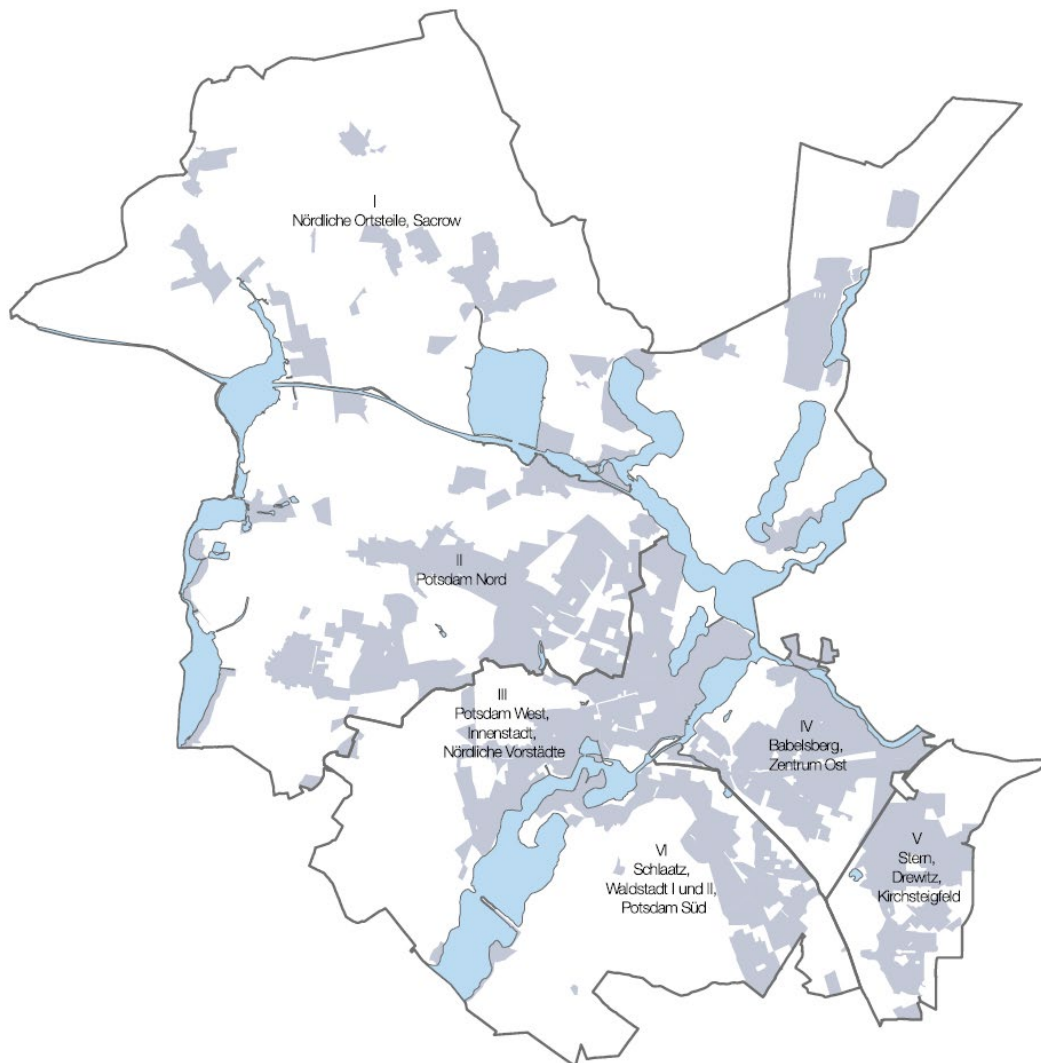
Die bisherigen **digitalen Angebote der Landeshauptstadt Potsdam** sind noch zu wenig bekannt bzw. werden noch zu wenig genutzt. Digitale Angebote der Stadt sollten dementsprechend noch stärker nutzerfreundlich ausgestaltet und insgesamt stärker beworben werden. Testphasen und eine anschließende Evaluierung könnten diesem Problem bei der Entwicklung neuer digitaler Angebote vorbeugen.

Die **Sorgen und Ängste** der Potsdamer*innen müssen im Smart City Prozess klar adressiert und diskutiert werden. Dazu gehört insbesondere die Diskussion von Fake News, aber auch die Machtzunahme großer Konzerne und die Datenkontrolle und Datenmissbrauch. Hier gilt es auch, im Zuge des Modellprojekts Smart City, durch gezielte Informationen Ängste und Sorgen, die im Zusammenhang mit der zunehmenden Digitalisierung der Gesellschaft stehen, abzubauen bzw. diesen vorzubeugen.

Deutlich wird, dass sich die Potsdamer*innen in die Ausgestaltung des Smart City Prozesses einbringen wollen und dass sie dabei **klare Präferenzen** hinsichtlich der **Kommunikations- und Beteiligungsformate** haben. Interesse besteht an einem Mix aus Medieninformationen, Ausstellungen und Führungen, verknüpft mit Mitmachformaten – insbesondere Umfragen, aber auch Ideenwettbewerbe und Projekt- und Planungswerkstätten. Es sollten Formate umgesetzt werden, die informieren, aber auch interaktiv und kreativ sind. Dabei kann auch an **bestehende Formate der Landeshauptstadt Potsdam** angeknüpft werden, die von mehr als zwei Dritteln der Umfrageteilnehmenden mindestens einmal oder häufiger genutzt wurden. Gleichmaßen gilt es Beteiligungsformate breit bekannt zu machen, da aus den Umfrageergebnissen deutlich hervorgeht, dass der größte Hinderungsfaktor für Beteiligung auf einen Mangel an Informationen zurückzuführen ist. Zudem gab knapp ein Drittel der Befragten an, keine Zeit für Beteiligung zu haben, sodass darüber hinaus Formate entwickelt werden müssen, die zeitlich stark eingebunden Menschen ermöglicht, sich ebenfalls zu beteiligen.

7. Anhang

7.1. Sozialräume der Landeshauptstadt Potsdam



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

7.2. Musterfragebogen Smart City Potsdam 2022

Seite 1 von 6

Modellprojekt Smart City. Bürgerumfrage 2022



Ausfüllanleitung:

- Bitte markieren Sie eine Antwort mit einem dünnen blauen oder schwarzen Stift wie folgt:
- Wenn Sie eine Antwort korrigieren möchten, füllen Sie bitte den falsch markierten Kreis und noch etwas darüber hinaus aus, ungefähr so:

- Bitte tragen Sie Ziffern so ein:
- Achten Sie beim Ausfüllen des Bogens auf Hinweise, die *kursiv* gehalten sind.

Ganz allgemein gefragt

1. Seit wann wohnen Sie ununterbrochen in Potsdam?	Jahr: <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/> <input type="text" value="0"/>
--	---

2. Wie gerne leben Sie in Potsdam?
<input type="radio"/> sehr gerne <input type="radio"/> gerne <input type="radio"/> weniger gerne <input type="radio"/> überhaupt nicht gerne

3. Stimmen Sie der Aussage zu, dass Sie selbst zur Potsdamer Stadtgesellschaft dazugehören?
<input type="radio"/> stimme voll und ganz zu <input type="radio"/> stimme eher zu <input type="radio"/> stimme eher nicht zu <input type="radio"/> stimme überhaupt nicht zu

4. Möchten Sie selber aktiv werden, um Potsdam mitzugestalten?
<input type="radio"/> sehr gerne <input type="radio"/> gerne <input type="radio"/> weniger gerne <input type="radio"/> überhaupt nicht gerne <input type="radio"/> ich bin bereits aktiv

5. Es gibt viele Vorstellungen von einer „intelligenten“ Stadt, der sogenannten Smart City. Wie sehr sprechen Sie die folgenden Beschreibungen an? Eine Smart City soll ... (Bitte in jeder Zeile eine Markierung)				
	spricht mich sehr an	spricht mich eher an	spricht mich eher weniger an	spricht mich überhaupt nicht an
lebenswerte Stadtviertel gestalten Sie stellt die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt und unterstützt lokale Initiativen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
eine gerechte Stadt schaffen Sie ermöglicht Vielfalt und stärkt benachteiligte Gruppen, damit alle Menschen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
zur CO2-neutralen und grünen Stadt beitragen Sie fördert umweltfreundliche Konzepte, zum Beispiel rund um die Themen Verkehr, Abfall oder Wasserverbrauch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die lokale Wirtschaft unterstützen Sie macht Unternehmen leistungsstärker und damit den Standort attraktiver. Dafür investiert sie in die digitale Infrastruktur der Stadt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
smarte Technologien für die Zukunft entwickeln Sie ist auf dem neusten technologischen Stand und reagiert schnell auf Veränderungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Daten vernetzen und kommunale Dienstleistungen verbessern Sie nutzt Sensoren, Datengewinnung und -verarbeitung, um kommunale Prozesse und Dienstleistungen zu verbessern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sichere Räume schaffen Sie gibt ihren Bewohnerinnen und Bewohnern sichere private und öffentliche Räume und respektiert ihre Freiheitsrechte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Themenfelder und Anwendungsbereiche

6. Die Landeshauptstadt Potsdam möchte sich auf vielen Gebieten weiterentwickeln. Bitte schätzen Sie für folgende Themen den Handlungsbedarf ein. (Bitte in jeder Zeile eine Markierung)					
	akuter Handlungsbedarf	mittelfristiger Handlungsbedarf	langfristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	keine Aussage möglich
Sozialer Zusammenhalt im Wohnviertel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehrwert von Technik für den Alltag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

 Pseudonym
0.1

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Seite 2 von 6

	akuter Handlungsbedarf	mittelfristiger Handlungsbedarf	langfristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	keine Aussage möglich
Bauboom, Flächen- und Nutzungskonflikte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Probleme, die durch das Wachstum der Stadt entstehen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verdrängung von finanziell schwächeren Menschen aus der Stadt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Isolierung einzelner Wohnviertel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Klimastress für Umwelt und Mensch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bürgernahe, effiziente und moderne Verwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vernetzung verschiedener Akteure der Stadtgesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Information und Transparenz zu politischen Entscheidungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausbau der Stadt-Umland-Beziehungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Veränderung der (Innen-)Stadt durch neues Arbeitsverhalten (z.B. Homeoffice)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umweltbewusste Mobilität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitgestalten von Politik durch eigene Beteiligung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitgestaltung des öffentlichen Raums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sicherheit in der Stadt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale und gerechte Bildungsangebote: Technologien verstehen und nutzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Reale und digitale Räume für Bürger*innen, Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausbau und Sicherstellung digitaler Infrastruktur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Falls es noch weitere Themen gibt, die Ihnen wichtig sind, können Sie hier **maximal drei** notieren:

1)	
2)	
3)	

Digitalisierung

7. Steht Ihnen in Ihrem Haushalt ein Internetzugang zur Verfügung? ja nein

8. Welche der folgenden Geräte nutzen Sie regelmäßig in Ihrem Haushalt? (Mehrfachantworten möglich)

<input type="checkbox"/> Smartphone	<input type="checkbox"/> Laptop/ PC
<input type="checkbox"/> Tablet	<input type="checkbox"/> keines davon

Wenn Sie keines der Geräte nutzen bitte weiter mit **Frage 10**.

9. Für welche Bereiche bzw. Anwendungen nutzen Sie das Gerät bzw. die Geräte? (Mehrfachantworten möglich)

<input type="checkbox"/> Soziale Medien	<input type="checkbox"/> Streamingdienste
<input type="checkbox"/> Dienstleistungen/ Kundenservice	<input type="checkbox"/> Kommunikation mit Familie/ Freund*innen (Messenger, E-Mails)
<input type="checkbox"/> Einkäufe	<input type="checkbox"/> Freizeit
<input type="checkbox"/> Spiele	<input type="checkbox"/> Cloud-Systeme zur Ablage und gemeinsamen Bearbeitung von Dateien (z.B. Dropbox, Google Drive)
<input type="checkbox"/> Terminkalender und Terminkoordination	<input type="checkbox"/> Bildungsangebote
<input type="checkbox"/> Sport, Ernährung und Gesundheit	<input type="checkbox"/> Navigation/ Interaktiver Stadtplan
<input type="checkbox"/> Informationen/ Nachrichten	<input type="checkbox"/> Mobilität

 Pseudonym

0.2 

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

10. Die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) hat bereits einige ihrer Angebote für die Bürgerinnen und Bürger digitalisiert. Bitte geben Sie für die folgenden digitalen Angebote an, wie häufig Sie diese in den letzten 12 Monaten genutzt haben. *(Bitte in jeder Zeile eine Markierung)*

	ich kenne das Angebot nicht	täglich	mindestens wöchentlich	mindestens monatlich	5- bis 11-mal pro Jahr	2- bis 4-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	nie, aber ich kenne das Angebot
Social-Media-Kanäle der LHP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungen des Bürgerservicecenters	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungen der Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungen des Gewerbeamtes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leistungen der Ausländerbehörde	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Maerker-Beschwerdetool	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anbieter für Carsharing	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fahrradverleihsystem - PotsdamRad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anbieter für Elektro-Scooter	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Echt-Potsdam-App	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Open-Data Portal der LHP	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitaler Assistent zur Parkplatzsuche – Mobil Parken	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11. Im Rahmen des Potsdamer Smart-City-Projektes sind bereits für das Jahr 2022 einige Teilprojekte geplant. Bitte bewerten Sie diese danach, wie wichtig bzw. unwichtig sie für Sie persönlich sind. *(Bitte in jeder Zeile eine Markierung)*

	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	absolut unwichtig	keine Aussage möglich
Eine App , über die Potsdamer*innen ihre Verbesserungsvorschläge für die Stadt direkt an die Verwaltung übermitteln und sich mit anderen engagierten Bürger*innen über Ideen austauschen können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein digitales 3D-Modell , das verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten bei der Gestaltung von Wohnvierteln darstellt. Vorschläge von Bürger*innen können in dieses Modell eingearbeitet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Plattform , die anonymisierte Daten aus verschiedenen städtischen Bereichen, z.B. Verkehr und Energieversorgung, sammelt und verknüpft, um bessere Lösungen bei der Stadtplanung zu erarbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ein realer, offener Ort für alle Potsdamer*innen, die aktiv die Stadt mitgestalten wollen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sensoren , die anonym verschiedene Daten aus der Umwelt messen. Diese Daten werden z.B. zur Verbesserung der Abfallentsorgung, der Verkehrsplanung oder bei der Gestaltung von Wohnvierteln genutzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12. Viele Menschen verbinden mit zunehmender Digitalisierung Ängste und Sorgen, die sich auch auf die Smart City auswirken können. Bitte bewerten Sie folgende Aspekte danach, ob Sie sich persönlich über diese Sorgen machen oder nicht. *(Bitte in jeder Zeile eine Markierung)*

	bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	keine Aussage möglich
Verlust von Arbeitsplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
weniger Privatsphäre und mehr Überwachung durch Speicherung personenbezogener Daten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zunahme von Internetkriminalität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Datenkontrolle und Datenmissbrauch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auslagerung von staatlichen Aufgaben an Privatunternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbreitung von „Fake News“/ Unwahrheiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Machtzunahme von großen Konzernen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

 Pseudonym

0.3

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

	bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	keine Aussage möglich
weniger persönliche Kontakte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
hohe Kosten für die Nutzenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
digitale Spaltung der Gesellschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zunahme von Ungleichheiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Stress und Dauererreichbarkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kommunikation und Teilhabe

13. Zum Thema Smart City möchten wir regelmäßig mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Austausch gehen. Wie wichtig ist für Sie, an der Entwicklung der Smart City Strategie der Landeshauptstadt Potsdam beteiligt zu werden?

- sehr wichtig
 eher wichtig
 eher unwichtig
 absolut unwichtig

14. Die Landeshauptstadt Potsdam bietet bereits verschiedene Beteiligungsformate für die Bürgerinnen und Bürger an. An welchen haben Sie schon teilgenommen oder sie schon benutzt? (Mehrfachantworten möglich)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bürgersprechstunde | <input type="checkbox"/> Bürgerumfragen (ohne diese hier) |
| <input type="checkbox"/> Bürgerhaushalt | <input type="checkbox"/> Beteiligung zur Bauleitplanung |
| <input type="checkbox"/> Stadt Forum Potsdam | <input type="checkbox"/> Wahlen, Volks- und Bürgerbegehren |
| <input type="checkbox"/> SVV Online – Ratsinformationssystem | <input type="checkbox"/> Potsdam Crowd: Partizipatives Sponsoring mit den Stadtwerken |
| <input type="checkbox"/> Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Beteiligungsrat |
| <input type="checkbox"/> Nachbarschafts- und Begegnungszentren in Ihrem Viertel | <input type="checkbox"/> Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung |
| <input type="checkbox"/> Kinder- und Jugendbüro des Stadtjugendrings Potsdam | <input type="checkbox"/> keines davon |
| <input type="checkbox"/> digitale Beteiligung | |

Wenn Sie keines der Formate genutzt haben, bitte weiter mit **Frage 16**.

15. Warum nehmen Sie an Beteiligungsformaten teil? (Mehrfachantworten möglich)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ich möchte Informationen erhalten. | <input type="checkbox"/> Die Atmosphäre ist gut. |
| <input type="checkbox"/> Ich möchte meine Meinung sagen. | <input type="checkbox"/> Ich möchte mich vernetzen. |
| <input type="checkbox"/> Ich erachte Engagement als sinnvoll. | <input type="checkbox"/> Ich fühle mich und meine Vorschläge ernst genommen. |
| <input type="checkbox"/> Das Thema interessiert mich. | <input type="checkbox"/> Ich gehöre zu einer Minderheit und fühle mich ohne persönliches Engagement unterrepräsentiert. |
| <input type="checkbox"/> Ich möchte in unserer Gesellschaft mitentscheiden. | <input type="checkbox"/> Es gibt mehrsprachige Angebote. |
| <input type="checkbox"/> Ich habe Bedarfe, die von der Politik nicht genug berücksichtigt werden. | <input type="checkbox"/> Viele Formate finden in meiner unmittelbaren Umgebung statt und sind für mich leicht erreichbar. |
| <input type="checkbox"/> Ich habe viel Zeit. | |

Bitte weiter mit **Frage 17** auf der nächsten Seite.

16. Warum haben Sie bisher an keinem der aufgeführten Beteiligungsformate teilgenommen? (Mehrfachantworten möglich)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Ich möchte mich nicht beteiligen. | <input type="checkbox"/> Die Atmosphäre ist nicht gut. |
| <input type="checkbox"/> Ich wusste nicht davon. | <input type="checkbox"/> Es lohnt sich nicht./ Es ändert sich nichts. |
| <input type="checkbox"/> Die Verfahren und Ergebnisse sind nicht transparent. | <input type="checkbox"/> Ich fühle mich und meine Vorschläge nicht ernst genommen. |
| <input type="checkbox"/> Ich habe nicht genug Information dazu. | <input type="checkbox"/> Formate finden zu einer nicht passenden Uhrzeit statt. |
| <input type="checkbox"/> Ich habe keine Zeit. | <input type="checkbox"/> Der Ort ist für mich nicht erreichbar. |
| <input type="checkbox"/> Die Angebote sprechen nur eine bestimmte Gruppe an. Sie sind nicht inklusiv. | <input type="checkbox"/> Deutsch ist nicht meine Muttersprache. Es fehlt an mehrsprachigen Angeboten. |

 Pseudonym

17. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam an der Zukunft der Landeshauptstadt Potsdam arbeiten. Welche Beteiligungsformate zu Smart City interessieren Sie? (Bitte in jeder Zeile eine Markierung)

Informations- und Präsentationsveranstaltungen

	interessiert mich sehr	interessiert mich	interessiert mich weniger	interessiert mich überhaupt nicht
Vorträge und Präsentationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Podiumsdiskussionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medieninformationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausstellungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Führungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Mitmachformate

	interessiert mich sehr	interessiert mich	interessiert mich weniger	interessiert mich überhaupt nicht
Runde Tische	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Diskussionen in Kleingruppen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dialogrunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Planspiele	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Projekt- und Planungswerkstätten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ideenwettbewerbe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Umfragen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fragen zur Person

18. In welcher Erwerbssituation befinden Sie sich gegenwärtig? (Bitte markieren Sie nur eine Antwort!)

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> befristet angestellt | <input type="radio"/> Schüler*in/ Auszubildende*r/ Student*in |
| <input type="radio"/> unbefristet angestellt | <input type="radio"/> Rentner*in/ Pensionär*in |
| <input type="radio"/> Selbstständige*r | <input type="radio"/> arbeitssuchend |
| <input type="radio"/> Beamte*r | <input type="radio"/> Sonstiges |

19. Welchen höchsten allgemeinen Schulabschluss haben Sie?

- | |
|--|
| <input type="radio"/> (erweiterter) Hauptschul-/ Volksschulabschluss/ (erweiterte) Berufsbildungsreife |
| <input type="radio"/> Realschulabschluss/ Mittlere Reife bzw. Schulabschluss/ Fachoberschulreife/ POS |
| <input type="radio"/> (Fach-)Hochschulreife/ Abitur |
| <input type="radio"/> (noch) kein Abschluss |

20. Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Sie?

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Lehre/ (duale) Berufsausbildung | <input type="radio"/> Hochschule/ Universität |
| <input type="radio"/> Fachschule, Meister*in, Techniker*in | <input type="radio"/> Promotion |
| <input type="radio"/> Fach- oder Berufsakademie | <input type="radio"/> sonstiger Abschluss |
| <input type="radio"/> Fachhochschule | <input type="radio"/> (noch) kein Abschluss |

21. Bitte geben Sie Ihr Alter an: Jahre

22. Geschlecht: männlich weiblich divers

Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen ohne Anschreiben zurück.

 Pseudonym

0.5 

Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

7.3. Tabellen

Hinweise zum Lesen der Tabellen im Anhang:

Dargestellt sind die Ergebnisse aller Fragen nach ausgewählten sozio-demografischen Merkmalen der Teilnehmenden. Die Reihenfolge orientiert sich am Fragebogen der Bürgerumfrage. Fragen bei denen mehrere Antworten markiert werden konnten, sind nicht abgebildet. Das Gesamtergebnis kann in der letzten Zeile („Befragte insgesamt“) abgelesen und mit den Ergebnissen einzelner sozio-demografischer Gruppen darüber verglichen werden. Die prozentualen Angaben beziehen sich stets auf die jeweilige Anzahl der Befragten in der Tabellenspalte ganz rechts. Dabei weicht die Summe der „Befragten insgesamt“ von der Gesamtsumme der Ausprägungen eines Merkmals voneinander ab, da nicht alle Teilnehmenden die Fragen zu den sozio-demografischen Eigenschaften vollständig beantwortet haben.

Zeichenerklärung: - = Angabe gleich Null

7.3.1. Ganz allgemein gefragt

Merkmal	Ausprägung	Wie gerne leben Sie in Potsdam?				
		sehr gerne	gerne	weniger gerne	überhaupt nicht gerne	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	58,7	37,6	3,0	0,7	1 050
	weiblich	61,4	35,5	2,9	0,2	1 118
Altersgruppe	unter 25 Jahre	53,2	42,9	3,2	0,7	282
	25 bis unter 35 Jahren	60,1	37,1	2,9	-	278
	35 bis unter 45 Jahren	63,4	32,3	3,1	1,2	257
	45 bis unter 55 Jahren	60,7	34,4	4,3	0,6	346
	55 bis unter 65 Jahren	63,9	32,9	2,6	0,7	581
	65 Jahre und älter	56,3	41,7	2,1	-	439
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	59,4	38,2	2,1	0,3	374
	5 bis unter 15 Jahren	61,0	34,6	3,9	0,4	508
	15 Jahre und länger	59,6	37,1	2,7	0,6	1 309
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	58,8	36,4	4,3	0,5	187
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	52,1	42,9	3,6	1,3	608
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	64,2	33,4	2,3	0,1	1 328
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	53,7	41,5	4,1	0,7	557
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	57,6	36,6	4,7	1,0	191
	Fach- oder Berufsakademie	60,5	36,8	1,3	1,3	76
	Fachhochschule	60,3	37,4	2,3	-	262
	Hochschule/Universität	69,1	28,5	2,3	0,2	666
	Promotion	60,6	37,5	1,9	-	104
Erwerbsstatus	befristet angestellt	60,8	35,2	4,0	-	125
	unbefristet angestellt	61,3	35,3	3,0	0,5	873
	Selbstständige*r	63,6	32,5	2,6	1,3	151
	Beamte*r	68,9	30,5	0,7	-	151
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	52,4	43,6	3,3	0,7	275
	Rentner*in/Pensionär*in	57,3	39,7	3,0	-	506
	arbeitssuchend	54,5	40,9	2,3	2,3	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	52,5	41,4	5,0	1,1	181
	II Potsdam Nord	61,7	34,8	3,1	0,5	420
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	67,0	31,2	1,4	0,4	503
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	67,7	29,6	2,2	0,5	402
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	48,5	47,6	3,3	0,6	336
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	53,1	42,1	4,5	0,3	356
	Befragte insgesamt		59,8	36,7	3,0	0,5

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Stimmen Sie der Aussage zu, dass Sie selbst zur Potsdamer Stadtgesellschaft dazugehören?				
		stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	29,7	47,9	19,5	3,0	1 042
	weiblich	31,5	43,6	22,5	2,3	1 107
Altersgruppe	unter 25 Jahre	27,0	50,4	21,3	1,4	282
	25 bis unter 35 Jahren	30,3	46,7	21,2	1,8	274
	35 bis unter 45 Jahren	31,5	46,3	19,8	2,3	257
	45 bis unter 55 Jahren	31,8	41,6	24,9	1,7	346
	55 bis unter 65 Jahren	30,6	44,4	19,8	5,2	576
	65 Jahre und älter	31,9	46,2	19,6	2,3	429
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	18,8	47,3	30,9	3,0	372
	5 bis unter 15 Jahren	26,1	48,9	22,8	2,2	505
	15 Jahre und länger	35,8	43,9	17,4	3,0	1 295
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	30,1	47,8	18,8	3,2	186
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	30,9	44,2	21,6	3,3	602
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	30,4	45,6	21,6	2,4	1 317
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	31,6	42,2	23,8	2,3	554
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	34,6	46,8	17,0	1,6	188
	Fach- oder Berufsakademie	22,4	44,7	27,6	5,3	76
	Fachhochschule	33,0	44,1	20,7	2,3	261
	Hochschule/Universität	31,8	45,4	20,1	2,7	658
	Promotion	22,3	54,4	17,5	5,8	103
Erwerbsstatus	befristet angestellt	20,0	57,6	20,0	2,4	125
	unbefristet angestellt	30,6	46,0	20,9	2,5	867
	Selbstständige*r	41,3	36,0	18,0	4,7	150
	Beamte*r	29,1	47,0	20,5	3,3	151
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	28,8	44,5	25,2	1,5	274
	Rentner*in/Pensionär*in	31,0	46,0	20,0	3,0	496
	arbeitssuchend	39,5	37,2	20,9	2,3	43
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	15,6	36,9	40,8	6,7	179
	II Potsdam Nord	30,5	48,2	19,4	1,9	417
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	37,6	44,9	15,7	1,8	503
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	32,2	45,6	20,9	1,3	397
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	28,9	46,7	19,9	4,5	332
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	27,9	46,7	21,9	3,4	351
	Befragte insgesamt	30,6	45,6	21,1	2,8	2 179

Merkmal	Ausprägung	Möchten Sie selber aktiv werden, um Potsdam mitzugestalten?					Befragte insgesamt
		sehr gerne	gerne	weniger gerne	überhaupt nicht gerne	ich bin bereits aktiv	
		%					
Geschlecht	männlich	11,2	40,2	35,8	7,1	5,6	1 041
	weiblich	10,1	43,3	34,6	8,0	4,1	1 091
Altersgruppe	unter 25 Jahre	11,0	48,6	33,7	5,7	1,1	282
	25 bis unter 35 Jahren	15,9	43,5	34,8	2,5	3,3	276
	35 bis unter 45 Jahren	14,8	53,9	27,0	3,5	0,8	256
	45 bis unter 55 Jahren	9,6	44,9	34,1	5,0	6,4	343
	55 bis unter 65 Jahren	11,6	42,8	33,1	6,0	6,5	568
	65 Jahre und älter	4,0	24,9	43,6	19,4	8,1	422
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	15,2	48,1	31,0	3,7	1,9	374
	5 bis unter 15 Jahren	13,1	48,6	30,4	4,2	3,8	504
	15 Jahre und länger	8,4	37,3	37,8	10,2	6,3	1 276
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	11,5	24,2	41,2	18,7	4,4	182
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	8,4	35,8	39,6	11,7	4,5	598
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	11,6	47,8	31,4	3,9	5,3	1 311
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	6,8	34,4	43,3	11,9	3,7	547
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	10,7	37,4	35,3	10,7	5,9	187
	Fach- oder Berufsakademie	9,5	41,9	37,8	6,8	4,1	74
	Fachhochschule	11,2	45,7	30,6	7,4	5,0	258
	Hochschule/Universität	13,9	46,0	30,4	2,7	7,0	655
	Promotion	11,5	44,2	32,7	2,9	8,7	104
Erwerbsstatus	befristet angestellt	18,4	44,0	31,2	1,6	4,8	125
	unbefristet angestellt	10,7	44,9	34,9	4,9	4,7	860
	Selbstständige*r	16,9	45,3	25,0	6,1	6,8	148
	Beamte*r	10,1	49,7	32,9	3,4	4,0	149
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	10,9	49,8	32,4	5,1	1,8	275
	Rentner*in/Pensionär*in	5,5	27,6	41,5	18,0	7,4	489
	arbeitssuchend	20,9	41,9	32,6	2,3	2,3	43
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	7,8	35,2	38,5	10,6	7,8	179
	II Potsdam Nord	11,2	48,5	31,2	4,4	4,6	410
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	11,3	44,6	33,9	4,6	5,5	495
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	15,0	40,4	32,3	6,5	5,8	399
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	8,9	34,0	41,1	11,7	4,3	326
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	7,4	41,5	35,8	12,2	3,1	352
	Befragte insgesamt		10,7	41,7	34,9	7,7	5,0

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Eine Smart City soll lebenswerte Stadtviertel gestalten.				Befragte insgesamt
		spricht mich sehr an	spricht mich eher an	spricht mich eher weniger an	spricht mich überhaupt nicht an	
		%				
Geschlecht	männlich	53,3	37,4	8,5	0,9	1 046
	weiblich	63,8	28,1	6,7	1,4	1 103
Altersgruppe	unter 25 Jahre	65,2	29,4	3,9	1,4	282
	25 bis unter 35 Jahren	60,5	33,0	5,8	0,7	276
	35 bis unter 45 Jahren	58,6	32,4	7,8	1,2	256
	45 bis unter 55 Jahren	62,8	29,7	7,3	0,3	344
	55 bis unter 65 Jahren	58,4	32,4	7,2	1,9	580
	65 Jahre und älter	50,0	36,9	11,5	1,6	426
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	64,5	32,0	2,7	0,8	375
	5 bis unter 15 Jahren	59,8	31,4	7,4	1,4	503
	15 Jahre und länger	56,4	33,2	9,0	1,3	1 294
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	38,8	45,4	14,2	1,6	183
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	51,2	38,4	8,5	1,8	601
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	65,8	28,1	5,4	0,7	1 322
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	47,9	39,7	11,3	1,1	551
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	54,1	33,5	11,4	1,1	185
	Fach- oder Berufsakademie	48,7	43,4	7,9	-	76
	Fachhochschule	61,8	30,5	5,8	1,9	259
	Hochschule/Universität	67,5	27,2	4,2	1,1	665
	Promotion	68,3	27,9	3,8	-	104
Erwerbsstatus	befristet angestellt	59,2	33,6	6,4	0,8	125
	unbefristet angestellt	58,7	32,8	7,6	0,9	869
	Selbstständige*r	65,8	24,2	9,4	0,7	149
	Beamte*r	61,6	33,1	4,0	1,3	151
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	69,7	25,9	3,3	1,1	274
	Rentner*in/Pensionär*in	51,2	36,0	10,9	1,8	494
	arbeitssuchend	48,9	40,0	11,1	-	45
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	52,5	37,4	8,9	1,1	179
	II Potsdam Nord	59,8	33,0	6,3	1,0	415
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	65,4	26,8	6,4	1,4	500
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	66,4	27,1	6,3	0,3	399
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	46,8	39,3	12,6	1,2	333
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	53,0	37,1	7,1	2,8	353
	Befragte insgesamt		58,6	32,5	7,6	1,3

Merkmal	Ausprägung	Eine Smart City soll eine gerechte Stadt schaffen.				Befragte insgesamt
		spricht mich sehr an	spricht mich eher an	spricht mich eher weniger an	spricht mich überhaupt nicht an	
		%				
Geschlecht	männlich	45,9	36,5	14,3	3,2	1 048
	weiblich	55,1	31,9	10,5	2,5	1 102
Altersgruppe	unter 25 Jahre	66,0	25,2	6,0	2,8	282
	25 bis unter 35 Jahren	55,4	33,7	9,8	1,1	276
	35 bis unter 45 Jahren	47,5	35,0	13,2	4,3	257
	45 bis unter 55 Jahren	50,6	33,8	14,5	1,2	346
	55 bis unter 65 Jahren	45,7	36,5	14,3	3,5	575
	65 Jahre und älter	46,6	36,1	12,6	4,7	429
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	57,9	30,3	9,4	2,4	373
	5 bis unter 15 Jahren	50,3	35,0	11,3	3,4	505
	15 Jahre und länger	48,7	34,6	13,6	3,1	1 295
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	43,8	40,0	11,4	4,9	185
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	47,5	36,0	13,0	3,5	598
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	53,5	32,3	11,9	2,3	1 324
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	45,7	37,2	14,2	2,9	551
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	41,7	38,0	16,0	4,3	187
	Fach- oder Berufsakademie	38,7	48,0	6,7	6,7	75
	Fachhochschule	56,2	28,1	12,3	3,5	260
	Hochschule/Universität	52,8	32,8	11,6	2,9	665
	Promotion	50,5	32,0	16,5	1,0	103
Erwerbsstatus	befristet angestellt	55,2	32,8	11,2	0,8	125
	unbefristet angestellt	47,2	35,9	14,4	2,5	870
	Selbstständige*r	54,7	30,4	10,8	4,1	148
	Beamte*r	40,0	35,3	19,3	5,3	150
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	68,9	24,5	4,4	2,2	273
	Rentner*in/Pensionär*in	46,9	36,4	12,9	3,8	497
	arbeitssuchend	57,8	35,6	4,4	2,2	45
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	45,9	37,6	12,2	4,4	181
	II Potsdam Nord	47,5	36,1	13,3	3,1	415
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	56,3	29,8	11,7	2,2	496
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	58,4	29,2	9,5	3,0	401
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	41,3	40,1	15,6	3,0	334
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	49,6	34,6	12,5	3,4	353
	Befragte insgesamt	50,7	33,9	12,3	3,0	2 180

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Eine Smart City soll zur CO2-neutralen und grünen Stadt beitragen.				Befragte insgesamt
		spricht mich sehr an	spricht mich eher an	spricht mich eher weniger an	spricht mich überhaupt nicht an	
		%				
Geschlecht	männlich	51,8	30,7	12,9	4,6	1 048
	weiblich	63,4	25,1	8,5	3,0	1 107
Altersgruppe	unter 25 Jahre	70,2	19,9	7,4	2,5	282
	25 bis unter 35 Jahren	68,7	20,1	8,6	2,5	278
	35 bis unter 45 Jahren	56,0	25,7	14,8	3,5	257
	45 bis unter 55 Jahren	57,2	25,7	13,0	4,0	346
	55 bis unter 65 Jahren	52,9	31,1	10,9	5,0	578
	65 Jahre und älter	51,0	35,9	8,9	4,2	429
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	69,6	21,3	6,4	2,7	375
	5 bis unter 15 Jahren	63,2	24,7	9,7	2,4	506
	15 Jahre und länger	52,5	30,5	12,0	4,9	1 297
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	45,9	36,2	12,4	5,4	185
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	49,7	29,6	14,6	6,1	604
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	64,6	25,0	8,0	2,4	1 323
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	47,0	32,1	15,7	5,2	555
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	42,2	36,9	15,0	5,9	187
	Fach- oder Berufsakademie	55,3	30,3	9,2	5,3	76
	Fachhochschule	59,0	29,9	7,7	3,4	261
	Hochschule/Universität	67,4	22,7	6,9	3,0	666
	Promotion	67,0	23,3	7,8	1,9	103
Erwerbsstatus	befristet angestellt	64,8	23,2	8,8	3,2	125
	unbefristet angestellt	55,2	28,4	12,4	4,0	871
	Selbstständige*r	60,7	18,0	16,0	5,3	150
	Beamte*r	48,3	36,4	11,3	4,0	151
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	76,0	16,0	5,8	2,2	275
	Rentner*in/Pensionär*in	53,6	34,3	8,1	4,0	496
	arbeitssuchend	44,4	40,0	11,1	4,4	45
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	49,4	29,4	16,1	5,0	180
	II Potsdam Nord	58,9	25,7	11,8	3,6	416
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	64,7	25,0	7,0	3,4	501
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	65,5	23,5	7,8	3,3	400
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	44,3	35,0	15,9	4,8	334
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	55,9	30,2	9,3	4,5	354
	Befragte insgesamt		57,9	27,6	10,5	3,9

Merkmal	Ausprägung	Eine Smart City soll die lokale Wirtschaft unterstützen.				Befragte insgesamt
		spricht mich sehr an	spricht mich eher an	spricht mich eher weniger an	spricht mich überhaupt nicht an	
		%				
Geschlecht	männlich	49,5	35,2	12,9	2,5	1 049
	weiblich	48,1	35,6	13,9	2,4	1 103
Altersgruppe	unter 25 Jahre	47,0	34,9	15,3	2,8	281
	25 bis unter 35 Jahren	48,2	38,8	11,5	1,4	278
	35 bis unter 45 Jahren	46,9	37,1	14,5	1,6	256
	45 bis unter 55 Jahren	54,9	32,9	11,3	0,9	346
	55 bis unter 65 Jahren	51,7	33,2	12,5	2,6	578
	65 Jahre und älter	42,3	37,4	15,4	4,9	428
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	50,4	34,4	14,4	0,8	375
	5 bis unter 15 Jahren	53,2	32,7	11,7	2,4	504
	15 Jahre und länger	46,7	36,7	13,5	3,1	1 296
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	46,2	37,0	13,0	3,8	184
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	47,8	35,4	13,6	3,1	604
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	50,0	35,4	12,8	1,7	1 323
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	49,7	35,7	11,9	2,7	555
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	45,7	33,9	17,7	2,7	186
	Fach- oder Berufsakademie	46,1	46,1	6,6	1,3	76
	Fachhochschule	45,0	37,3	14,6	3,1	260
	Hochschule/Universität	51,7	35,4	11,3	1,7	664
	Promotion	58,7	31,7	9,6	-	104
Erwerbsstatus	befristet angestellt	43,5	40,3	12,9	3,2	124
	unbefristet angestellt	50,3	36,5	11,6	1,6	869
	Selbstständige*r	57,3	31,3	9,3	2,0	150
	Beamte*r	55,0	30,5	13,2	1,3	151
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	45,8	35,6	16,7	1,8	275
	Rentner*in/Pensionär*in	43,9	36,0	15,9	4,2	497
	arbeitssuchend	54,5	25,0	18,2	2,3	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	48,1	32,6	16,0	3,3	181
	II Potsdam Nord	52,6	33,4	12,3	1,7	416
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	49,7	34,8	13,1	2,4	497
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	51,9	34,1	11,5	2,5	399
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	41,1	41,1	15,5	2,4	336
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	47,0	36,3	13,3	3,4	353
	Befragte insgesamt		48,8	35,4	13,3	2,5

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Eine Smart City soll smarte Technologien für die Zukunft entwickeln.				Befragte insgesamt
		spricht mich sehr an	spricht mich eher an	spricht mich eher weniger an	spricht mich überhaupt nicht an	
		%				
Geschlecht	männlich	43,2	35,5	17,9	3,4	1 045
	weiblich	38,5	37,2	20,5	3,9	1 105
Altersgruppe	unter 25 Jahre	45,6	39,1	13,5	1,8	281
	25 bis unter 35 Jahren	46,6	37,5	15,5	0,4	277
	35 bis unter 45 Jahren	39,7	38,9	17,5	3,9	257
	45 bis unter 55 Jahren	40,1	34,9	20,9	4,1	344
	55 bis unter 65 Jahren	40,9	34,1	20,5	4,5	577
	65 Jahre und älter	34,5	36,6	22,4	6,5	429
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	47,9	35,0	15,0	2,1	374
	5 bis unter 15 Jahren	43,3	34,1	20,0	2,6	504
	15 Jahre und länger	37,7	37,7	19,7	4,9	1 296
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	39,9	35,5	19,1	5,5	183
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	35,7	38,7	20,4	5,1	602
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	43,2	35,6	18,4	2,8	1 323
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	36,3	37,7	21,3	4,7	554
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	37,3	37,3	20,0	5,4	185
	Fach- oder Berufsakademie	36,8	42,1	15,8	5,3	76
	Fachhochschule	38,2	39,0	19,3	3,5	259
	Hochschule/Universität	45,3	33,4	18,7	2,6	664
	Promotion	47,1	39,4	10,6	2,9	104
Erwerbsstatus	befristet angestellt	36,0	40,0	20,0	4,0	125
	unbefristet angestellt	40,8	37,7	18,2	3,3	868
	Selbstständige*r	47,0	32,9	16,8	3,4	149
	Beamte*r	46,4	35,1	15,2	3,3	151
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	42,7	40,5	15,3	1,5	274
	Rentner*in/Pensionär*in	35,6	35,0	23,1	6,2	497
	arbeitssuchend	53,3	17,8	26,7	2,2	45
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	34,3	38,1	21,0	6,6	181
	II Potsdam Nord	47,0	34,2	15,9	2,9	415
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	43,2	35,7	18,5	2,6	498
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	36,8	38,6	20,8	3,8	399
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	36,1	39,1	20,9	3,9	335
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	42,0	33,8	18,8	5,4	352
	Befragte insgesamt		40,7	36,4	19,0	3,9

Merkmal	Ausprägung	Eine Smart City soll Daten vernetzen und kommunale Dienstleistungen verbessern.				Befragte insgesamt
		spricht mich sehr an	spricht mich eher an	spricht mich eher weniger an	spricht mich überhaupt nicht an	
		%				
Geschlecht	männlich	46,9	30,1	17,7	5,3	1 043
	weiblich	37,7	33,3	23,1	5,9	1 102
Altersgruppe	unter 25 Jahre	30,6	37,7	28,1	3,6	281
	25 bis unter 35 Jahren	45,5	30,3	19,9	4,3	277
	35 bis unter 45 Jahren	45,3	28,5	19,5	6,6	256
	45 bis unter 55 Jahren	43,1	29,2	20,4	7,3	343
	55 bis unter 65 Jahren	44,0	32,9	16,8	6,2	577
	65 Jahre und älter	41,8	31,5	20,9	5,9	426
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	46,5	29,9	19,5	4,0	374
	5 bis unter 15 Jahren	44,7	31,6	18,2	5,5	506
	15 Jahre und länger	39,6	32,4	21,6	6,4	1 288
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	38,4	33,5	22,7	5,4	185
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	38,3	33,0	21,8	6,8	600
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	44,6	31,1	19,4	4,9	1 317
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	38,4	33,5	21,7	6,4	549
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	40,9	30,1	21,5	7,5	186
	Fach- oder Berufsakademie	36,8	36,8	18,4	7,9	76
	Fachhochschule	39,6	35,4	18,8	6,2	260
	Hochschule/Universität	48,1	29,0	17,8	5,1	663
	Promotion	52,4	30,1	14,6	2,9	103
Erwerbsstatus	befristet angestellt	42,7	23,4	27,4	6,5	124
	unbefristet angestellt	42,0	33,2	20,0	4,8	867
	Selbstständige*r	44,7	24,7	20,7	10,0	150
	Beamte*r	52,3	28,5	14,6	4,6	151
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	32,2	38,8	24,5	4,4	273
	Rentner*in/Pensionär*in	43,6	30,4	19,9	6,1	493
	arbeitssuchend	42,2	37,8	15,6	4,4	45
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	37,6	29,8	24,9	7,7	181
	II Potsdam Nord	47,7	31,3	16,6	4,4	409
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	44,2	29,6	21,8	4,4	500
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	38,3	35,1	18,5	8,0	399
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	38,4	34,2	21,9	5,4	333
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	41,9	30,3	21,5	6,2	353
	Befragte insgesamt		42,0	31,8	20,5	5,8

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Eine Smart City soll sichere Räume schaffen.				Befragte insgesamt
		spricht mich sehr an	spricht mich eher an	spricht mich eher weniger an	spricht mich überhaupt nicht an	
		%				
Geschlecht	männlich	56,2	31,5	10,4	1,9	1 048
	weiblich	59,7	30,4	6,9	3,0	1 109
Altersgruppe	unter 25 Jahre	67,3	25,3	4,6	2,8	281
	25 bis unter 35 Jahren	57,0	33,2	7,2	2,5	277
	35 bis unter 45 Jahren	56,6	27,7	12,5	3,1	256
	45 bis unter 55 Jahren	57,5	31,5	9,0	2,0	346
	55 bis unter 65 Jahren	56,6	30,5	10,5	2,4	581
	65 Jahre und älter	55,7	35,0	6,5	2,8	431
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	63,2	27,2	7,5	2,1	375
	5 bis unter 15 Jahren	55,8	31,9	9,9	2,4	505
	15 Jahre und länger	57,5	31,5	8,2	2,8	1 300
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	49,7	38,4	7,0	4,9	185
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	59,7	31,7	6,5	2,2	603
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	59,0	29,3	9,4	2,3	1 326
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	55,1	34,8	7,7	2,3	555
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	56,4	34,6	7,4	1,6	188
	Fach- oder Berufsakademie	53,9	36,8	2,6	6,6	76
	Fachhochschule	62,8	25,7	8,4	3,1	261
	Hochschule/Universität	59,2	28,0	10,7	2,1	665
	Promotion	48,1	38,5	13,5	-	104
Erwerbsstatus	befristet angestellt	59,2	27,2	12,8	0,8	125
	unbefristet angestellt	55,3	31,7	10,2	2,8	871
	Selbstständige*r	58,7	25,3	14,0	2,0	150
	Beamte*r	61,6	27,8	9,3	1,3	151
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	63,5	29,6	4,4	2,6	274
	Rentner*in/Pensionär*in	58,1	32,9	6,2	2,8	499
	arbeitssuchend	53,3	44,4	-	2,2	45
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	51,4	34,8	11,6	2,2	181
	II Potsdam Nord	58,5	29,7	9,6	2,2	417
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	59,5	29,7	8,4	2,4	499
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	58,9	30,9	8,0	2,2	401
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	54,0	32,8	10,7	2,4	335
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	61,6	29,9	4,5	4,0	354
	Befragte insgesamt		58,0	30,9	8,6	2,6

7.3.2. Themenfelder und Anwendungsbereiche

Merkmal	Ausprägung	Sozialer Zusammenhalt im Wohnviertel				
		akuter Handlungsbedarf	mittelfristiger Handlungsbedarf	langfristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	24,1	39,1	25,5	11,3	954
	weiblich	27,7	36,5	25,8	10,0	1 005
Altersgruppe	unter 25 Jahre	13,4	43,9	31,2	11,5	253
	25 bis unter 35 Jahren	17,0	39,1	29,6	14,2	253
	35 bis unter 45 Jahren	27,0	38,6	26,1	8,3	241
	45 bis unter 55 Jahren	28,6	35,1	26,1	10,2	322
	55 bis unter 65 Jahren	28,9	37,2	24,5	9,4	530
	65 Jahre und älter	33,3	35,2	20,0	11,5	375
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	14,5	43,3	27,6	14,5	330
	5 bis unter 15 Jahren	25,3	36,2	27,2	11,3	467
	15 Jahre und länger	29,4	36,8	24,4	9,4	1 181
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	30,5	39,0	20,7	9,8	164
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	32,7	36,7	22,1	8,4	547
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	21,7	38,4	28,1	11,8	1 215
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	32,4	35,8	23,3	8,5	503
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	35,8	34,5	21,2	8,5	165
	Fach- oder Berufsakademie	30,4	37,7	20,3	11,6	69
	Fachhochschule	24,1	38,4	28,2	9,4	245
	Hochschule/Universität	21,2	41,0	24,6	13,2	605
	Promotion	21,3	26,6	36,2	16,0	94
Erwerbsstatus	befristet angestellt	22,3	42,0	24,1	11,6	112
	unbefristet angestellt	26,9	36,8	27,1	9,2	804
	Selbstständige*r	23,4	37,2	24,1	15,3	137
	Beamte*r	19,9	37,6	27,7	14,9	141
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	12,9	45,4	31,3	10,4	240
	Rentner*in/Pensionär*in	33,2	35,2	20,5	11,1	443
	arbeitssuchend	25,6	37,2	27,9	9,3	43
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	29,8	35,4	22,4	12,4	161
	II Potsdam Nord	18,7	39,3	30,7	11,2	374
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	21,3	38,7	26,5	13,5	465
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	27,1	37,5	24,4	11,0	365
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	33,0	36,4	23,1	7,5	294
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	32,3	36,9	23,1	7,7	325
	Befragte insgesamt	26,1	37,7	25,5	10,7	1 984

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Mehrwert von Technik für den Alltag				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	23,7	43,0	24,8	8,4	918
	weiblich	18,8	41,9	30,8	8,5	903
Altersgruppe	unter 25 Jahre	23,9	44,4	23,0	8,6	243
	25 bis unter 35 Jahren	26,4	39,0	28,7	5,9	254
	35 bis unter 45 Jahren	16,4	43,1	30,6	9,9	232
	45 bis unter 55 Jahren	18,3	44,4	28,5	8,8	295
	55 bis unter 65 Jahren	20,5	42,9	27,5	9,0	487
	65 Jahre und älter	22,2	41,0	27,5	9,3	324
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	23,9	43,3	25,8	7,0	330
	5 bis unter 15 Jahren	20,4	40,4	28,8	10,4	431
	15 Jahre und länger	21,0	43,0	27,6	8,4	1 081
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	21,0	48,4	22,3	8,3	157
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	20,2	44,0	29,5	6,3	511
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	21,2	41,1	27,7	10,0	1 125
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	19,2	45,3	28,6	6,9	475
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	17,9	41,7	33,3	7,1	156
	Fach- oder Berufsakademie	21,0	37,1	33,9	8,1	62
	Fachhochschule	17,1	46,4	27,9	8,6	222
	Hochschule/Universität	25,0	37,6	27,1	10,3	553
	Promotion	16,1	47,1	25,3	11,5	87
Erwerbsstatus	befristet angestellt	17,9	46,2	26,4	9,4	106
	unbefristet angestellt	18,7	42,7	31,5	7,1	763
	Selbstständige*r	23,1	43,0	21,5	12,4	121
	Beamte*r	25,8	39,8	23,4	10,9	128
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	24,8	43,7	22,3	9,2	238
	Rentner*in/Pensionär*in	21,4	41,3	28,1	9,2	392
	arbeitssuchend	29,7	43,2	21,6	5,4	37
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	23,7	40,1	27,6	8,6	152
	II Potsdam Nord	24,2	41,6	25,9	8,3	351
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	20,2	43,7	26,5	9,6	426
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	16,9	43,0	28,5	11,6	337
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	20,5	43,5	28,4	7,6	278
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	24,4	41,6	28,7	5,3	303
	Befragte insgesamt		21,4	42,5	27,5	8,6

Merkmal	Ausprägung	Bauboom, Flächen- und Nutzungskonflikte				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	52,7	27,5	14,8	5,0	938
	weiblich	58,1	22,0	17,0	2,8	951
Altersgruppe	unter 25 Jahre	54,1	24,8	17,4	3,7	242
	25 bis unter 35 Jahren	57,5	27,1	11,3	4,0	247
	35 bis unter 45 Jahren	69,0	19,8	8,3	2,9	242
	45 bis unter 55 Jahren	55,3	24,4	15,6	4,7	320
	55 bis unter 65 Jahren	57,6	25,4	13,8	3,3	516
	65 Jahre und älter	42,0	26,2	26,5	5,4	336
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	49,5	31,4	14,8	4,3	325
	5 bis unter 15 Jahren	59,6	24,2	12,4	3,7	458
	15 Jahre und länger	55,6	22,9	17,5	4,1	1 128
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	44,4	29,8	21,2	4,6	151
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	49,4	26,3	18,7	5,6	520
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	59,9	23,3	13,7	3,1	1 197
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	48,0	28,3	18,1	5,6	481
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	57,2	17,0	22,6	3,1	159
	Fach- oder Berufsakademie	47,1	34,3	12,9	5,7	70
	Fachhochschule	57,1	24,3	13,7	4,9	226
	Hochschule/Universität	62,1	25,0	10,7	2,2	597
	Promotion	66,7	19,2	12,1	2,0	99
Erwerbsstatus	befristet angestellt	61,8	21,8	9,1	7,3	110
	unbefristet angestellt	56,4	26,1	13,0	4,5	793
	Selbstständige*r	60,7	26,4	12,1	0,7	140
	Beamte*r	70,1	20,8	8,3	0,7	144
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	54,6	23,1	18,3	3,9	229
	Rentner*in/Pensionär*in	45,2	25,4	24,9	4,5	398
	arbeitssuchend	51,2	22,0	19,5	7,3	41
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	55,7	22,8	15,6	6,0	167
	II Potsdam Nord	58,3	25,4	12,8	3,5	374
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	58,0	21,7	17,6	2,7	438
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	58,4	24,4	13,5	3,7	356
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	52,2	27,2	16,3	4,3	276
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	48,2	27,2	19,0	5,6	305
	Befragte insgesamt		55,5	24,7	15,8	4,0

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Probleme, die durch das Wachstum der Stadt entstehen				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	54,0	27,7	15,9	2,4	986
	weiblich	63,6	22,8	12,7	0,9	1 001
Altersgruppe	unter 25 Jahre	47,6	29,2	21,6	1,6	250
	25 bis unter 35 Jahren	47,3	33,7	17,4	1,6	258
	35 bis unter 45 Jahren	62,2	24,0	12,2	1,6	246
	45 bis unter 55 Jahren	72,0	19,3	7,2	1,5	332
	55 bis unter 65 Jahren	62,6	24,2	11,5	1,6	546
	65 Jahre und älter	53,7	24,8	19,1	2,5	367
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	43,9	32,5	21,8	1,8	335
	5 bis unter 15 Jahren	60,1	26,1	12,7	1,0	479
	15 Jahre und länger	62,2	22,8	13,1	2,0	1 195
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	49,1	25,8	21,4	3,8	159
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	59,9	25,5	12,9	1,6	549
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	59,7	25,1	13,9	1,4	1 255
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	58,6	26,7	13,9	0,8	502
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	64,1	20,0	12,9	2,9	170
	Fach- oder Berufsakademie	56,9	25,0	13,9	4,2	72
	Fachhochschule	61,3	22,1	14,6	2,1	240
	Hochschule/Universität	61,1	25,6	11,9	1,4	630
	Promotion	63,1	22,3	12,6	1,9	103
Erwerbsstatus	befristet angestellt	60,5	24,6	11,4	3,5	114
	unbefristet angestellt	62,5	23,7	12,2	1,6	830
	Selbstständige*r	64,3	22,9	12,9	-	140
	Beamte*r	69,6	23,6	5,4	1,4	148
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	45,5	33,5	19,4	1,7	242
	Rentner*in/Pensionär*in	54,1	24,4	19,1	2,3	434
	arbeitssuchend	45,0	27,5	22,5	5,0	40
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	62,9	22,4	12,4	2,4	170
	II Potsdam Nord	64,6	20,9	11,9	2,6	387
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	58,0	28,7	11,8	1,5	467
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	56,2	25,0	17,7	1,1	372
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	53,6	27,8	16,3	2,4	295
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	57,8	24,5	16,8	0,9	322
	Befragte insgesamt		58,7	25,2	14,4	1,7

Merkmal	Ausprägung	Verdrängung von finanziell schwächeren Menschen aus der Stadt				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	58,8	21,0	12,7	7,5	968
	weiblich	64,4	18,5	12,0	5,1	1 011
Altersgruppe	unter 25 Jahre	66,9	18,1	8,3	6,7	254
	25 bis unter 35 Jahren	58,4	23,0	13,6	5,1	257
	35 bis unter 45 Jahren	64,2	16,7	14,2	5,0	240
	45 bis unter 55 Jahren	63,8	19,2	12,0	5,1	334
	55 bis unter 65 Jahren	60,1	20,3	14,0	5,6	536
	65 Jahre und älter	59,2	20,0	10,8	10,0	370
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	59,3	19,0	15,4	6,2	337
	5 bis unter 15 Jahren	58,1	21,1	14,5	6,4	470
	15 Jahre und länger	63,7	19,4	10,5	6,4	1 190
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	56,4	16,0	17,2	10,4	163
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	64,3	18,2	11,5	6,0	549
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	61,9	20,4	11,8	5,9	1 237
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	63,9	19,2	11,7	5,2	515
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	66,3	16,6	11,7	5,5	163
	Fach- oder Berufsakademie	50,0	15,7	21,4	12,9	70
	Fachhochschule	64,0	17,6	11,3	7,1	239
	Hochschule/Universität	59,0	22,9	11,6	6,5	620
	Promotion	55,0	20,0	20,0	5,0	100
Erwerbsstatus	befristet angestellt	61,4	20,2	12,3	6,1	114
	unbefristet angestellt	63,8	19,2	12,6	4,4	824
	Selbstständige*r	60,0	20,7	15,0	4,3	140
	Beamte*r	47,9	31,0	12,7	8,5	142
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	68,7	16,0	7,4	7,8	243
	Rentner*in/Pensionär*in	60,8	18,3	11,7	9,2	436
	arbeitssuchend	48,8	29,3	12,2	9,8	41
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	57,4	17,9	15,4	9,3	162
	II Potsdam Nord	53,8	23,4	15,3	7,5	385
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	64,4	17,8	12,3	5,5	472
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	69,4	17,6	8,2	4,8	376
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	60,5	22,0	10,5	7,0	286
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	61,2	19,6	13,4	5,9	322
	Befragte insgesamt	61,7	19,7	12,3	6,3	2 003

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Isolierung einzelner Wohnviertel				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	23,7	33,9	26,6	15,8	894
	weiblich	34,4	30,8	21,9	12,9	893
Altersgruppe	unter 25 Jahre	21,5	33,3	28,7	16,5	237
	25 bis unter 35 Jahren	25,9	34,1	27,3	12,7	220
	35 bis unter 45 Jahren	30,0	32,2	25,6	12,3	227
	45 bis unter 55 Jahren	30,8	30,4	27,4	11,4	299
	55 bis unter 65 Jahren	30,1	36,5	20,9	12,5	488
	65 Jahre und älter	32,6	26,8	19,8	20,7	328
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	22,5	34,0	28,1	15,4	285
	5 bis unter 15 Jahren	26,9	31,7	26,2	15,2	420
	15 Jahre und länger	31,8	32,1	22,4	13,7	1 098
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	33,6	28,2	18,8	19,5	149
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	32,5	33,5	19,6	14,3	504
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	27,1	32,9	26,7	13,3	1 109
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	34,0	29,4	21,8	14,8	459
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	35,5	34,8	14,8	14,8	155
	Fach- oder Berufsakademie	26,2	23,1	27,7	23,1	65
	Fachhochschule	27,3	37,7	25,0	10,0	220
	Hochschule/Universität	27,0	34,9	25,2	13,0	548
	Promotion	26,2	21,4	33,3	19,0	84
Erwerbsstatus	befristet angestellt	26,2	33,6	34,6	5,6	107
	unbefristet angestellt	30,5	32,5	25,1	11,8	744
	Selbstständige*r	32,3	32,3	22,3	13,1	130
	Beamte*r	25,2	36,6	26,0	12,2	131
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	22,6	34,8	24,9	17,6	221
	Rentner*in/Pensionär*in	32,0	28,4	18,3	21,4	388
	arbeitssuchend	17,1	40,0	25,7	17,1	35
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	35,6	28,1	21,9	14,4	146
	II Potsdam Nord	23,2	35,0	26,1	15,8	349
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	30,1	32,3	24,2	13,4	418
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	27,5	33,7	25,1	13,7	335
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	28,9	29,7	24,1	17,3	266
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	33,6	32,2	22,0	12,2	295
	Befragte insgesamt	29,1	32,3	24,2	14,4	1 809

Merkmal	Ausprägung	Klimastress für Umwelt und Mensch				
		akuter Handlungsbedarf	mittel- fristiger Handlungsbedarf	lang- fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	40,1	29,8	23,0	7,1	975
	weiblich	53,7	25,5	17,6	3,1	1 016
Altersgruppe	unter 25 Jahre	65,5	18,0	14,2	2,3	261
	25 bis unter 35 Jahren	52,2	25,4	16,0	6,3	268
	35 bis unter 45 Jahren	42,1	28,7	25,1	4,0	247
	45 bis unter 55 Jahren	48,6	25,4	20,2	5,8	327
	55 bis unter 65 Jahren	44,3	30,3	19,4	6,0	535
	65 Jahre und älter	36,4	33,2	24,7	5,7	368
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	54,6	24,8	16,6	3,9	355
	5 bis unter 15 Jahren	50,9	24,4	19,0	5,6	483
	15 Jahre und länger	43,1	30,0	21,4	5,4	1 176
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	45,4	25,8	22,7	6,1	163
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	42,4	28,7	22,5	6,4	543
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	50,1	26,9	18,3	4,6	1 259
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	39,6	31,8	22,4	6,2	500
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	40,4	24,1	29,5	6,0	166
	Fach- oder Berufsakademie	39,7	26,0	28,8	5,5	73
	Fachhochschule	44,7	31,6	18,0	5,7	244
	Hochschule/Universität	52,4	25,6	17,4	4,7	634
	Promotion	47,4	27,8	17,5	7,2	97
Erwerbsstatus	befristet angestellt	53,7	24,0	14,9	7,4	121
	unbefristet angestellt	44,3	28,1	22,0	5,5	814
	Selbstständige*r	50,7	23,6	18,1	7,6	144
	Beamte*r	42,1	33,1	20,0	4,8	145
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	68,9	19,5	10,1	1,6	257
	Rentner*in/Pensionär*in	38,4	32,6	23,7	5,3	435
	arbeitssuchend	45,0	27,5	20,0	7,5	40
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	41,3	27,5	25,1	6,0	167
	II Potsdam Nord	45,1	28,7	20,8	5,4	390
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	51,8	25,3	18,0	4,9	471
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	53,6	25,2	15,4	5,8	377
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	39,0	31,5	22,7	6,8	295
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	45,3	29,7	22,2	2,8	320
	Befragte insgesamt		47,1	27,7	20,0	5,2

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Bürgernahe, effiziente und moderne Verwaltung				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	60,2	26,9	10,5	2,3	1 006
	weiblich	54,0	30,2	13,6	2,2	1 039
Altersgruppe	unter 25 Jahre	45,5	35,2	15,5	3,8	264
	25 bis unter 35 Jahren	53,5	31,6	12,6	2,2	269
	35 bis unter 45 Jahren	53,8	31,6	12,6	2,0	247
	45 bis unter 55 Jahren	56,9	26,3	15,6	1,2	339
	55 bis unter 65 Jahren	63,8	25,4	8,8	2,0	556
	65 Jahre und älter	60,0	26,2	10,9	2,9	385
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	51,3	32,2	12,3	4,2	357
	5 bis unter 15 Jahren	55,0	31,2	11,5	2,3	487
	15 Jahre und länger	59,5	26,6	12,3	1,7	1 224
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	53,9	28,1	17,4	0,6	167
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	55,6	27,0	13,8	3,7	567
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	58,5	29,2	10,5	1,8	1 281
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	55,4	28,1	13,5	3,1	520
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	59,4	27,4	10,3	2,9	175
	Fach- oder Berufsakademie	58,7	26,7	13,3	1,3	75
	Fachhochschule	56,3	31,4	10,2	2,0	245
	Hochschule/Universität	61,6	25,6	11,0	1,9	648
	Promotion	63,7	29,4	5,9	1,0	102
Erwerbsstatus	befristet angestellt	53,7	32,2	11,6	2,5	121
	unbefristet angestellt	57,4	27,9	12,4	2,4	847
	Selbstständige*r	69,7	20,4	8,5	1,4	142
	Beamte*r	61,9	27,2	9,5	1,4	147
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	48,6	36,6	12,8	1,9	257
	Rentner*in/Pensionär*in	58,9	26,7	11,8	2,7	450
	arbeitssuchend	51,2	23,3	18,6	7,0	43
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	65,7	26,2	5,8	2,3	172
	II Potsdam Nord	62,8	25,4	10,5	1,2	409
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	54,5	31,3	12,3	1,9	479
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	54,9	28,5	14,0	2,6	379
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	53,3	29,3	14,1	3,3	304
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	54,8	29,4	13,0	2,7	330
	Befragte insgesamt		57,0	28,6	12,1	2,3

Merkmal	Ausprägung	Vernetzung verschiedener Akteure der Stadtgesellschaft				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	26,4	43,0	24,2	6,4	869
	weiblich	21,9	47,8	25,1	5,1	839
Altersgruppe	unter 25 Jahre	13,2	43,1	36,3	7,4	204
	25 bis unter 35 Jahren	21,1	45,0	28,4	5,5	218
	35 bis unter 45 Jahren	17,3	49,1	24,5	9,1	220
	45 bis unter 55 Jahren	22,6	42,5	28,4	6,5	292
	55 bis unter 65 Jahren	29,7	46,2	20,1	4,0	478
	65 Jahre und älter	30,7	46,1	18,0	5,2	306
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	19,2	47,0	28,1	5,7	281
	5 bis unter 15 Jahren	22,4	47,0	22,9	7,8	398
	15 Jahre und länger	26,1	44,4	24,5	5,0	1 045
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	29,7	35,8	29,7	4,7	148
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	29,0	41,7	24,7	4,6	482
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	21,1	48,6	24,0	6,3	1 050
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	26,5	41,9	26,7	5,0	442
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	34,4	35,8	23,8	6,0	151
	Fach- oder Berufsakademie	25,9	46,6	24,1	3,4	58
	Fachhochschule	24,4	50,7	21,1	3,8	213
	Hochschule/Universität	21,9	51,4	20,2	6,5	525
	Promotion	22,4	45,9	25,9	5,9	85
Erwerbsstatus	befristet angestellt	24,3	50,5	18,4	6,8	103
	unbefristet angestellt	23,0	46,4	25,2	5,4	718
	Selbstständige*r	25,2	44,9	22,0	7,9	127
	Beamte*r	25,2	43,1	26,8	4,9	123
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	15,1	44,7	32,7	7,5	199
	Rentner*in/Pensionär*in	31,0	43,8	20,0	5,2	365
	arbeitssuchend	23,7	44,7	23,7	7,9	38
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	32,2	42,3	18,8	6,7	149
	II Potsdam Nord	25,3	45,8	23,8	5,1	332
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	20,9	51,1	22,5	5,5	417
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	21,9	42,4	27,7	8,0	311
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	25,4	40,2	27,7	6,6	256
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	25,0	45,5	26,1	3,4	264
	Befragte insgesamt		24,2	45,3	24,7	5,8

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Information und Transparenz zu politischen Entscheidungen				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	35,6	41,7	16,2	6,6	953
	weiblich	32,3	44,3	17,9	5,5	944
Altersgruppe	unter 25 Jahre	26,6	49,4	18,1	5,9	237
	25 bis unter 35 Jahren	25,5	45,7	21,0	7,8	243
	35 bis unter 45 Jahren	28,0	43,1	20,1	8,8	239
	45 bis unter 55 Jahren	31,2	43,6	18,1	7,2	321
	55 bis unter 65 Jahren	37,8	43,5	14,3	4,4	519
	65 Jahre und älter	46,0	34,9	14,2	4,8	352
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	27,0	44,7	21,1	7,1	322
	5 bis unter 15 Jahren	28,2	47,9	16,2	7,8	451
	15 Jahre und länger	38,3	40,4	16,1	5,2	1 144
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	38,3	35,2	21,0	5,6	162
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	39,7	39,8	14,9	5,6	522
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	30,9	45,5	17,2	6,4	1 187
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	34,7	43,0	16,6	5,6	481
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	45,5	36,5	15,6	2,4	167
	Fach- oder Berufsakademie	36,4	39,4	15,2	9,1	66
	Fachhochschule	33,9	44,2	17,2	4,7	233
	Hochschule/Universität	32,7	44,1	15,7	7,5	597
	Promotion	31,9	46,2	16,5	5,5	91
Erwerbsstatus	befristet angestellt	28,7	43,5	23,5	4,3	115
	unbefristet angestellt	32,8	44,2	15,8	7,2	790
	Selbstständige*r	37,6	41,8	17,7	2,8	141
	Beamte*r	26,7	44,3	20,6	8,4	131
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	25,7	52,2	16,1	6,1	230
	Rentner*in/Pensionär*in	44,4	35,0	15,0	5,6	414
	arbeitssuchend	35,0	47,5	15,0	2,5	40
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	38,3	46,9	9,9	4,9	162
	II Potsdam Nord	31,6	48,0	15,1	5,3	377
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	31,0	42,0	20,8	6,3	448
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	33,9	42,0	18,5	5,6	357
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	36,8	38,9	16,4	7,9	280
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	37,5	40,1	15,7	6,7	299
	Befragte insgesamt		34,1	42,8	16,9	6,1

Merkmal	Ausprägung	Ausbau der Stadt-Umland-Beziehungen				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	27,8	36,6	29,3	6,3	942
	weiblich	27,7	39,3	27,4	5,6	940
Altersgruppe	unter 25 Jahre	28,5	33,1	27,3	11,2	242
	25 bis unter 35 Jahren	22,4	41,9	28,2	7,5	241
	35 bis unter 45 Jahren	25,1	35,6	33,1	6,3	239
	45 bis unter 55 Jahren	25,7	38,4	28,3	7,5	307
	55 bis unter 65 Jahren	29,9	40,4	26,6	3,1	508
	65 Jahre und älter	31,5	36,5	28,4	3,6	359
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	24,8	39,4	27,5	8,3	327
	5 bis unter 15 Jahren	24,9	38,2	29,6	7,3	450
	15 Jahre und länger	29,6	37,4	28,2	4,8	1 125
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	29,6	38,9	27,2	4,3	162
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	29,3	38,2	28,2	4,3	532
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	26,6	37,7	29,0	6,7	1 158
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	28,8	40,2	28,1	2,9	480
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	24,7	42,6	28,4	4,3	162
	Fach- oder Berufsakademie	26,1	36,2	33,3	4,3	69
	Fachhochschule	30,6	35,8	29,7	3,9	232
	Hochschule/Universität	26,2	38,6	27,7	7,5	577
	Promotion	26,3	34,7	28,4	10,5	95
Erwerbsstatus	befristet angestellt	29,1	33,6	27,3	10,0	110
	unbefristet angestellt	25,9	40,5	28,3	5,3	773
	Selbstständige*r	31,6	38,3	25,6	4,5	133
	Beamte*r	25,5	40,1	27,7	6,6	137
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	27,2	33,6	28,4	10,8	232
	Rentner*in/Pensionär*in	30,2	36,2	29,5	4,0	420
	arbeitssuchend	20,0	50,0	27,5	2,5	40
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	51,5	24,3	18,9	5,3	169
	II Potsdam Nord	32,0	37,9	24,8	5,3	375
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	25,6	38,9	29,7	5,8	445
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	23,1	35,7	33,6	7,6	342
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	19,8	43,2	30,9	6,1	278
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	24,7	42,0	27,7	5,7	300
	Befragte insgesamt	27,7	37,9	28,3	6,0	1 909

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Veränderung der (Innen-)Stadt durch neues Arbeitsverhalten (z.B. Homeoffice)				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	16,9	40,3	27,0	15,8	881
	weiblich	18,9	40,4	27,9	12,8	872
Altersgruppe	unter 25 Jahre	21,8	38,0	25,3	14,8	229
	25 bis unter 35 Jahren	21,6	41,5	23,7	13,3	241
	35 bis unter 45 Jahren	21,8	38,9	25,6	13,7	234
	45 bis unter 55 Jahren	18,8	36,9	28,2	16,1	298
	55 bis unter 65 Jahren	15,0	45,7	26,2	13,1	481
	65 Jahre und älter	11,9	37,2	34,0	16,8	285
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	21,6	43,6	21,3	13,5	319
	5 bis unter 15 Jahren	20,7	38,5	26,5	14,3	434
	15 Jahre und länger	15,4	40,4	29,4	14,9	1 021
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	19,2	35,6	30,1	15,1	146
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	17,3	37,7	29,2	15,8	480
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	17,5	42,6	26,0	13,8	1 106
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	17,0	39,6	27,4	16,1	442
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	15,6	41,8	30,5	12,1	141
	Fach- oder Berufsakademie	21,7	33,3	31,7	13,3	60
	Fachhochschule	19,8	34,9	32,5	12,7	212
	Hochschule/Universität	16,3	44,2	25,8	13,8	559
	Promotion	12,6	46,0	27,6	13,8	87
Erwerbsstatus	befristet angestellt	23,2	42,0	21,4	13,4	112
	unbefristet angestellt	18,1	42,4	26,2	13,4	741
	Selbstständige*r	15,4	38,5	30,8	15,4	130
	Beamte*r	17,0	43,0	25,9	14,1	135
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	21,3	37,8	25,3	15,6	225
	Rentner*in/Pensionär*in	14,8	36,6	31,7	16,9	344
	arbeitssuchend	18,9	37,8	35,1	8,1	37
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	19,3	38,7	28,7	13,3	150
	II Potsdam Nord	17,3	43,4	24,6	14,7	341
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	15,7	39,8	27,2	17,3	415
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	18,7	41,0	26,3	14,1	327
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	22,1	37,8	29,8	10,3	262
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	16,1	40,0	28,4	15,4	285
	Befragte insgesamt		17,9	40,3	27,2	14,6

Merkmal	Ausprägung	Umweltbewusste Mobilität				
		akuter Handlungsbedarf	mittel- fristiger Handlungsbedarf	lang- fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	46,4	29,5	16,7	7,4	1 002
	weiblich	55,5	26,0	14,1	4,4	1 034
Altersgruppe	unter 25 Jahre	59,6	21,9	15,2	3,3	270
	25 bis unter 35 Jahren	57,7	27,2	10,7	4,4	272
	35 bis unter 45 Jahren	49,6	29,4	14,9	6,0	248
	45 bis unter 55 Jahren	49,6	28,4	15,8	6,3	335
	55 bis unter 65 Jahren	51,2	27,3	14,8	6,7	549
	65 Jahre und älter	42,4	31,0	19,4	7,2	377
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	59,5	24,7	11,0	4,9	365
	5 bis unter 15 Jahren	53,6	26,3	15,1	5,1	491
	15 Jahre und länger	47,6	28,9	16,8	6,7	1 203
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	43,1	35,0	16,9	5,0	160
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	42,8	28,3	19,5	9,5	559
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	56,2	26,3	12,8	4,7	1 288
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	41,5	30,9	19,0	8,6	501
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	40,1	25,4	26,6	7,9	177
	Fach- oder Berufsakademie	42,5	30,1	16,4	11,0	73
	Fachhochschule	51,7	29,8	14,5	4,1	242
	Hochschule/Universität	58,8	26,5	10,0	4,7	653
	Promotion	61,4	22,8	7,9	7,9	101
Erwerbsstatus	befristet angestellt	58,3	24,2	10,8	6,7	120
	unbefristet angestellt	49,2	29,0	15,4	6,4	839
	Selbstständige*r	55,2	23,4	15,9	5,5	145
	Beamte*r	52,0	29,1	14,9	4,1	148
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	65,3	21,5	10,2	3,0	265
	Rentner*in/Pensionär*in	44,7	29,9	18,4	7,0	441
	arbeitssuchend	35,7	42,9	16,7	4,8	42
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	42,2	28,3	20,8	8,7	173
	II Potsdam Nord	50,8	27,8	15,4	6,1	396
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	55,5	24,9	13,9	5,6	481
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	57,3	26,9	12,7	3,2	379
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	45,1	31,5	15,6	7,8	308
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	48,8	27,7	17,1	6,4	328
	Befragte insgesamt	51,2	27,6	15,3	6,0	2 065

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Mitgestalten von Politik durch eigene Beteiligung				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	20,1	35,5	24,8	19,6	879
	weiblich	20,0	42,1	23,7	14,1	859
Altersgruppe	unter 25 Jahre	23,3	40,9	29,3	6,5	232
	25 bis unter 35 Jahren	21,6	43,5	24,1	10,8	232
	35 bis unter 45 Jahren	18,1	41,4	26,9	13,7	227
	45 bis unter 55 Jahren	18,3	40,7	26,4	14,6	295
	55 bis unter 65 Jahren	22,0	40,9	21,8	15,4	482
	65 Jahre und älter	15,4	26,4	20,4	37,9	280
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	19,9	43,1	24,8	12,2	311
	5 bis unter 15 Jahren	19,6	44,8	23,1	12,6	429
	15 Jahre und länger	19,9	35,2	24,7	20,1	1 013
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	23,9	25,4	23,9	26,9	134
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	20,6	36,0	22,6	20,9	470
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	18,5	42,7	24,8	13,9	1 112
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	18,4	36,0	25,1	20,5	414
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	21,3	30,7	22,0	26,0	150
	Fach- oder Berufsakademie	21,5	46,2	13,8	18,5	65
	Fachhochschule	15,5	38,5	25,8	20,2	213
	Hochschule/Universität	20,7	43,0	22,8	13,5	561
	Promotion	16,3	40,7	30,2	12,8	86
Erwerbsstatus	befristet angestellt	20,6	38,3	29,0	12,1	107
	unbefristet angestellt	19,2	41,8	25,3	13,7	736
	Selbstständige*r	27,7	41,5	18,5	12,3	130
	Beamte*r	14,5	41,2	26,7	17,6	131
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	23,1	45,2	26,7	5,0	221
	Rentner*in/Pensionär*in	17,2	29,1	19,0	34,7	337
	arbeitssuchend	20,0	37,5	27,5	15,0	40
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	21,8	36,7	21,8	19,7	147
	II Potsdam Nord	19,1	41,8	24,5	14,6	335
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	19,0	41,4	24,6	14,9	415
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	21,9	41,7	23,1	13,2	333
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	17,3	33,5	26,6	22,6	248
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	21,1	34,6	24,3	20,0	280
	Befragte insgesamt	19,9	39,0	24,3	16,8	1 758

Merkmal	Ausprägung	Mitgestaltung des öffentlichen Raums				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	21,5	43,6	25,0	9,8	915
	weiblich	24,6	44,4	22,6	8,4	915
Altersgruppe	unter 25 Jahre	27,9	43,4	22,3	6,4	251
	25 bis unter 35 Jahren	24,0	47,1	24,0	5,0	242
	35 bis unter 45 Jahren	22,4	43,5	29,5	4,6	237
	45 bis unter 55 Jahren	22,4	48,4	23,7	5,5	308
	55 bis unter 65 Jahren	24,6	45,7	21,2	8,5	505
	65 Jahre und älter	17,4	34,6	25,2	22,8	298
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	24,5	47,8	20,8	6,9	318
	5 bis unter 15 Jahren	24,9	43,4	25,6	6,2	454
	15 Jahre und länger	22,0	43,0	24,1	10,9	1 076
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	23,6	40,3	24,3	11,8	144
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	22,9	41,4	21,7	14,1	498
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	22,5	46,2	24,7	6,6	1 163
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	20,7	43,1	25,6	10,6	445
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	20,1	43,5	22,7	13,6	154
	Fach- oder Berufsakademie	23,9	36,6	29,6	9,9	71
	Fachhochschule	24,1	44,2	21,9	9,8	224
	Hochschule/Universität	23,4	47,0	23,2	6,3	585
	Promotion	25,6	37,2	26,7	10,5	86
Erwerbsstatus	befristet angestellt	24,1	46,4	22,3	7,1	112
	unbefristet angestellt	20,4	49,8	23,3	6,5	773
	Selbstständige*r	28,8	39,4	26,5	5,3	132
	Beamte*r	21,8	39,8	30,8	7,5	133
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	27,6	46,9	20,1	5,4	239
	Rentner*in/Pensionär*in	21,7	33,8	24,2	20,3	364
	arbeitssuchend	40,0	27,5	27,5	5,0	40
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	28,3	34,9	27,6	9,2	152
	II Potsdam Nord	21,6	48,0	23,9	6,5	352
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	24,8	43,6	24,8	6,8	443
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	23,8	48,1	20,3	7,8	345
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	19,8	39,7	26,3	14,1	262
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	22,4	43,1	22,4	12,0	299
	Befragte insgesamt		23,2	43,9	23,9	9,0

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Sicherheit in der Stadt				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	35,0	32,1	21,7	11,3	992
	weiblich	36,3	33,2	20,7	9,8	1 011
Altersgruppe	unter 25 Jahre	26,6	27,3	27,7	18,4	256
	25 bis unter 35 Jahren	20,3	31,0	25,3	23,4	261
	35 bis unter 45 Jahren	25,3	33,9	27,8	13,1	245
	45 bis unter 55 Jahren	33,1	36,5	21,6	8,8	329
	55 bis unter 65 Jahren	41,9	34,4	18,6	5,1	544
	65 Jahre und älter	51,4	30,4	13,4	4,7	381
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	20,1	33,1	29,3	17,5	338
	5 bis unter 15 Jahren	29,1	33,9	21,7	15,4	475
	15 Jahre und länger	42,4	31,9	18,8	6,9	1 209
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	57,4	21,9	14,8	5,9	169
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	51,1	30,7	14,0	4,2	566
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	24,7	35,3	25,5	14,6	1 237
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	48,7	29,1	16,3	5,9	522
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	47,2	32,6	18,0	2,2	178
	Fach- oder Berufsakademie	43,7	31,0	15,5	9,9	71
	Fachhochschule	33,1	36,0	20,3	10,6	236
	Hochschule/Universität	24,4	35,3	25,4	15,0	615
	Promotion	19,2	39,4	25,3	16,2	99
Erwerbsstatus	befristet angestellt	27,5	30,8	26,7	15,0	120
	unbefristet angestellt	33,5	36,1	20,4	10,0	829
	Selbstständige*r	28,7	26,5	31,6	13,2	136
	Beamte*r	27,5	37,7	21,0	13,8	138
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	23,7	29,3	27,7	19,3	249
	Rentner*in/Pensionär*in	51,4	30,5	13,4	4,7	449
	arbeitssuchend	40,0	22,5	27,5	10,0	40
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	35,8	32,7	22,4	9,1	165
	II Potsdam Nord	35,9	31,3	20,5	12,3	390
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	28,2	33,5	25,5	12,8	475
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	30,2	32,1	25,5	12,2	377
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	42,6	35,3	14,5	7,6	303
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	45,9	31,1	16,0	6,9	318
	Befragte insgesamt	35,6	32,6	21,2	10,6	2 028

Merkmal	Ausprägung	Digitale und gerechte Bildungsangebote: Technologien verstehen und nutzen				
		akuter Handlungsbedarf	mittel- fristiger Handlungsbedarf	lang- fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	32,1	39,5	22,1	6,3	909
	weiblich	31,8	41,4	21,4	5,4	914
Altersgruppe	unter 25 Jahre	37,9	35,9	23,0	3,2	248
	25 bis unter 35 Jahren	35,4	41,9	20,7	2,0	246
	35 bis unter 45 Jahren	30,9	40,8	20,6	7,7	233
	45 bis unter 55 Jahren	30,4	43,5	20,1	6,1	313
	55 bis unter 65 Jahren	32,7	37,4	24,0	5,9	495
	65 Jahre und älter	26,4	43,6	20,1	9,9	303
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	31,2	42,9	21,9	4,0	324
	5 bis unter 15 Jahren	34,2	38,9	20,6	6,3	447
	15 Jahre und länger	31,6	40,1	22,0	6,3	1 073
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	35,4	36,7	21,1	6,8	147
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	30,9	41,7	21,4	6,0	501
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	31,9	40,4	21,9	5,8	1 151
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	30,2	42,3	22,7	4,8	454
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	28,6	37,0	22,7	11,7	154
	Fach- oder Berufsakademie	30,0	35,0	26,7	8,3	60
	Fachhochschule	28,7	43,5	23,3	4,5	223
	Hochschule/Universität	32,7	41,8	19,9	5,6	572
	Promotion	34,4	36,7	17,8	11,1	90
Erwerbsstatus	befristet angestellt	29,7	45,0	18,0	7,2	111
	unbefristet angestellt	31,0	41,0	22,9	5,1	764
	Selbstständige*r	38,2	38,9	19,1	3,8	131
	Beamte*r	34,1	36,4	21,2	8,3	132
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	40,0	37,6	18,8	3,7	245
	Rentner*in/Pensionär*in	26,8	42,7	21,4	9,0	365
	arbeitssuchend	30,0	37,5	30,0	2,5	40
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	32,9	38,7	23,2	5,2	155
	II Potsdam Nord	31,4	39,9	24,1	4,5	353
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	31,8	38,2	23,2	6,8	440
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	30,0	40,5	22,5	6,9	333
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	32,7	44,7	15,4	7,1	266
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	34,8	40,4	20,5	4,3	302
	Befragte insgesamt	32,1	40,3	21,7	5,9	1 849

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Reale und digitale Räume für Bürger*innen, Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung				
		akuter Handlungsbedarf	mittel- fristiger Handlungsbedarf	lang- fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	22,6	41,6	27,8	7,9	870
	weiblich	23,2	39,6	30,5	6,7	862
Altersgruppe	unter 25 Jahre	22,5	39,8	28,8	8,9	236
	25 bis unter 35 Jahren	24,2	43,7	25,5	6,5	231
	35 bis unter 45 Jahren	24,1	37,1	31,3	7,6	224
	45 bis unter 55 Jahren	22,7	39,5	28,9	8,9	291
	55 bis unter 65 Jahren	24,3	41,3	29,1	5,2	477
	65 Jahre und älter	19,1	41,3	31,1	8,5	283
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	24,0	42,2	26,2	7,7	313
	5 bis unter 15 Jahren	27,1	38,0	27,1	7,8	424
	15 Jahre und länger	20,8	41,1	30,9	7,1	1 012
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	21,6	46,8	26,6	5,0	139
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	20,1	41,0	31,0	7,9	478
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	24,0	39,6	29,0	7,4	1 091
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	20,8	42,3	30,7	6,1	423
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	19,0	36,7	33,3	10,9	147
	Fach- oder Berufsakademie	22,0	33,9	28,8	15,3	59
	Fachhochschule	22,3	43,6	28,9	5,2	211
	Hochschule/Universität	25,4	40,0	27,6	7,0	540
	Promotion	25,6	41,1	27,8	5,6	90
Erwerbsstatus	befristet angestellt	32,1	38,7	23,6	5,7	106
	unbefristet angestellt	21,3	41,6	29,6	7,5	719
	Selbstständige*r	29,8	35,9	31,3	3,1	131
	Beamte*r	22,7	35,2	33,6	8,6	128
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	22,2	44,8	23,5	9,6	230
	Rentner*in/Pensionär*in	20,1	40,4	32,0	7,6	344
	arbeitssuchend	20,5	41,0	30,8	7,7	39
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	22,4	38,1	28,6	10,9	147
	II Potsdam Nord	23,3	40,0	30,1	6,6	335
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	23,2	39,2	31,2	6,4	423
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	21,8	44,3	25,6	8,2	316
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	24,1	41,8	25,3	8,8	249
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	22,5	39,1	32,7	5,6	284
	Befragte insgesamt	22,9	40,5	29,2	7,4	1 754

Merkmal	Ausprägung	Ausbau und Sicherstellung digitaler Infrastruktur				
		akuter Handlungsbedarf	mittel-fristiger Handlungsbedarf	lang-fristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	48,8	31,8	15,9	3,5	960
	weiblich	40,9	35,5	20,1	3,5	954
Altersgruppe	unter 25 Jahre	40,0	39,2	17,6	3,1	255
	25 bis unter 35 Jahren	46,7	31,7	19,3	2,3	259
	35 bis unter 45 Jahren	43,3	33,9	19,6	3,3	245
	45 bis unter 55 Jahren	45,1	33,6	18,5	2,8	324
	55 bis unter 65 Jahren	49,0	32,1	16,0	2,9	524
	65 Jahre und älter	41,1	33,0	19,3	6,5	321
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	46,7	33,1	18,0	2,1	338
	5 bis unter 15 Jahren	48,6	31,6	16,6	3,2	469
	15 Jahre und länger	42,6	34,5	18,9	4,0	1 126
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	47,4	29,9	18,2	4,5	154
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	40,7	35,4	19,9	4,0	523
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	46,5	32,9	17,3	3,2	1 212
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	41,1	37,2	18,8	2,8	462
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	42,6	25,9	21,6	9,9	162
	Fach- oder Berufsakademie	36,8	39,7	19,1	4,4	68
	Fachhochschule	38,9	41,0	17,9	2,2	229
	Hochschule/Universität	51,2	28,6	18,0	2,1	611
	Promotion	55,4	29,7	9,9	5,0	101
Erwerbsstatus	befristet angestellt	48,7	32,2	13,9	5,2	115
	unbefristet angestellt	45,3	34,5	18,6	1,6	801
	Selbstständige*r	50,7	26,4	17,1	5,7	140
	Beamte*r	50,0	26,7	20,5	2,7	146
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	41,2	40,0	14,8	4,0	250
	Rentner*in/Pensionär*in	41,3	32,7	19,7	6,2	385
	arbeitssuchend	35,0	50,0	12,5	2,5	40
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	46,6	31,7	15,5	6,2	161
	II Potsdam Nord	50,3	30,7	17,2	1,9	378
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	42,5	34,8	20,3	2,4	454
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	43,3	33,6	18,2	5,0	363
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	43,8	35,0	16,8	4,4	274
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	43,4	35,0	18,8	2,9	309
	Befragte insgesamt		44,8	33,6	18,2	3,5

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

7.3.3. Digitalisierung

Merkmal	Ausprägung	Steht Ihnen in Ihrem Haushalt ein Internetzugang zur Verfügung?		
		ja	nein	Befragte insgesamt
		%		Anzahl
Geschlecht	männlich	94,5	5,5	1 040
	weiblich	94,0	6,0	1 107
Altersgruppe	unter 25 Jahre	98,6	1,4	279
	25 bis unter 35 Jahren	98,9	1,1	276
	35 bis unter 45 Jahren	96,9	3,1	257
	45 bis unter 55 Jahren	100,0	-	346
	55 bis unter 65 Jahren	95,8	4,2	575
	65 Jahre und älter	80,2	19,8	429
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	97,9	2,1	373
	5 bis unter 15 Jahren	98,8	1,2	505
	15 Jahre und länger	91,6	8,4	1 292
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	84,7	15,3	183
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	91,3	8,7	597
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	97,6	2,4	1 324
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	90,7	9,3	549
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	87,2	12,8	188
	Fach- oder Berufsakademie	98,7	1,3	76
	Fachhochschule	93,8	6,2	260
	Hochschule/Universität	98,2	1,8	663
	Promotion	99,0	1,0	103
Erwerbsstatus	befristet angestellt	97,6	2,4	124
	unbefristet angestellt	98,8	1,2	869
	Selbstständige*r	96,7	3,3	151
	Beamte*r	98,7	1,3	149
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	98,9	1,1	273
	Rentner*in/Pensionär*in	81,7	18,3	497
	arbeitssuchend	90,9	9,1	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	94,4	5,6	179
	II Potsdam Nord	96,2	3,8	417
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	94,0	6,0	500
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	96,2	3,8	398
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	92,7	7,3	329
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	91,8	8,2	354
	Befragte insgesamt	94,3	5,7	2 177

Merkmal	Ausprägung	Nutzung der Social-Media-Kanäle der LHP						
		min- des- tens wöch- entlich	min- des- tens 5- bis 12- mal pro Jahr	2- bis 4-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	nie, aber ich kenne das An- gebot	ich kenne das An- gebot nicht	Be- fragte ins- gesamt
		%						Anzahl
Geschlecht	männlich	5,9	7,7	5,1	2,5	22,7	56,1	1 016
	weiblich	6,0	9,4	3,8	2,5	19,5	58,8	1 072
Altersgruppe	unter 25 Jahre	6,8	4,7	1,8	1,4	16,2	69,1	278
	25 bis unter 35 Jahren	7,6	10,8	4,7	1,8	12,6	62,5	277
	35 bis unter 45 Jahren	8,7	9,5	6,7	2,4	15,9	56,7	252
	45 bis unter 55 Jahren	7,1	10,1	4,5	2,4	18,5	57,4	336
	55 bis unter 65 Jahren	4,7	8,3	4,9	3,2	21,0	57,9	556
	65 Jahre und älter	2,7	7,9	4,0	2,7	35,9	46,8	404
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	7,8	7,6	3,0	2,2	14,6	64,9	370
	5 bis unter 15 Jahren	5,7	9,5	4,0	2,4	16,6	61,8	495
	15 Jahre und länger	5,5	8,4	5,0	2,6	24,7	53,9	1 245
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	10,9	6,3	3,4	3,4	24,1	51,7	174
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	5,2	9,6	4,7	2,6	24,7	53,2	575
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	5,4	8,4	4,3	2,3	18,8	60,8	1 301
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	7,0	7,7	5,8	2,6	22,8	54,0	530
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	5,2	12,6	3,4	4,6	29,3	44,8	174
	Fach- oder Berufsakademie	5,5	6,8	4,1	4,1	16,4	63,0	73
	Fachhochschule	5,6	10,4	4,0	1,6	22,4	56,0	250
	Hochschule/Universität	5,4	8,7	4,3	2,3	18,8	60,6	654
	Promotion	3,9	8,8	4,9	2,9	17,6	61,8	102
Erwerbsstatus	befristet angestellt	8,1	6,5	3,3	1,6	16,3	64,2	123
	unbefristet angestellt	7,0	10,3	5,8	2,5	17,0	57,4	846
	Selbstständige*r	4,2	6,9	2,8	3,5	21,5	61,1	144
	Beamte*r	4,7	10,7	4,7	2,0	19,5	58,4	149
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	5,2	4,1	3,0	1,5	15,9	70,4	270
	Rentner*in/Pensionär*in	4,5	8,3	3,8	2,5	33,1	47,8	471
	arbeitssuchend	6,8	6,8	-	4,5	25,0	56,8	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	4,6	7,4	2,3	5,7	20,6	59,4	175
	II Potsdam Nord	6,4	8,3	4,9	2,0	17,1	61,4	409
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	5,1	10,7	4,1	2,1	19,3	58,7	487
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	4,7	7,2	5,2	1,0	22,2	59,7	387
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	8,1	7,8	4,7	2,5	23,4	53,4	320
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	6,5	8,0	4,1	3,5	24,8	53,1	339
	Befragte insgesamt	5,9	8,5	4,4	2,5	21,0	57,8	2 117

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Nutzung der Leistungen des Bürgerservicecenters						
		min- des- tens wöch- entlich	min- des- tens 5- bis 12- mal pro Jahr	2- bis 4-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	nie, aber ich kenne das An- gebot	ich kenne das An- gebot nicht	Be- fragte ins- gesamt
		%						Anzahl
Geschlecht	männlich	1,5	9,4	27,8	32,8	16,7	11,8	1 030
	weiblich	0,7	9,7	26,0	34,2	17,8	11,6	1 096
Altersgruppe	unter 25 Jahre	0,4	8,7	31,4	31,4	11,9	16,2	277
	25 bis unter 35 Jahren	2,2	10,4	33,8	29,1	10,1	14,4	278
	35 bis unter 45 Jahren	1,2	9,0	27,3	42,2	10,2	10,2	256
	45 bis unter 55 Jahren	0,3	11,7	24,6	39,5	16,4	7,6	342
	55 bis unter 65 Jahren	1,4	10,3	27,8	32,9	17,8	9,8	572
	65 Jahre und älter	1,0	6,5	19,2	28,8	29,6	14,9	416
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	1,6	9,4	30,1	33,3	11,6	14,0	372
	5 bis unter 15 Jahren	0,6	8,5	31,0	34,3	13,5	12,1	504
	15 Jahre und länger	1,1	9,9	24,2	33,5	20,1	11,2	1 273
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	4,5	11,2	17,3	24,0	25,1	17,9	179
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	1,0	8,6	22,8	32,7	22,3	12,5	591
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	0,5	9,3	30,6	36,2	13,3	10,2	1 319
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	1,9	9,3	23,0	32,2	23,1	10,6	540
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	0,5	9,2	24,5	31,0	16,8	17,9	184
	Fach- oder Berufsakademie	-	7,9	25,0	31,6	21,1	14,5	76
	Fachhochschule	0,4	9,7	25,5	42,5	14,3	7,7	259
	Hochschule/Universität	0,8	9,8	30,2	34,4	14,2	10,6	662
	Promotion	-	14,6	31,1	32,0	12,6	9,7	103
Erwerbsstatus	befristet angestellt	3,2	11,3	29,8	32,3	11,3	12,1	124
	unbefristet angestellt	0,6	8,6	28,2	38,4	15,3	8,9	862
	Selbstständige*r	0,7	15,9	28,5	35,8	5,3	13,9	151
	Beamte*r	-	12,7	29,3	37,3	14,0	6,7	150
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	0,4	7,4	33,5	31,2	10,4	17,1	269
	Rentner*in/Pensionär*in	1,4	8,3	20,2	28,3	27,5	14,3	484
	arbeitssuchend	2,3	11,4	18,2	13,6	38,6	15,9	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	-	12,4	29,9	33,3	14,7	9,6	177
	II Potsdam Nord	1,0	8,4	29,6	33,7	13,7	13,5	415
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	1,0	11,3	27,4	33,8	16,1	10,5	497
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	1,0	10,9	27,0	32,8	17,8	10,4	393
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	1,5	6,4	24,2	34,9	19,9	13,1	327
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	1,4	7,8	23,1	32,9	20,8	13,9	346
	Befragte insgesamt	1,1	9,5	26,8	33,6	17,2	11,9	2 117

Merkmal	Ausprägung	Nutzung der Leistungen der Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde						
		min- des- tens wöch- entlich	min- des- tens 5- bis 12- mal pro Jahr	2- bis 4-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	nie, aber ich kenne das An- gebot	ich kenne das An- gebot nicht	Be- fragte ins- gesamt
		%						Anzahl
Geschlecht	männlich	1,2	1,7	4,8	31,7	44,1	16,5	1 029
	weiblich	0,2	1,3	3,8	26,8	47,5	20,4	1 084
Altersgruppe	unter 25 Jahre	0,4	2,2	5,8	16,5	42,8	32,4	278
	25 bis unter 35 Jahren	1,8	1,4	4,0	24,9	41,2	26,7	277
	35 bis unter 45 Jahren	0,4	0,8	4,3	32,8	39,8	21,9	256
	45 bis unter 55 Jahren	0,6	2,9	3,2	32,5	45,9	14,9	342
	55 bis unter 65 Jahren	0,5	1,2	5,1	39,4	41,7	12,0	566
	65 Jahre und älter	0,5	0,5	2,9	21,0	60,4	14,7	409
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	0,8	1,9	4,3	21,7	42,9	28,3	368
	5 bis unter 15 Jahren	0,6	0,4	3,6	33,7	41,8	19,9	502
	15 Jahre und länger	0,6	1,7	4,4	29,6	48,1	15,5	1 266
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	2,2	1,7	2,8	16,7	55,6	21,1	180
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	0,7	1,9	3,8	31,8	47,5	14,4	585
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	0,2	1,1	4,7	30,4	43,7	20,0	1 308
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	1,1	1,5	3,9	30,6	49,4	13,4	536
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	-	3,8	3,8	31,7	44,8	15,8	183
	Fach- oder Berufsakademie	-	1,4	8,1	31,1	47,3	12,2	74
	Fachhochschule	-	1,6	1,9	37,0	47,5	12,1	257
	Hochschule/Universität	0,6	0,5	4,4	28,7	43,6	22,3	656
	Promotion	-	2,9	5,8	35,0	39,8	16,5	103
Erwerbsstatus	befristet angestellt	2,4	0,8	3,2	29,8	43,5	20,2	124
	unbefristet angestellt	0,2	1,6	3,9	34,5	44,0	15,7	861
	Selbstständige*r	-	3,4	7,4	38,9	33,6	16,8	149
	Beamte*r	-	2,7	2,7	36,0	41,3	17,3	150
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	0,4	1,5	5,9	16,0	39,8	36,4	269
	Rentner*in/Pensionär*in	0,6	0,6	3,6	22,8	57,9	14,4	478
	arbeitssuchend	2,3	2,3	4,5	15,9	50,0	25,0	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	-	2,3	7,3	37,9	39,0	13,6	177
	II Potsdam Nord	0,5	1,0	4,3	27,5	46,7	20,0	415
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	0,2	1,8	3,4	28,2	46,9	19,5	493
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	0,8	1,8	4,3	29,4	43,7	20,1	394
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	1,3	1,6	5,3	26,6	48,0	17,2	319
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	1,2	0,9	2,3	29,9	46,8	18,9	344
	Befragte insgesamt	0,7	1,5	4,2	29,1	45,8	18,8	2 117

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Nutzung der Leistungen des Gewerbeamtes						Be-fragte ins-gesamt
		min-des-tens wöch-entlich	min-des-tens 5-bis 12-mal pro Jahr	2- bis 4-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	nie, aber ich kenne das An-gebot	ich kenne das An-gebot nicht	
		%						
Geschlecht	männlich	0,4	0,3	1,1	4,2	47,8	46,2	1 023
	weiblich	0,1	0,6	0,3	3,0	48,3	47,8	1 083
Altersgruppe	unter 25 Jahre	-	0,4	1,1	4,0	34,5	60,1	278
	25 bis unter 35 Jahren	0,7	1,1	1,1	4,7	35,0	57,3	274
	35 bis unter 45 Jahren	-	-	1,6	4,3	37,6	56,5	255
	45 bis unter 55 Jahren	0,6	0,9	0,9	4,7	44,5	48,4	339
	55 bis unter 65 Jahren	0,2	0,4	-	2,5	55,0	42,0	567
	65 Jahre und älter	-	-	0,2	2,2	64,5	33,1	408
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	0,5	0,8	0,5	3,0	38,2	56,9	369
	5 bis unter 15 Jahren	0,2	0,4	0,4	5,0	41,1	52,9	499
	15 Jahre und länger	0,2	0,3	0,8	3,0	53,5	42,2	1 260
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	0,6	-	-	3,3	53,3	42,8	180
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	0,2	0,5	0,5	2,9	55,8	40,1	586
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	0,2	0,3	0,8	3,8	43,1	51,8	1 301
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	0,4	0,6	0,6	4,9	54,3	39,3	534
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	-	0,5	-	3,3	59,6	36,6	183
	Fach- oder Berufsakademie	-	-	-	2,7	50,0	47,3	74
	Fachhochschule	-	-	0,8	2,8	51,6	44,9	254
	Hochschule/Universität	0,3	0,3	0,8	3,3	41,6	53,7	657
	Promotion	-	-	-	2,9	41,2	55,9	102
Erwerbsstatus	befristet angestellt	0,8	-	1,6	6,6	32,8	58,2	122
	unbefristet angestellt	0,2	0,2	0,3	2,8	47,4	49,0	860
	Selbstständige*r	-	1,4	2,7	15,1	40,4	40,4	146
	Beamte*r	-	1,3	0,7	1,3	42,7	54,0	150
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	0,4	0,4	0,4	2,2	31,7	64,9	268
	Rentner*in/Pensionär*in	-	-	0,2	2,3	63,8	33,7	475
	arbeitssuchend	-	-	2,3	2,3	69,8	25,6	43
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	-	-	0,6	6,2	51,1	42,1	178
	II Potsdam Nord	0,2	0,5	0,5	4,1	40,9	53,8	411
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	0,2	0,2	1,0	2,2	50,7	45,6	493
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	0,3	0,3	0,5	3,6	43,4	52,0	392
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	-	0,9	0,6	3,2	51,4	43,8	317
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	0,6	0,6	0,6	3,5	52,6	42,2	344
	Befragte insgesamt		0,2	0,4	0,7	3,5	47,9	47,3

Merkmal	Ausprägung	Nutzung der Leistungen der Ausländerbehörde						Be- fragte ins- gesamt
		min- des- tens wöch- entlich	min- des- tens 5- bis 12- mal pro Jahr	2- bis 4-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	nie, aber ich kenne das An- gebot	ich kenne das An- gebot nicht	
		%						
Geschlecht	männlich	0,6	0,7	1,1	2,3	45,6	49,8	1 021
	weiblich	0,1	1,5	0,9	1,1	50,6	45,8	1 083
Altersgruppe	unter 25 Jahre	-	1,8	1,1	0,4	44,3	52,5	280
	25 bis unter 35 Jahren	0,7	2,9	2,9	2,5	34,5	56,4	275
	35 bis unter 45 Jahren	0,4	1,2	2,0	3,1	35,3	58,0	255
	45 bis unter 55 Jahren	0,6	0,6	0,9	0,9	45,0	52,1	340
	55 bis unter 65 Jahren	0,4	0,7	0,4	2,0	53,0	43,6	562
	65 Jahre und älter	-	0,2	-	1,2	63,4	35,1	407
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	0,3	2,2	2,4	3,2	36,5	55,4	370
	5 bis unter 15 Jahren	0,2	1,8	1,8	1,0	41,3	53,9	499
	15 Jahre und länger	0,4	0,5	0,2	1,4	54,2	43,3	1 257
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	0,6	1,7	1,7	3,4	48,3	44,4	178
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	0,3	1,0	0,5	1,2	56,5	40,4	581
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	0,2	0,6	1,0	1,5	44,2	52,5	1 306
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	0,6	0,2	0,4	1,1	54,6	43,1	531
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	-	0,6	-	1,1	60,2	38,1	181
	Fach- oder Berufsakademie	-	-	-	1,4	45,2	53,4	73
	Fachhochschule	0,4	0,4	-	1,6	51,2	46,5	254
	Hochschule/Universität	0,2	1,7	1,7	2,1	40,6	53,7	657
	Promotion	-	-	1,0	3,8	42,3	52,9	104
Erwerbsstatus	befristet angestellt	-	3,3	2,5	4,1	37,7	52,5	122
	unbefristet angestellt	0,4	0,9	0,6	1,3	44,9	51,9	857
	Selbstständige*r	-	-	0,7	2,1	49,3	47,9	144
	Beamte*r	-	0,7	1,3	-	43,6	54,4	149
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	0,4	0,7	2,2	1,9	39,3	55,6	270
	Rentner*in/Pensionär*in	0,2	0,4	-	1,7	62,0	35,7	476
	arbeitssuchend	2,3	2,3	6,8	2,3	59,1	27,3	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	-	-	0,6	0,6	53,1	45,8	177
	II Potsdam Nord	-	0,5	0,7	1,2	43,8	53,8	411
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	0,2	1,4	1,0	1,6	49,1	46,7	493
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	0,5	0,8	1,3	2,1	45,0	50,4	387
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	0,6	1,6	0,6	2,8	49,8	44,5	321
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	0,6	1,7	1,5	1,2	51,2	43,9	344
	Befragte insgesamt	0,3	1,1	1,0	1,6	48,1	47,9	2 117

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Nutzung des Maerker-Beschwerdetools						
		min- des- tens wöch- entlich	min- des- tens 5- bis 12- mal pro Jahr	2- bis 4-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	nie, aber ich kenne das An- gebot	ich kenne das An- gebot nicht	Be- fragte ins- gesamt
		%						Anzahl
Geschlecht	männlich	0,1	1,1	1,8	3,7	33,1	60,2	1 023
	weiblich	0,1	0,7	1,6	3,5	32,9	61,2	1 084
Altersgruppe	unter 25 Jahre	-	-	0,4	1,8	19,6	78,2	280
	25 bis unter 35 Jahren	-	0,7	1,1	2,5	18,8	76,9	277
	35 bis unter 45 Jahren	0,4	1,6	2,4	4,3	25,6	65,7	254
	45 bis unter 55 Jahren	-	1,2	3,3	4,8	30,1	60,7	336
	55 bis unter 65 Jahren	0,2	1,4	0,9	4,8	36,7	56,0	566
	65 Jahre und älter	-	0,2	2,4	2,9	53,1	41,3	409
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	-	0,5	0,8	2,4	19,5	76,8	370
	5 bis unter 15 Jahren	0,2	0,8	2,4	3,0	27,3	66,3	502
	15 Jahre und länger	0,1	1,0	1,7	4,3	39,1	53,9	1 257
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	-	1,1	1,7	2,8	39,3	55,1	178
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	0,2	1,2	1,9	4,1	41,5	51,1	581
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	0,1	0,7	1,7	3,5	27,4	66,6	1 308
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	0,4	0,8	1,7	3,9	40,0	53,2	532
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	-	1,1	1,7	5,0	45,3	47,0	181
	Fach- oder Berufsakademie	-	-	4,1	2,7	23,3	69,9	73
	Fachhochschule	-	1,6	2,8	2,8	37,7	55,2	252
	Hochschule/Universität	-	0,9	1,7	3,9	25,6	67,9	660
	Promotion	-	1,0	-	3,8	26,9	68,3	104
Erwerbsstatus	befristet angestellt	-	2,4	0,8	0,8	21,1	74,8	123
	unbefristet angestellt	0,2	1,3	2,2	4,9	30,5	60,9	857
	Selbstständige*r	-	-	0,7	2,8	23,9	72,5	142
	Beamte*r	-	1,3	2,0	4,0	26,2	66,4	149
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	-	-	0,4	1,8	18,8	79,0	272
	Rentner*in/Pensionär*in	-	0,4	2,1	3,5	50,9	43,0	479
	arbeitssuchend	-	-	-	2,3	47,7	50,0	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	-	-	2,8	1,7	31,1	64,4	177
	II Potsdam Nord	-	0,2	1,9	6,8	26,6	64,4	413
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	-	1,4	1,0	3,7	34,3	59,6	490
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	0,3	0,8	1,5	2,8	30,8	63,9	393
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	-	1,6	2,2	2,8	38,9	54,5	321
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	0,3	1,2	1,5	2,6	36,3	58,2	342
	Befragte insgesamt		0,1	0,9	1,7	3,7	32,9	60,7

Merkmal	Ausprägung	Nutzung von Carsharing-Anbietern						Be-fragte ins-gesamt
		min-des-tens wöch-entlich	min-des-tens 5-bis 12-mal pro Jahr	2- bis 4-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	nie, aber ich kenne das An-gebot	ich kenne das An-gebot nicht	
		%						
Geschlecht	männlich	0,2	2,4	1,5	1,5	45,8	48,7	1 020
	weiblich	0,4	2,6	1,0	1,2	50,8	44,0	1 084
Altersgruppe	unter 25 Jahre	1,1	7,6	3,2	1,8	48,2	38,1	278
	25 bis unter 35 Jahren	0,4	4,0	2,9	1,8	44,2	46,7	276
	35 bis unter 45 Jahren	-	2,8	1,6	1,6	36,0	58,1	253
	45 bis unter 55 Jahren	-	2,7	0,9	1,2	42,7	52,5	335
	55 bis unter 65 Jahren	0,2	0,5	0,4	1,6	50,8	46,6	567
	65 Jahre und älter	0,2	0,2	0,2	0,2	58,8	40,2	410
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	1,1	6,2	2,2	2,2	44,6	43,8	370
	5 bis unter 15 Jahren	-	2,2	1,0	1,6	41,9	53,3	499
	15 Jahre und länger	0,2	1,4	1,1	1,0	51,9	44,4	1 257
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	0,6	1,7	-	1,1	50,0	46,7	180
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	0,5	1,0	0,7	0,7	54,6	42,5	577
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	0,2	3,2	1,7	1,5	44,8	48,7	1 307
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	0,4	0,8	1,3	1,1	52,9	43,5	531
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	-	2,2	-	0,5	56,6	40,7	182
	Fach- oder Berufsakademie	1,3	1,3	1,3	-	37,3	58,7	75
	Fachhochschule	-	2,0	1,6	2,8	46,6	47,0	249
	Hochschule/Universität	0,2	2,1	1,1	1,7	43,9	51,1	661
	Promotion	-	3,8	1,0	-	41,3	53,8	104
Erwerbsstatus	befristet angestellt	1,7	4,2	-	1,7	35,8	56,7	120
	unbefristet angestellt	0,1	2,3	1,2	1,5	45,8	49,1	856
	Selbstständige*r	0,7	2,8	0,7	1,4	41,7	52,8	144
	Beamte*r	-	2,7	2,0	0,7	45,3	49,3	150
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	0,4	5,9	3,7	1,8	49,4	38,7	271
	Rentner*in/Pensionär*in	0,2	0,4	0,2	0,8	57,4	40,9	479
	arbeitssuchend	-	-	-	-	50,0	50,0	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	-	-	0,6	1,1	55,9	42,4	177
	II Potsdam Nord	0,2	3,2	0,2	1,7	45,6	49,0	412
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	0,4	3,5	1,0	1,6	47,0	46,5	492
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	0,3	2,6	2,3	1,3	44,9	48,7	390
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	0,6	2,5	1,6	0,9	49,4	45,0	320
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	-	1,2	1,8	0,9	52,3	43,9	342
	Befragte insgesamt		0,3	2,4	1,3	1,3	48,3	46,4

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Nutzung des Fahrradverleihsystems - PotsdamRad						Be- fragte ins- gesamt
		min- des- tens wöch- entlich	min- des- tens 5- bis 12- mal pro Jahr	2- bis 4-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	nie, aber ich kenne das An- gebot	ich kenne das An- gebot nicht	
		%						
Geschlecht	männlich	1,6	2,4	1,4	2,0	54,6	38,0	1 027
	weiblich	0,6	2,7	1,8	1,7	59,6	33,5	1 091
Altersgruppe	unter 25 Jahre	3,6	7,5	4,6	2,1	55,7	26,4	280
	25 bis unter 35 Jahren	2,9	7,2	3,2	2,5	48,2	36,0	278
	35 bis unter 45 Jahren	0,4	1,6	2,3	1,6	50,0	44,1	256
	45 bis unter 55 Jahren	0,3	1,2	0,3	2,3	53,1	42,8	341
	55 bis unter 65 Jahren	0,2	0,9	0,7	1,9	59,9	36,4	569
	65 Jahre und älter	0,5	0,2	0,2	1,0	67,6	30,5	410
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	3,5	8,3	3,8	1,1	46,8	36,6	372
	5 bis unter 15 Jahren	0,8	2,2	0,6	2,8	54,0	39,6	502
	15 Jahre und länger	0,5	1,0	1,3	1,7	61,5	34,0	1 266
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	3,8	1,1	2,2	3,3	53,3	36,3	182
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	0,3	1,7	1,5	1,4	63,5	31,5	584
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	0,9	3,1	1,6	1,8	54,5	38,1	1 313
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	0,6	1,3	0,9	1,9	61,5	33,8	535
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	-	1,6	1,1	0,5	63,7	33,0	182
	Fach- oder Berufsakademie	-	2,7	-	1,4	48,6	47,3	74
	Fachhochschule	1,6	1,6	0,4	1,6	60,8	34,1	255
	Hochschule/Universität	1,1	2,7	2,1	2,3	50,5	41,4	662
	Promotion	-	2,9	1,0	2,9	53,4	39,8	103
Erwerbsstatus	befristet angestellt	0,8	6,5	4,1	2,4	43,9	42,3	123
	unbefristet angestellt	0,6	1,7	1,3	1,7	54,9	39,7	863
	Selbstständige*r	0,7	3,4	0,7	2,0	54,4	38,8	147
	Beamte*r	-	1,3	0,7	1,3	56,7	40,0	150
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	4,0	8,1	4,8	1,8	54,4	26,8	272
	Rentner*in/Pensionär*in	0,4	0,4	0,4	1,5	66,9	30,4	477
	arbeitssuchend	2,3	2,3	-	6,8	54,5	34,1	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	-	1,1	-	0,6	59,9	38,4	177
	II Potsdam Nord	1,2	2,4	1,9	2,4	54,3	37,7	414
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	0,8	3,8	2,2	2,2	56,4	34,5	495
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	1,3	3,5	1,5	2,0	54,4	37,2	395
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	1,2	1,6	1,2	1,2	61,8	32,9	322
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	1,5	1,5	1,5	1,7	59,6	34,3	344
	Befragte insgesamt		1,1	2,6	1,6	1,9	57,2	35,7

Merkmal	Ausprägung	Nutzung von Elektro-Scooter-Anbietern						Be-fragte ins-gesamt
		min-des-tens wöch-entlich	min-des-tens 5-bis 12-mal pro Jahr	2- bis 4-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	nie, aber ich kenne das An-gebot	ich kenne das An-gebot nicht	
		%						
Geschlecht	männlich	1,8	4,3	2,6	2,2	52,9	36,2	1 022
	weiblich	0,6	4,4	2,2	1,9	60,5	30,4	1 085
Altersgruppe	unter 25 Jahre	3,9	12,5	7,1	4,3	53,6	18,6	280
	25 bis unter 35 Jahren	2,5	13,3	5,0	3,6	52,2	23,4	278
	35 bis unter 45 Jahren	0,8	4,7	3,5	2,4	49,0	39,6	255
	45 bis unter 55 Jahren	0,9	0,6	0,9	1,8	52,8	43,0	337
	55 bis unter 65 Jahren	-	1,1	0,9	1,4	58,6	38,1	565
	65 Jahre und älter	0,2	-	-	-	66,9	32,8	408
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	2,2	7,5	4,6	2,7	54,8	28,2	372
	5 bis unter 15 Jahren	1,2	4,8	2,8	2,6	52,8	35,9	502
	15 Jahre und länger	0,8	3,2	1,6	1,6	58,7	34,1	1 255
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	2,8	4,4	1,1	1,1	52,8	37,8	180
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	0,9	2,6	1,7	1,2	62,2	31,4	577
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	1,0	5,1	2,9	2,3	54,5	34,2	1 310
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	0,9	3,4	2,1	1,9	60,5	31,3	531
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	-	1,1	0,6	-	67,2	31,1	180
	Fach- oder Berufsakademie	-	4,1	-	2,7	52,7	40,5	74
	Fachhochschule	-	3,2	2,0	0,8	60,1	34,0	253
	Hochschule/Universität	0,8	4,4	2,7	2,0	50,8	39,4	660
	Promotion	-	1,9	3,8	1,0	52,9	40,4	104
Erwerbsstatus	befristet angestellt	0,8	6,5	4,1	3,3	55,3	30,1	123
	unbefristet angestellt	1,0	3,7	2,4	1,9	53,9	37,0	859
	Selbstständige*r	-	4,1	0,7	1,4	50,7	43,2	146
	Beamte*r	-	4,0	2,0	2,0	56,0	36,0	150
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	4,4	12,5	6,6	4,4	52,6	19,5	272
	Rentner*in/Pensionär*in	0,2	-	0,2	0,4	66,6	32,6	473
	arbeitssuchend	-	9,1	-	4,5	52,3	34,1	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	-	1,1	0,6	2,8	62,4	33,1	178
	II Potsdam Nord	1,9	5,8	4,4	2,7	52,5	32,7	413
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	1,2	5,9	2,0	2,2	56,6	32,0	493
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	1,0	3,8	2,6	1,3	53,5	37,9	391
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	0,6	2,8	2,2	1,6	58,3	34,6	321
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	1,2	3,8	1,5	1,8	61,2	30,6	340
	Befragte insgesamt	1,1	4,3	2,4	2,0	56,7	33,5	2 117

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Nutzung der Echt-Potsdam-App						
		min- des- tens wöch- entlich	min- des- tens 5- bis 12- mal pro Jahr	2- bis 4-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	nie, aber ich kenne das An- gebot	ich kenne das An- gebot nicht	Be- fragte ins- gesamt
		%						Anzahl
Geschlecht	männlich	5,5	7,5	3,2	2,3	31,4	50,1	1 030
	weiblich	2,4	5,5	2,7	1,4	33,1	54,9	1 078
Altersgruppe	unter 25 Jahre	1,8	3,2	2,1	0,7	27,9	64,3	280
	25 bis unter 35 Jahren	1,4	4,3	2,9	0,7	24,3	66,3	276
	35 bis unter 45 Jahren	2,8	7,9	3,5	3,9	20,9	61,0	254
	45 bis unter 55 Jahren	4,4	7,7	3,6	1,8	27,8	54,7	338
	55 bis unter 65 Jahren	6,1	7,9	2,6	1,8	33,7	47,9	570
	65 Jahre und älter	4,2	5,7	3,0	2,2	48,5	36,5	406
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	2,7	4,6	3,0	1,3	22,1	66,3	371
	5 bis unter 15 Jahren	4,2	6,2	2,2	2,0	27,9	57,5	501
	15 Jahre und länger	4,1	7,0	3,2	1,9	36,6	47,2	1 258
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	6,7	5,0	2,2	2,2	38,9	45,0	180
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	5,3	6,8	1,5	2,4	38,0	45,9	584
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	2,9	6,4	3,7	1,5	27,7	57,8	1 304
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	5,8	6,0	1,5	2,1	38,6	46,1	536
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	6,1	7,2	2,2	1,7	40,9	42,0	181
	Fach- oder Berufsakademie	6,8	5,5	2,7	4,1	24,7	56,2	73
	Fachhochschule	2,0	10,8	3,2	2,8	35,5	45,8	251
	Hochschule/Universität	2,7	5,9	3,8	1,5	25,5	60,5	656
	Promotion	3,8	5,8	6,7	1,0	26,0	56,7	104
Erwerbsstatus	befristet angestellt	4,0	4,0	0,8	-	28,2	62,9	124
	unbefristet angestellt	4,5	7,9	3,4	2,3	28,0	53,8	860
	Selbstständige*r	4,1	5,5	1,4	2,8	26,9	59,3	145
	Beamte*r	5,4	8,7	3,4	0,7	27,5	54,4	149
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	1,8	2,6	3,0	0,4	22,1	70,1	271
	Rentner*in/Pensionär*in	4,0	6,1	2,9	2,1	47,1	37,8	476
	arbeitssuchend	2,3	4,5	4,5	-	40,9	47,7	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	5,6	9,6	5,1	2,8	30,9	46,1	178
	II Potsdam Nord	7,0	7,3	3,1	2,2	26,4	54,0	413
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	1,8	3,3	3,3	1,2	33,6	56,8	491
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	3,1	5,9	2,0	1,5	28,5	59,0	393
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	1,9	8,2	2,8	0,9	39,6	46,5	318
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	4,9	7,0	2,0	2,9	34,3	48,8	344
	Befragte insgesamt		3,9	6,4	2,9	1,8	32,1	53,0

Merkmal	Ausprägung	Nutzung des Open-Data-Portals der LHP						
		min- des- tens wöch- entlich	min- des- tens 5- bis 12- mal pro Jahr	2- bis 4-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	nie, aber ich kenne das An- gebot	ich kenne das An- gebot nicht	Be- fragte ins- gesamt
		%						Anzahl
Geschlecht	männlich	0,7	1,4	1,4	2,2	28,3	66,1	1 023
	weiblich	0,4	1,2	0,9	1,4	27,3	68,9	1 082
Altersgruppe	unter 25 Jahre	0,7	0,4	0,7	2,1	16,4	79,6	280
	25 bis unter 35 Jahren	1,8	1,4	1,8	1,1	19,5	74,4	277
	35 bis unter 45 Jahren	-	0,4	0,4	2,4	18,9	78,0	254
	45 bis unter 55 Jahren	-	2,1	1,5	2,1	22,4	71,9	335
	55 bis unter 65 Jahren	0,4	1,2	1,1	1,8	29,9	65,7	568
	65 Jahre und älter	0,5	1,7	1,5	1,7	47,2	47,4	407
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	1,1	1,6	0,8	1,4	17,0	78,1	370
	5 bis unter 15 Jahren	0,6	0,8	1,2	2,8	21,2	73,3	499
	15 Jahre und länger	0,3	1,4	1,3	1,6	33,1	62,3	1 258
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	1,1	2,2	1,1	0,6	37,6	57,5	181
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	0,5	0,9	0,9	1,4	35,2	61,2	580
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	0,4	1,4	1,4	2,1	21,8	73,0	1 304
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	0,6	0,6	0,4	0,9	35,4	62,2	534
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	0,6	1,7	0,6	1,7	40,2	55,3	179
	Fach- oder Berufsakademie	-	-	-	2,7	19,2	78,1	73
	Fachhochschule	0,4	2,4	2,4	2,4	30,4	62,1	253
	Hochschule/Universität	0,3	1,5	1,7	2,3	19,1	75,1	655
	Promotion	-	1,0	2,9	2,9	20,2	73,1	104
Erwerbsstatus	befristet angestellt	0,8	2,4	0,8	3,3	22,0	70,7	123
	unbefristet angestellt	0,2	1,3	1,4	1,5	24,5	71,1	857
	Selbstständige*r	-	0,7	-	1,4	21,4	76,6	145
	Beamte*r	-	2,0	2,0	2,0	19,5	74,5	149
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	1,5	0,4	0,7	1,5	14,3	81,6	272
	Rentner*in/Pensionär*in	0,6	1,7	1,1	2,1	44,7	49,8	476
	arbeitssuchend	2,3	-	2,3	2,3	31,8	61,4	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	-	0,6	0,6	2,8	32,2	63,8	177
	II Potsdam Nord	1,0	1,7	1,5	2,4	19,5	73,9	410
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	0,4	1,0	1,4	1,8	27,8	67,5	493
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	0,3	1,0	0,8	1,5	23,8	72,6	391
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	0,3	2,5	0,9	1,6	34,1	60,6	320
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	0,9	0,6	1,5	1,2	32,9	63,0	343
	Befragte insgesamt		0,5	1,3	1,2	1,8	27,6	67,6

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Nutzung des digitalen Assistenten zur Parkplatzsuche - Mobil Parken						
		min- des- tens wöch- entlich	min- des- tens 5- bis 12- mal pro Jahr	2- bis 4-mal pro Jahr	1-mal pro Jahr	nie, aber ich kenne das An- gebot	ich kenne das An- gebot nicht	Be- fragte ins- gesamt
		%						Anzahl
Geschlecht	männlich	2,0	2,2	1,4	1,1	33,9	59,4	1 027
	weiblich	0,6	1,8	0,5	0,5	34,8	61,9	1 089
Altersgruppe	unter 25 Jahre	1,4	2,2	-	-	19,7	76,7	279
	25 bis unter 35 Jahren	2,2	1,4	0,7	0,7	23,0	71,9	278
	35 bis unter 45 Jahren	1,6	3,5	0,4	1,6	20,8	72,2	255
	45 bis unter 55 Jahren	0,3	3,8	1,2	0,3	28,5	65,9	340
	55 bis unter 65 Jahren	0,9	1,6	1,6	0,9	41,1	54,0	569
	65 Jahre und älter	1,7	0,7	1,0	1,0	55,0	40,6	411
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	1,6	2,2	0,5	1,1	23,4	71,2	372
	5 bis unter 15 Jahren	1,4	1,8	1,4	0,8	26,9	67,7	502
	15 Jahre und länger	1,1	2,1	0,9	0,6	40,3	55,0	1 264
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	2,2	1,7	0,6	-	40,9	54,7	181
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	1,2	2,4	1,4	0,9	43,1	51,1	583
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	1,2	2,0	0,8	0,7	28,6	66,7	1 312
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	1,5	2,6	1,1	0,9	41,9	52,0	535
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	1,1	2,7	1,6	0,5	47,5	46,4	183
	Fach- oder Berufsakademie	4,1	1,4	1,4	-	24,3	68,9	74
	Fachhochschule	1,2	0,8	1,2	0,4	40,3	56,1	253
	Hochschule/Universität	0,6	2,3	1,1	0,9	26,3	68,8	661
	Promotion	1,9	2,9	-	-	28,8	66,3	104
Erwerbsstatus	befristet angestellt	3,3	2,4	-	0,8	22,0	71,5	123
	unbefristet angestellt	0,7	2,8	1,7	0,6	30,5	63,7	862
	Selbstständige*r	2,1	2,7	0,7	-	29,5	65,1	146
	Beamte*r	1,3	2,7	0,7	1,3	28,7	65,3	150
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	0,7	1,1	-	-	18,5	79,7	271
	Rentner*in/Pensionär*in	1,3	0,8	0,6	1,3	54,4	41,7	480
	arbeitssuchend	6,8	-	-	2,3	40,9	50,0	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	1,7	4,5	2,2	-	33,1	58,4	178
	II Potsdam Nord	1,9	1,2	0,7	1,2	26,8	68,1	414
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	0,8	1,2	0,8	0,6	34,1	62,5	496
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	1,0	1,0	0,3	0,3	32,5	65,0	394
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	1,3	4,1	1,3	0,9	39,2	53,3	319
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	1,2	2,3	1,2	1,2	41,6	52,6	344
	Befragte insgesamt	1,3	2,1	0,9	0,7	34,3	60,7	2 117

Merkmal	Ausprägung	Potsdamer Smart-City-Teilprojekt 2022: App				
		sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	absolut unwichtig	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	26,8	45,5	21,0	6,7	925
	weiblich	26,6	48,1	21,0	4,3	939
Altersgruppe	unter 25 Jahre	31,6	50,0	16,9	1,5	272
	25 bis unter 35 Jahren	26,3	49,2	20,7	3,8	266
	35 bis unter 45 Jahren	29,0	46,0	20,6	4,4	248
	45 bis unter 55 Jahren	27,9	44,2	20,8	7,1	312
	55 bis unter 65 Jahren	23,5	48,0	22,1	6,5	494
	65 Jahre und älter	24,4	42,8	23,7	9,2	283
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	30,8	49,6	17,0	2,6	347
	5 bis unter 15 Jahren	26,8	47,4	20,4	5,4	466
	15 Jahre und länger	25,1	45,8	22,5	6,6	1 068
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	25,5	48,2	21,3	5,0	141
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	27,6	48,1	16,7	7,5	478
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	25,9	46,3	22,9	4,9	1 223
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	27,2	47,5	19,8	5,5	434
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	22,7	48,0	18,7	10,7	150
	Fach- oder Berufsakademie	30,2	34,9	28,6	6,3	63
	Fachhochschule	23,8	49,3	19,7	7,2	223
	Hochschule/Universität	28,0	44,1	22,5	5,4	614
	Promotion	18,6	47,4	30,9	3,1	97
Erwerbsstatus	befristet angestellt	28,2	51,3	17,1	3,4	117
	unbefristet angestellt	25,6	48,2	20,9	5,2	784
	Selbstständige*r	28,5	40,9	24,1	6,6	137
	Beamte*r	21,5	43,8	28,5	6,3	144
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	29,9	52,7	15,5	1,9	264
	Rentner*in/Pensionär*in	26,6	42,1	22,5	8,8	342
	arbeitssuchend	30,0	45,0	17,5	7,5	40
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	25,5	45,9	24,2	4,5	157
	II Potsdam Nord	25,9	48,5	20,4	5,2	367
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	27,8	46,8	20,5	4,9	449
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	28,1	44,7	21,9	5,3	360
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	25,3	47,2	19,6	7,9	265
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	26,0	47,9	20,1	5,9	288
	Befragte insgesamt	26,7	46,9	20,9	5,6	1 886

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Potsdamer Smart-City-Teilprojekt 2022: digitales 3D-Modell				
		sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	absolut unwichtig	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	14,9	43,8	32,4	8,8	910
	weiblich	13,8	46,2	33,7	6,3	911
Altersgruppe	unter 25 Jahre	15,6	48,0	32,3	4,1	269
	25 bis unter 35 Jahren	17,6	39,5	35,9	7,0	256
	35 bis unter 45 Jahren	15,3	41,3	36,0	7,4	242
	45 bis unter 55 Jahren	12,6	41,1	36,2	10,0	309
	55 bis unter 65 Jahren	14,8	46,9	30,7	7,6	488
	65 Jahre und älter	10,8	50,9	29,4	8,9	269
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	18,9	45,3	32,0	3,8	338
	5 bis unter 15 Jahren	15,3	42,7	34,6	7,4	459
	15 Jahre und länger	12,6	45,8	32,8	8,8	1 043
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	17,3	38,8	35,3	8,6	139
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	17,8	42,5	30,4	9,3	471
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	12,3	46,7	34,1	6,9	1 197
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	16,1	43,7	33,6	6,5	428
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	12,8	44,7	32,6	9,9	141
	Fach- oder Berufsakademie	15,4	36,9	32,3	15,4	65
	Fachhochschule	12,6	53,6	27,9	5,9	222
	Hochschule/Universität	13,5	44,3	33,5	8,7	600
	Promotion	8,7	43,5	42,4	5,4	92
Erwerbsstatus	befristet angestellt	22,5	44,2	29,2	4,2	120
	unbefristet angestellt	13,0	44,2	35,2	7,5	769
	Selbstständige*r	17,4	43,2	32,6	6,8	132
	Beamte*r	9,0	44,8	37,9	8,3	145
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	15,0	45,3	35,4	4,3	254
	Rentner*in/Pensionär*in	11,8	49,8	28,7	9,7	331
	arbeitssuchend	21,1	28,9	28,9	21,1	38
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	16,0	42,7	36,0	5,3	150
	II Potsdam Nord	12,5	45,7	33,8	8,0	361
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	15,3	46,2	32,0	6,4	437
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	11,9	44,9	34,2	9,0	354
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	15,1	44,0	31,7	9,3	259
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	17,6	43,7	32,0	6,7	284
	Befragte insgesamt	14,5	44,9	33,1	7,6	1 845

Merkmal	Ausprägung	Potsdamer Smart-City-Teilprojekt 2022: Plattform				
		sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	absolut unwichtig	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	35,1	48,3	12,3	4,3	928
	weiblich	35,7	49,9	10,8	3,6	924
Altersgruppe	unter 25 Jahre	42,6	45,7	9,8	1,9	265
	25 bis unter 35 Jahren	40,1	46,1	11,2	2,6	267
	35 bis unter 45 Jahren	37,1	48,6	10,6	3,7	245
	45 bis unter 55 Jahren	34,8	50,8	10,5	3,9	305
	55 bis unter 65 Jahren	32,4	49,7	12,5	5,4	503
	65 Jahre und älter	29,1	51,4	14,0	5,4	278
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	44,1	45,8	7,5	2,6	347
	5 bis unter 15 Jahren	36,4	50,1	11,1	2,4	459
	15 Jahre und länger	32,2	49,4	13,2	5,2	1 065
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	32,4	46,8	15,8	5,0	139
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	32,6	48,5	12,7	6,2	482
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	36,7	49,3	11,0	3,1	1 213
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	32,1	49,2	14,5	4,2	433
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	25,9	58,5	10,2	5,4	147
	Fach- oder Berufsakademie	21,5	56,9	16,9	4,6	65
	Fachhochschule	33,9	45,5	14,7	5,8	224
	Hochschule/Universität	37,3	50,2	9,8	2,8	614
	Promotion	44,2	41,1	12,6	2,1	95
Erwerbsstatus	befristet angestellt	32,2	50,8	11,0	5,9	118
	unbefristet angestellt	35,8	49,0	12,0	3,2	784
	Selbstständige*r	35,8	48,5	11,2	4,5	134
	Beamte*r	36,4	46,9	13,3	3,5	143
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	45,0	44,2	8,9	1,9	258
	Rentner*in/Pensionär*in	28,9	52,6	12,7	5,8	346
	arbeitssuchend	27,3	45,5	18,2	9,1	33
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	35,1	48,7	11,0	5,2	154
	II Potsdam Nord	37,9	48,0	10,1	4,0	375
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	36,6	50,1	10,5	2,7	437
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	35,2	50,0	10,8	4,0	352
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	32,8	47,0	14,2	6,0	268
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	33,8	48,6	14,1	3,4	290
	Befragte insgesamt		35,5	48,9	11,6	4,0

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Potsdamer Smart-City-Teilprojekt 2022: realer und offener Ort				
		sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	absolut unwichtig	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	21,4	48,8	24,6	5,1	905
	weiblich	30,4	50,4	16,5	2,7	933
Altersgruppe	unter 25 Jahre	30,2	50,4	16,4	3,1	262
	25 bis unter 35 Jahren	28,8	46,0	22,0	3,2	250
	35 bis unter 45 Jahren	24,2	51,3	22,0	2,5	236
	45 bis unter 55 Jahren	25,0	51,0	19,8	4,2	308
	55 bis unter 65 Jahren	25,0	51,5	20,0	3,6	505
	65 Jahre und älter	25,5	45,5	22,4	6,6	286
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	32,7	46,7	18,5	2,1	336
	5 bis unter 15 Jahren	23,3	51,7	20,8	4,2	451
	15 Jahre und länger	25,7	49,3	20,8	4,2	1 068
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	30,1	48,5	17,6	3,7	136
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	22,7	51,1	21,9	4,3	493
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	27,0	48,9	20,2	3,9	1 184
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	23,9	51,6	21,6	2,9	444
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	25,2	46,5	23,2	5,2	155
	Fach- oder Berufsakademie	20,0	50,8	23,1	6,2	65
	Fachhochschule	26,6	52,8	17,4	3,2	218
	Hochschule/Universität	27,4	47,8	20,4	4,4	594
	Promotion	24,4	41,1	30,0	4,4	90
Erwerbsstatus	befristet angestellt	34,5	37,2	25,7	2,7	113
	unbefristet angestellt	22,0	54,8	20,6	2,6	776
	Selbstständige*r	34,6	41,4	20,3	3,8	133
	Beamte*r	17,8	51,9	23,0	7,4	135
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	32,3	48,4	16,1	3,1	254
	Rentner*in/Pensionär*in	26,1	45,6	22,1	6,3	349
	arbeitssuchend	33,3	56,4	7,7	2,6	39
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	24,5	44,4	27,2	4,0	151
	II Potsdam Nord	22,6	50,7	21,5	5,2	363
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	29,7	50,3	17,2	2,7	437
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	28,5	46,8	21,1	3,7	355
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	22,3	54,3	19,2	4,2	265
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	28,3	47,6	20,3	3,8	290
	Befragte insgesamt	26,4	49,4	20,4	3,9	1 861

Merkmal	Ausprägung	Potsdamer Smart-City-Teilprojekt 2022: Sensoren				
		sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	absolut unwichtig	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	36,8	43,6	14,1	5,5	951
	weiblich	35,7	45,7	14,9	3,7	947
Altersgruppe	unter 25 Jahre	43,4	40,8	13,2	2,6	265
	25 bis unter 35 Jahren	43,8	41,9	10,2	4,2	265
	35 bis unter 45 Jahren	37,2	39,7	17,4	5,7	247
	45 bis unter 55 Jahren	31,8	41,8	20,3	6,1	311
	55 bis unter 65 Jahren	32,7	48,3	13,5	5,5	513
	65 Jahre und älter	32,7	50,2	12,6	4,5	309
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	44,1	39,5	12,3	4,0	349
	5 bis unter 15 Jahren	38,5	42,7	15,0	3,8	468
	15 Jahre und länger	32,5	47,0	15,0	5,6	1 099
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	32,5	48,3	11,9	7,3	151
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	32,4	44,6	17,0	6,0	500
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	37,9	44,3	13,7	4,1	1 225
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	29,9	47,5	16,1	6,5	461
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	33,3	40,9	18,9	6,9	159
	Fach- oder Berufsakademie	30,8	47,7	15,4	6,2	65
	Fachhochschule	29,1	50,4	15,7	4,8	230
	Hochschule/Universität	40,5	43,3	12,5	3,7	615
	Promotion	41,9	38,7	15,1	4,3	93
Erwerbsstatus	befristet angestellt	36,4	49,6	8,3	5,8	121
	unbefristet angestellt	35,3	42,6	17,8	4,4	794
	Selbstständige*r	33,8	41,4	15,0	9,8	133
	Beamte*r	34,7	47,9	16,0	1,4	144
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	46,3	38,9	12,5	2,3	257
	Rentner*in/Pensionär*in	32,6	49,7	11,8	5,9	374
	arbeitssuchend	24,3	67,6	5,4	2,7	37
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	27,4	47,8	19,1	5,7	157
	II Potsdam Nord	36,5	44,7	14,0	4,8	378
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	36,2	44,5	15,7	3,6	445
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	36,9	44,7	12,3	6,1	358
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	33,0	47,9	13,8	5,3	282
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	42,6	39,3	13,9	4,3	303
	Befragte insgesamt	36,2	44,5	14,5	4,8	1 923

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Verlust von Arbeitsplätzen				Befragte insgesamt
		bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	
		%				
Geschlecht	männlich	60,3	18,7	13,6	7,4	956
	weiblich	52,2	25,9	15,0	6,9	998
Altersgruppe	unter 25 Jahre	53,9	24,0	16,9	5,2	267
	25 bis unter 35 Jahren	64,1	23,7	7,4	4,8	270
	35 bis unter 45 Jahren	57,8	23,9	13,1	5,2	251
	45 bis unter 55 Jahren	63,5	22,1	8,2	6,2	340
	55 bis unter 65 Jahren	54,8	21,1	16,0	8,0	549
	65 Jahre und älter	44,0	20,3	23,0	12,7	291
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	65,1	20,4	9,8	4,7	358
	5 bis unter 15 Jahren	59,8	21,8	13,5	4,9	473
	15 Jahre und länger	52,0	23,2	15,9	8,8	1 142
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	43,0	25,2	17,2	14,6	151
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	46,1	23,4	19,3	11,2	529
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	62,9	21,5	11,4	4,3	1 247
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	46,3	24,5	18,8	10,4	490
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	47,9	22,2	18,0	12,0	167
	Fach- oder Berufsakademie	66,2	19,1	10,3	4,4	68
	Fachhochschule	61,2	22,0	9,9	6,9	232
	Hochschule/Universität	62,9	22,2	10,9	4,0	623
	Promotion	75,8	10,1	12,1	2,0	99
Erwerbsstatus	befristet angestellt	45,5	30,1	17,1	7,3	123
	unbefristet angestellt	59,4	23,4	11,5	5,6	853
	Selbstständige*r	60,3	19,2	12,3	8,2	146
	Beamte*r	73,6	15,5	7,4	3,4	148
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	57,9	23,9	12,7	5,4	259
	Rentner*in/Pensionär*in	43,3	20,9	24,1	11,7	349
	arbeitssuchend	43,9	24,4	24,4	7,3	41
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	55,6	19,1	14,2	11,1	162
	II Potsdam Nord	61,2	19,9	13,8	5,1	392
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	55,9	23,3	14,2	6,7	451
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	58,8	22,2	14,4	4,6	369
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	54,5	25,3	13,5	6,7	297
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	48,9	23,0	15,9	12,3	309
	Befragte insgesamt		56,2	22,3	14,3	7,2

Merkmal	Ausprägung	weniger Privatsphäre und mehr Überwachung durch Speicherung personenbezogener Daten				Befragte insgesamt
		bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	
		%				
Geschlecht	männlich	20,7	30,7	28,8	19,7	1 009
	weiblich	17,7	32,5	30,4	19,5	1 053
Altersgruppe	unter 25 Jahre	16,2	33,9	33,2	16,6	277
	25 bis unter 35 Jahren	19,0	31,2	31,2	18,6	269
	35 bis unter 45 Jahren	14,6	37,0	30,3	18,1	254
	45 bis unter 55 Jahren	19,7	29,9	29,9	20,6	345
	55 bis unter 65 Jahren	18,4	30,3	28,3	23,0	561
	65 Jahre und älter	24,7	29,8	26,8	18,7	369
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	21,2	32,7	30,8	15,4	364
	5 bis unter 15 Jahren	17,5	34,3	28,3	19,9	498
	15 Jahre und länger	18,9	30,1	29,8	21,1	1 221
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	16,2	29,3	34,7	19,8	167
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	17,6	28,1	29,7	24,6	569
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	20,1	33,6	28,7	17,6	1 296
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	14,7	31,8	31,0	22,5	525
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	21,8	25,9	28,2	24,1	174
	Fach- oder Berufsakademie	22,5	36,6	19,7	21,1	71
	Fachhochschule	25,5	27,9	30,7	15,9	251
	Hochschule/Universität	20,2	33,0	28,8	18,0	649
	Promotion	20,6	31,4	29,4	18,6	102
Erwerbsstatus	befristet angestellt	14,6	23,6	33,3	28,5	123
	unbefristet angestellt	17,3	35,4	28,2	19,2	856
	Selbstständige*r	20,9	21,6	30,4	27,0	148
	Beamte*r	24,8	37,6	23,5	14,1	149
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	16,3	33,0	36,3	14,4	270
	Rentner*in/Pensionär*in	24,1	28,0	27,7	20,2	440
	arbeitssuchend	11,9	28,6	35,7	23,8	42
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	21,6	28,1	26,9	23,4	171
	II Potsdam Nord	20,2	36,5	27,7	15,6	405
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	19,7	29,0	31,7	19,5	476
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	18,5	31,4	29,0	21,1	389
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	15,5	34,1	29,0	21,5	317
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	19,0	28,6	31,3	21,1	332
	Befragte insgesamt		19,0	31,5	29,6	19,9

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Zunahme von Internetkriminalität				Befragte insgesamt
		bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	
		%				
Geschlecht	männlich	10,4	24,8	32,8	32,1	1 014
	weiblich	6,8	21,3	37,0	34,9	1 070
Altersgruppe	unter 25 Jahre	14,1	30,3	35,0	20,6	277
	25 bis unter 35 Jahren	16,8	31,0	37,6	14,6	274
	35 bis unter 45 Jahren	10,8	29,9	35,5	23,9	251
	45 bis unter 55 Jahren	5,5	24,8	32,4	37,3	343
	55 bis unter 65 Jahren	4,9	17,6	36,0	41,5	569
	65 Jahre und älter	5,7	13,8	33,2	47,3	383
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	15,6	30,6	33,6	20,2	366
	5 bis unter 15 Jahren	8,8	25,9	36,9	28,3	501
	15 Jahre und länger	6,5	19,5	34,5	39,6	1 238
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	8,9	20,1	27,2	43,8	169
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	6,3	16,8	31,7	45,1	583
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	9,7	26,3	37,3	26,7	1 301
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	4,9	20,0	30,1	45,0	529
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	5,1	10,3	38,9	45,7	175
	Fach- oder Berufsakademie	12,3	17,8	35,6	34,2	73
	Fachhochschule	8,6	23,4	35,9	32,0	256
	Hochschule/Universität	11,0	27,3	35,7	26,0	653
	Promotion	5,9	27,5	45,1	21,6	102
Erwerbsstatus	befristet angestellt	12,3	26,2	35,2	26,2	122
	unbefristet angestellt	7,3	24,4	35,3	32,9	859
	Selbstständige*r	11,3	25,3	34,0	29,3	150
	Beamte*r	7,4	28,9	42,3	21,5	149
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	15,1	29,2	36,5	19,2	271
	Rentner*in/Pensionär*in	5,5	13,3	32,3	48,9	452
	arbeitssuchend	6,8	34,1	25,0	34,1	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	2,3	21,6	33,3	42,7	171
	II Potsdam Nord	9,6	25,1	34,0	31,3	406
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	9,1	23,4	35,2	32,3	483
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	9,6	27,7	35,5	27,2	394
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	7,2	21,3	35,9	35,6	320
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	9,8	16,6	34,3	39,3	338
	Befragte insgesamt	8,6	23,0	34,8	33,6	2 112

Merkmal	Ausprägung	Datenkontrolle und Datenmissbrauch				
		bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	6,1	24,4	35,5	34,0	1 013
	weiblich	5,7	21,1	36,4	36,8	1 076
Altersgruppe	unter 25 Jahre	4,3	26,9	40,1	28,7	279
	25 bis unter 35 Jahren	8,0	24,1	42,0	25,9	274
	35 bis unter 45 Jahren	6,4	27,5	35,5	30,7	251
	45 bis unter 55 Jahren	4,9	25,5	34,8	34,8	345
	55 bis unter 65 Jahren	5,4	18,2	33,9	42,5	570
	65 Jahre und älter	6,5	19,6	33,2	40,7	383
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	8,2	26,8	39,6	25,4	366
	5 bis unter 15 Jahren	4,8	25,1	38,7	31,3	501
	15 Jahre und länger	5,6	20,5	33,9	40,1	1 243
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	5,9	22,9	33,5	37,6	170
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	5,1	17,3	32,0	45,5	584
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	6,2	25,0	38,2	30,7	1 305
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	5,3	17,7	33,8	43,2	532
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	5,1	14,2	34,7	46,0	176
	Fach- oder Berufsakademie	13,5	16,2	36,5	33,8	74
	Fachhochschule	7,4	23,0	36,3	33,2	256
	Hochschule/Universität	6,3	27,2	36,1	30,4	651
	Promotion	4,9	27,5	42,2	25,5	102
Erwerbsstatus	befristet angestellt	7,3	18,7	34,1	39,8	123
	unbefristet angestellt	5,2	22,9	37,1	34,8	860
	Selbstständige*r	8,6	21,2	32,5	37,7	151
	Beamte*r	7,3	32,7	38,7	21,3	150
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	4,4	26,1	41,9	27,6	272
	Rentner*in/Pensionär*in	6,2	18,5	31,9	43,5	455
	arbeitssuchend	4,8	28,6	35,7	31,0	42
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	3,4	24,6	30,3	41,7	175
	II Potsdam Nord	7,6	24,5	36,8	31,1	408
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	5,8	23,4	35,7	35,1	479
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	6,5	21,9	37,0	34,5	397
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	5,3	21,0	38,2	35,4	319
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	4,7	20,9	34,5	39,8	339
	Befragte insgesamt	5,9	22,7	35,9	35,6	2 117

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Auslagerung von staatlichen Aufgaben an Privatunternehmen				Befragte insgesamt
		bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	
		%				
Geschlecht	männlich	12,6	20,2	29,6	37,6	978
	weiblich	14,6	22,1	31,1	32,1	971
Altersgruppe	unter 25 Jahre	22,0	26,9	28,6	22,4	245
	25 bis unter 35 Jahren	20,0	25,4	29,2	25,4	260
	35 bis unter 45 Jahren	12,3	27,2	28,0	32,5	243
	45 bis unter 55 Jahren	13,0	19,4	29,6	38,0	324
	55 bis unter 65 Jahren	10,5	18,4	31,8	39,3	544
	65 Jahre und älter	9,5	14,7	31,8	43,9	346
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	18,7	27,8	24,6	28,9	342
	5 bis unter 15 Jahren	16,0	23,7	31,8	28,6	469
	15 Jahre und länger	11,1	18,0	31,2	39,7	1 157
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	9,3	24,5	34,4	31,8	151
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	11,0	17,7	30,2	41,2	537
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	15,1	21,8	29,9	33,2	1 236
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	11,4	19,4	31,0	38,2	490
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	7,1	12,9	35,9	44,1	170
	Fach- oder Berufsakademie	20,0	22,9	28,6	28,6	70
	Fachhochschule	13,7	21,0	32,2	33,0	233
	Hochschule/Universität	14,8	22,8	28,3	34,1	622
	Promotion	13,0	15,0	30,0	42,0	100
Erwerbsstatus	befristet angestellt	11,4	22,8	32,5	33,3	114
	unbefristet angestellt	12,6	23,0	30,4	33,9	816
	Selbstständige*r	18,8	15,4	28,2	37,6	149
	Beamte*r	14,8	23,9	32,4	28,9	142
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	22,0	27,0	26,1	24,9	241
	Rentner*in/Pensionär*in	8,9	14,5	32,6	44,0	414
	arbeitssuchend	12,8	25,6	23,1	38,5	39
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	11,8	17,2	32,0	39,1	169
	II Potsdam Nord	16,6	24,0	30,6	28,8	379
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	12,5	22,6	28,6	36,3	455
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	14,7	19,3	29,9	36,1	374
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	11,8	19,4	33,6	35,3	289
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	12,6	20,7	28,2	38,5	309
	Befragte insgesamt		13,6	21,0	30,2	35,2

Merkmal	Ausprägung	Verbreitung von "Fake News"/ Unwahrheiten				
		bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	10,3	18,0	30,3	41,5	1 008
	weiblich	10,3	20,6	29,2	39,8	1 057
Altersgruppe	unter 25 Jahre	12,3	23,6	39,9	24,3	276
	25 bis unter 35 Jahren	18,1	25,8	24,7	31,4	271
	35 bis unter 45 Jahren	13,3	25,1	31,8	29,8	255
	45 bis unter 55 Jahren	8,8	22,5	29,8	38,9	342
	55 bis unter 65 Jahren	7,7	15,2	28,4	48,8	560
	65 Jahre und älter	7,2	10,7	26,2	55,9	374
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	15,2	25,2	29,6	29,9	361
	5 bis unter 15 Jahren	11,3	20,1	31,2	37,4	497
	15 Jahre und länger	8,6	17,1	29,1	45,3	1 228
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	7,2	24,7	23,5	44,6	166
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	8,3	15,5	30,4	45,9	569
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	11,4	20,5	30,2	37,8	1 303
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	7,6	18,4	28,3	45,7	523
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	6,9	13,8	31,0	48,3	174
	Fach- oder Berufsakademie	9,5	27,0	33,8	29,7	74
	Fachhochschule	10,8	22,5	28,1	38,6	249
	Hochschule/Universität	13,2	19,5	27,5	39,7	650
	Promotion	8,7	17,5	27,2	46,6	103
Erwerbsstatus	befristet angestellt	9,8	26,2	25,4	38,5	122
	unbefristet angestellt	11,3	20,6	30,4	37,7	853
	Selbstständige*r	10,7	21,3	28,0	40,0	150
	Beamte*r	9,4	26,8	30,9	32,9	149
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	13,9	22,1	37,8	26,2	267
	Rentner*in/Pensionär*in	7,6	10,5	26,9	54,9	446
	arbeitssuchend	9,3	16,3	18,6	55,8	43
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	9,1	18,9	22,9	49,1	175
	II Potsdam Nord	10,4	19,7	29,9	40,0	402
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	8,3	21,7	27,5	42,4	483
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	13,0	18,6	31,9	36,5	392
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	11,8	16,0	33,2	39,0	313
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	9,5	18,9	29,9	41,8	328
	Befragte insgesamt	10,4	19,2	29,6	40,8	2 093

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Machtzunahme von großen Konzernen				Befragte insgesamt
		bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	
		%				
Geschlecht	männlich	10,5	22,5	29,5	37,5	997
	weiblich	10,2	20,6	30,2	39,0	1 017
Altersgruppe	unter 25 Jahre	13,8	23,9	31,0	31,3	268
	25 bis unter 35 Jahren	14,9	30,1	30,9	24,2	269
	35 bis unter 45 Jahren	13,0	27,6	27,6	31,7	246
	45 bis unter 55 Jahren	9,8	24,3	30,0	35,9	337
	55 bis unter 65 Jahren	7,9	18,4	31,4	42,3	544
	65 Jahre und älter	7,2	10,7	26,2	55,9	363
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	14,3	26,6	31,9	27,2	357
	5 bis unter 15 Jahren	13,0	25,8	30,8	30,4	484
	15 Jahre und länger	8,1	18,0	28,7	45,1	1 194
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	9,6	21,7	24,2	44,6	157
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	9,9	15,2	28,4	46,5	546
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	10,5	24,3	30,8	34,3	1 281
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	8,8	17,5	26,3	47,4	498
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	5,8	15,7	31,4	47,1	172
	Fach- oder Berufsakademie	11,3	25,4	26,8	36,6	71
	Fachhochschule	11,9	18,5	33,7	35,8	243
	Hochschule/Universität	12,3	24,8	30,3	32,6	644
	Promotion	6,9	27,7	32,7	32,7	101
Erwerbsstatus	befristet angestellt	9,1	29,8	28,9	32,2	121
	unbefristet angestellt	10,1	24,3	30,7	34,8	830
	Selbstständige*r	8,8	23,1	29,3	38,8	147
	Beamte*r	16,4	27,4	32,2	24,0	146
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	13,8	23,1	29,6	33,5	260
	Rentner*in/Pensionär*in	6,7	10,0	28,1	55,2	431
	arbeitssuchend	18,6	23,3	20,9	37,2	43
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	8,3	22,5	28,4	40,8	169
	II Potsdam Nord	12,6	28,3	30,3	28,8	389
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	10,5	19,0	29,3	41,2	478
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	9,4	17,5	32,7	40,3	382
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	10,6	21,3	28,2	39,9	301
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	9,3	20,4	27,9	42,4	323
	Befragte insgesamt	10,3	21,4	29,7	38,6	2 042

Merkmal	Ausprägung	weniger persönliche Kontakte				Befragte insgesamt
		bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	
		%				
Geschlecht	männlich	41,6	29,7	19,2	9,5	1 000
	weiblich	39,2	24,6	23,0	13,1	1 043
Altersgruppe	unter 25 Jahre	41,3	25,4	21,4	12,0	276
	25 bis unter 35 Jahren	44,9	29,8	16,5	8,8	272
	35 bis unter 45 Jahren	44,0	28,6	16,3	11,1	252
	45 bis unter 55 Jahren	39,6	25,1	22,8	12,4	338
	55 bis unter 65 Jahren	37,1	27,8	22,2	12,8	553
	65 Jahre und älter	40,4	25,7	24,0	9,8	366
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	42,7	27,4	19,4	10,5	361
	5 bis unter 15 Jahren	43,4	27,7	18,7	10,2	491
	15 Jahre und länger	38,8	26,4	22,8	12,0	1 212
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	32,5	30,1	22,1	15,3	163
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	36,9	28,3	22,5	12,3	561
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	43,3	26,1	20,2	10,4	1 293
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	36,1	27,6	23,1	13,2	515
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	38,4	27,3	22,1	12,2	172
	Fach- oder Berufsakademie	43,2	28,4	16,2	12,2	74
	Fachhochschule	39,3	27,0	22,5	11,1	244
	Hochschule/Universität	46,0	25,7	18,7	9,6	646
	Promotion	36,9	30,1	24,3	8,7	103
Erwerbsstatus	befristet angestellt	35,8	31,7	19,2	13,3	120
	unbefristet angestellt	41,1	26,4	20,9	11,6	845
	Selbstständige*r	42,6	25,7	19,6	12,2	148
	Beamte*r	47,3	30,0	15,3	7,3	150
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	44,4	24,4	20,4	10,7	270
	Rentner*in/Pensionär*in	38,5	26,3	24,2	11,1	434
	arbeitssuchend	27,9	39,5	23,3	9,3	43
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	36,9	29,2	20,8	13,1	168
	II Potsdam Nord	42,9	24,6	20,1	12,4	403
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	39,9	27,8	21,7	10,6	471
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	39,7	28,7	21,5	10,0	390
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	43,8	26,3	18,2	11,7	308
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	37,8	26,0	24,5	11,8	331
	Befragte insgesamt		40,5	26,9	21,2	11,4

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	hohe Kosten für die Nutzenden				Befragte insgesamt
		bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	
		%				
Geschlecht	männlich	25,9	29,3	30,1	14,7	957
	weiblich	21,8	32,2	28,7	17,3	972
Altersgruppe	unter 25 Jahre	20,0	32,2	28,6	19,2	255
	25 bis unter 35 Jahren	33,1	27,8	25,6	13,5	266
	35 bis unter 45 Jahren	27,5	35,8	25,0	11,7	240
	45 bis unter 55 Jahren	29,4	28,8	29,4	12,4	330
	55 bis unter 65 Jahren	22,4	32,4	26,6	18,6	527
	65 Jahre und älter	13,3	29,0	39,5	18,2	324
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	29,8	31,8	23,2	15,2	349
	5 bis unter 15 Jahren	30,9	32,8	23,8	12,4	475
	15 Jahre und länger	18,8	30,0	33,3	17,8	1 125
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	16,8	28,9	34,9	19,5	149
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	14,1	26,3	35,8	23,8	533
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	29,2	33,9	24,9	12,0	1 221
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	15,6	27,0	36,0	21,4	486
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	14,5	27,1	39,2	19,3	166
	Fach- oder Berufsakademie	34,8	21,2	28,8	15,2	66
	Fachhochschule	23,2	33,8	26,6	16,5	237
	Hochschule/Universität	32,2	35,8	21,5	10,5	609
	Promotion	37,5	33,3	22,9	6,3	96
Erwerbsstatus	befristet angestellt	24,3	30,4	26,1	19,1	115
	unbefristet angestellt	25,4	32,6	28,7	13,3	814
	Selbstständige*r	35,2	28,9	23,2	12,7	142
	Beamte*r	38,9	34,0	18,8	8,3	144
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	20,0	33,2	29,2	17,6	250
	Rentner*in/Pensionär*in	13,9	28,5	36,6	21,0	396
	arbeitssuchend	21,1	21,1	36,8	21,1	38
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	20,7	28,7	34,1	16,5	164
	II Potsdam Nord	24,6	34,9	27,0	13,5	378
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	24,9	31,0	30,3	13,8	449
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	26,1	33,8	28,0	12,1	364
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	21,4	28,8	28,4	21,4	285
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	21,5	26,6	29,7	22,2	316
	Befragte insgesamt	23,7	31,0	29,2	16,1	1 956

Merkmal	Ausprägung	digitale Spaltung der Gesellschaft				Befragte insgesamt
		bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	
		%				
Geschlecht	männlich	23,5	30,8	27,9	17,7	964
	weiblich	20,6	27,6	31,6	20,2	996
Altersgruppe	unter 25 Jahre	26,9	29,2	26,5	17,4	264
	25 bis unter 35 Jahren	29,3	31,9	26,6	12,2	263
	35 bis unter 45 Jahren	24,1	34,7	29,4	11,8	245
	45 bis unter 55 Jahren	22,1	30,9	30,9	16,1	330
	55 bis unter 65 Jahren	18,7	28,8	30,0	22,5	534
	65 Jahre und älter	16,3	22,0	33,5	28,2	337
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	27,2	32,4	29,2	11,2	349
	5 bis unter 15 Jahren	24,9	29,9	29,5	15,7	478
	15 Jahre und länger	19,3	27,8	30,1	22,8	1 155
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	13,6	31,2	31,2	24,0	154
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	18,1	24,8	31,8	25,3	537
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	25,0	30,7	29,0	15,3	1 246
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	17,7	25,2	33,5	23,6	496
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	11,0	29,3	36,6	23,2	164
	Fach- oder Berufsakademie	18,8	30,4	26,1	24,6	69
	Fachhochschule	21,8	26,1	31,6	20,5	234
	Hochschule/Universität	28,3	32,3	24,6	14,8	622
	Promotion	21,2	31,3	37,4	10,1	99
Erwerbsstatus	befristet angestellt	25,6	31,6	24,8	17,9	117
	unbefristet angestellt	21,4	32,0	30,6	16,0	821
	Selbstständige*r	25,4	26,8	30,3	17,6	142
	Beamte*r	34,3	25,2	26,6	14,0	143
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	25,5	33,6	25,5	15,4	259
	Rentner*in/Pensionär*in	15,4	22,8	33,6	28,2	408
	arbeitssuchend	17,5	20,0	35,0	27,5	40
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	18,3	31,7	28,0	22,0	164
	II Potsdam Nord	24,7	29,9	26,5	18,8	388
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	20,2	30,7	31,7	17,4	460
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	22,3	28,9	32,6	16,2	377
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	21,4	26,0	30,6	22,1	281
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	23,3	27,7	27,7	21,4	318
	Befragte insgesamt		22,0	29,1	29,8	19,1

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Zunahme von Ungleichheiten				Befragte insgesamt
		bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	
		%				
Geschlecht	männlich	20,7	26,2	30,5	22,6	986
	weiblich	17,5	25,4	32,5	24,6	995
Altersgruppe	unter 25 Jahre	23,4	26,8	27,9	21,9	265
	25 bis unter 35 Jahren	20,9	28,9	30,0	20,2	263
	35 bis unter 45 Jahren	24,6	25,0	32,1	18,3	240
	45 bis unter 55 Jahren	22,9	27,7	28,3	21,1	332
	55 bis unter 65 Jahren	16,1	26,2	32,0	25,8	535
	65 Jahre und älter	12,0	20,9	36,5	30,6	359
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	21,4	32,6	27,4	18,6	350
	5 bis unter 15 Jahren	21,3	27,2	32,8	18,7	475
	15 Jahre und länger	17,6	23,0	32,1	27,4	1 176
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	13,1	23,8	33,8	29,4	160
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	14,3	21,5	33,0	31,2	545
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	22,4	27,8	30,6	19,3	1 250
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	14,8	23,6	32,1	29,5	501
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	10,1	17,9	41,7	30,4	168
	Fach- oder Berufsakademie	18,3	29,6	28,2	23,9	71
	Fachhochschule	17,0	24,7	37,0	21,3	235
	Hochschule/Universität	26,2	28,5	27,3	18,0	627
	Promotion	23,5	26,5	30,6	19,4	98
Erwerbsstatus	befristet angestellt	19,8	31,9	28,4	19,8	116
	unbefristet angestellt	20,0	26,4	32,4	21,1	814
	Selbstständige*r	22,5	26,8	28,2	22,5	142
	Beamte*r	34,5	31,0	24,8	9,7	145
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	20,2	28,2	28,2	23,3	262
	Rentner*in/Pensionär*in	11,9	19,3	36,4	32,4	429
	arbeitssuchend	13,2	21,1	26,3	39,5	38
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	16,5	25,6	31,1	26,8	164
	II Potsdam Nord	23,2	25,1	31,1	20,6	383
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	16,7	26,9	30,3	26,1	468
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	19,9	26,1	33,7	20,2	371
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	19,3	26,0	28,4	26,4	296
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	17,8	23,9	33,1	25,2	326
	Befragte insgesamt	19,1	25,7	31,3	23,9	2 008

7.3.4. Kommunikation und Teilhabe

Merkmal	Ausprägung	Stress und Dauererreichbarkeit				
		bereitet mir keine Sorgen	bereitet mir etwas Sorgen	bereitet mir Sorgen	bereitet mir sehr große Sorgen	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	22,6	26,0	25,8	25,6	977
	weiblich	18,1	23,4	29,9	28,6	1 025
Altersgruppe	unter 25 Jahre	18,8	29,0	27,9	24,3	272
	25 bis unter 35 Jahren	25,2	24,4	28,1	22,2	270
	35 bis unter 45 Jahren	17,1	31,1	27,1	24,7	251
	45 bis unter 55 Jahren	19,0	24,9	29,1	27,0	337
	55 bis unter 65 Jahren	19,7	19,7	29,3	31,3	549
	65 Jahre und älter	22,3	24,9	24,6	28,2	337
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	24,6	28,3	27,5	19,6	357
	5 bis unter 15 Jahren	21,9	24,5	27,0	26,6	485
	15 Jahre und länger	18,3	23,7	28,6	29,3	1 180
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	18,8	26,3	25,0	30,0	160
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	16,9	23,2	27,0	32,9	544
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	22,2	25,1	29,2	23,5	1 277
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	14,8	24,1	28,7	32,4	506
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	17,1	13,4	36,0	33,5	164
	Fach- oder Berufsakademie	21,7	29,0	23,2	26,1	69
	Fachhochschule	24,4	22,7	26,0	26,9	242
	Hochschule/Universität	24,8	25,9	27,6	21,7	641
	Promotion	20,2	32,3	28,3	19,2	99
Erwerbsstatus	befristet angestellt	22,3	28,9	20,7	28,1	121
	unbefristet angestellt	20,9	24,1	29,1	25,8	845
	Selbstständige*r	19,7	24,5	25,2	30,6	147
	Beamte*r	21,5	22,1	34,9	21,5	149
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	16,3	30,7	28,4	24,6	264
	Rentner*in/Pensionär*in	21,4	22,7	26,7	29,2	401
	arbeitssuchend	20,0	20,0	30,0	30,0	40
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	17,6	21,2	26,7	34,5	165
	II Potsdam Nord	22,0	26,9	27,1	24,0	391
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	20,0	26,2	27,5	26,2	469
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	19,6	27,4	30,0	23,0	383
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	18,7	23,1	26,4	31,8	299
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	21,7	20,2	29,2	28,9	322
	Befragte insgesamt		20,2	24,7	27,9	27,1

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Wie wichtig ist für Sie, an der Entwicklung der Smart City Strategie der Landeshauptstadt Potsdam beteiligt zu werden?				
		sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	absolut unwichtig	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	15,4	45,4	33,3	5,9	1 031
	weiblich	12,0	46,3	35,5	6,2	1 095
Altersgruppe	unter 25 Jahre	15,8	53,4	28,0	2,9	279
	25 bis unter 35 Jahren	20,1	46,2	28,6	5,1	273
	35 bis unter 45 Jahren	14,5	54,5	29,0	2,0	255
	45 bis unter 55 Jahren	13,5	50,7	30,8	5,0	341
	55 bis unter 65 Jahren	14,2	43,4	37,1	5,3	571
	65 Jahre und älter	7,1	33,6	45,0	14,2	422
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	16,0	51,5	28,7	3,8	369
	5 bis unter 15 Jahren	16,5	48,8	30,3	4,4	502
	15 Jahre und länger	11,9	43,0	37,3	7,7	1 278
höchster Schulabschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	12,9	37,1	36,0	14,0	178
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	12,8	37,2	42,4	7,6	594
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	14,1	51,3	30,4	4,1	1 317
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	12,1	37,5	41,2	9,2	546
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	14,3	36,8	39,6	9,3	182
	Fach- oder Berufsakademie	16,0	37,3	41,3	5,3	75
	Fachhochschule	11,3	53,7	28,8	6,2	257
	Hochschule/Universität	16,7	48,2	31,5	3,6	658
	Promotion	6,8	64,1	24,3	4,9	103
Erwerbsstatus	befristet angestellt	16,9	56,5	22,6	4,0	124
	unbefristet angestellt	13,1	48,5	33,5	4,9	860
	Selbstständige*r	23,0	45,3	28,4	3,4	148
	Beamte*r	14,7	44,7	37,3	3,3	150
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	16,2	51,1	29,8	2,9	272
	Rentner*in/Pensionär*in	7,4	35,4	44,4	12,9	489
	arbeitssuchend	22,7	52,3	20,5	4,5	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	13,5	42,1	37,1	7,3	178
	II Potsdam Nord	13,9	49,8	32,5	3,8	416
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	13,3	49,7	32,0	5,0	497
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	15,4	47,5	30,8	6,3	396
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	12,5	35,5	43,6	8,4	321
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	12,9	44,8	33,9	8,3	348
	Befragte insgesamt		13,6	45,8	34,3	6,3

Merkmal	Ausprägung	Beteiligungsformat: Vorträge und Präsentationen				
		inter- siert mich sehr	inter- siert mich	inter- siert mich weniger	inter- siert mich überhaupt nicht	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	7,6	39,9	35,1	17,4	998
	weiblich	11,1	34,6	38,0	16,3	1 047
Altersgruppe	unter 25 Jahre	8,3	31,5	39,9	20,3	276
	25 bis unter 35 Jahren	8,4	30,9	43,3	17,5	275
	35 bis unter 45 Jahren	7,2	43,6	36,0	13,2	250
	45 bis unter 55 Jahren	11,8	39,1	34,8	14,2	330
	55 bis unter 65 Jahren	10,8	39,1	36,1	14,1	548
	65 Jahre und älter	8,4	37,3	31,8	22,6	381
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	8,5	40,7	36,6	14,2	366
	5 bis unter 15 Jahren	12,1	37,6	37,2	13,1	487
	15 Jahre und länger	8,8	36,0	36,3	19,0	1 211
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	7,5	29,5	37,6	25,4	173
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	6,3	29,5	40,5	23,7	556
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	11,1	42,5	34,6	11,9	1 282
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	5,2	27,4	41,4	26,0	515
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	6,3	35,4	41,7	16,6	175
	Fach- oder Berufsakademie	13,5	32,4	47,3	6,8	74
	Fachhochschule	12,4	44,8	29,5	13,3	241
	Hochschule/Universität	13,0	43,9	32,6	10,5	647
	Promotion	12,0	58,0	25,0	5,0	100
Erwerbsstatus	befristet angestellt	13,4	38,7	35,3	12,6	119
	unbefristet angestellt	9,1	38,4	36,6	16,0	837
	Selbstständige*r	14,7	39,2	35,0	11,2	143
	Beamte*r	8,1	41,9	37,8	12,2	148
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	8,2	31,6	41,6	18,6	269
	Rentner*in/Pensionär*in	8,2	36,3	33,4	22,0	449
	arbeitssuchend	11,4	34,1	38,6	15,9	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	7,2	32,9	44,3	15,6	167
	II Potsdam Nord	9,1	37,3	40,0	13,6	405
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	12,7	39,0	34,0	14,3	482
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	10,0	43,3	32,0	14,7	381
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	5,9	30,3	38,8	25,0	304
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	9,1	36,1	34,5	20,3	330
	Befragte insgesamt		9,5	37,2	36,4	16,9

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Beteiligungsformat: Podiumsdiskussionen				Befragte insgesamt
		interes- siert mich sehr	interes- siert mich	interes- siert mich weniger	interes- siert mich überhaupt nicht	
		%				
Geschlecht	männlich	6,4	23,0	45,1	25,5	985
	weiblich	5,2	24,3	45,1	25,4	1 024
Altersgruppe	unter 25 Jahre	6,9	21,7	48,7	22,7	277
	25 bis unter 35 Jahren	5,5	24,2	44,7	25,6	273
	35 bis unter 45 Jahren	3,7	26,9	46,5	22,9	245
	45 bis unter 55 Jahren	6,7	28,4	42,2	22,6	327
	55 bis unter 65 Jahren	7,3	23,5	45,6	23,6	533
	65 Jahre und älter	3,5	19,2	43,5	33,8	370
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	4,7	24,9	47,2	23,2	362
	5 bis unter 15 Jahren	6,3	27,5	45,9	20,3	477
	15 Jahre und länger	5,9	22,1	44,1	27,9	1 188
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	4,1	14,7	44,1	37,1	170
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	3,7	16,5	47,7	32,1	545
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	6,6	28,5	44,5	20,4	1 259
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	4,4	16,5	43,5	35,7	504
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	4,1	14,5	51,7	29,7	172
	Fach- oder Berufsakademie	6,8	21,6	37,8	33,8	74
	Fachhochschule	7,6	29,5	44,3	18,6	237
	Hochschule/Universität	6,8	31,3	43,4	18,5	633
	Promotion	6,3	35,8	45,3	12,6	95
Erwerbsstatus	befristet angestellt	5,9	27,1	44,1	22,9	118
	unbefristet angestellt	5,5	24,6	43,8	26,1	816
	Selbstständige*r	11,9	27,3	42,7	18,2	143
	Beamte*r	4,8	30,8	42,5	21,9	146
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	6,7	23,7	49,3	20,4	270
	Rentner*in/Pensionär*in	3,7	18,8	45,5	32,0	437
	arbeitssuchend	6,8	20,5	52,3	20,5	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	8,6	16,0	47,2	28,2	163
	II Potsdam Nord	6,3	22,3	50,2	21,3	400
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	7,4	28,3	44,2	20,1	473
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	3,8	29,6	44,9	21,8	372
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	4,0	18,5	39,7	37,7	302
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	5,3	21,4	43,8	29,5	322
	Befragte insgesamt	5,8	23,8	45,0	25,4	2 032

Merkmal	Ausprägung	Beteiligungsformat: Medieninformationen				
		inter- siert mich sehr	inter- siert mich	inter- siert mich weniger	inter- siert mich überhaupt nicht	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	26,3	48,2	16,3	9,2	1 007
	weiblich	29,2	50,4	13,6	6,7	1 057
Altersgruppe	unter 25 Jahre	28,8	52,2	14,7	4,3	278
	25 bis unter 35 Jahren	30,9	50,0	13,2	5,9	272
	35 bis unter 45 Jahren	32,3	47,0	13,9	6,8	251
	45 bis unter 55 Jahren	30,4	49,7	15,5	4,5	336
	55 bis unter 65 Jahren	27,8	50,6	13,5	8,0	547
	65 Jahre und älter	19,3	47,1	17,8	15,8	393
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	28,0	53,8	12,6	5,5	364
	5 bis unter 15 Jahren	30,1	49,7	14,8	5,4	485
	15 Jahre und länger	26,6	48,1	15,5	9,8	1 230
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	24,0	42,9	19,4	13,7	175
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	21,0	47,5	19,3	12,2	566
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	31,7	51,9	11,7	4,7	1 288
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	22,5	46,1	18,3	13,1	519
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	24,9	52,0	12,4	10,7	177
	Fach- oder Berufsakademie	30,1	46,6	17,8	5,5	73
	Fachhochschule	28,7	49,2	14,8	7,4	244
	Hochschule/Universität	32,8	50,9	11,9	4,5	647
	Promotion	30,7	56,4	10,9	2,0	101
Erwerbsstatus	befristet angestellt	36,9	44,3	13,9	4,9	122
	unbefristet angestellt	28,5	50,4	14,1	7,0	839
	Selbstständige*r	34,5	46,6	14,2	4,7	148
	Beamte*r	29,7	51,0	14,5	4,8	145
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	29,4	52,4	14,1	4,1	269
	Rentner*in/Pensionär*in	21,1	46,5	17,6	14,8	460
	arbeitssuchend	17,8	62,2	13,3	6,7	45
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	27,8	49,7	12,4	10,1	169
	II Potsdam Nord	29,1	48,5	15,4	7,0	402
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	27,0	53,2	13,8	6,0	485
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	31,3	47,8	14,5	6,5	387
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	23,9	47,9	16,5	11,7	309
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	26,0	48,2	16,2	9,6	334
	Befragte insgesamt		27,7	49,4	14,9	8,0

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Beteiligungsformat: Ausstellungen					Befragte insgesamt
		interes- siert mich sehr	interes- siert mich	interes- siert mich weniger	interes- siert mich überhaupt nicht		
		%				Anzahl	
Geschlecht	männlich	15,9	43,6	27,2	13,3	1 005	
	weiblich	18,9	46,4	25,7	9,1	1 071	
Altersgruppe	unter 25 Jahre	18,6	42,3	28,0	11,1	279	
	25 bis unter 35 Jahren	14,4	37,2	36,1	12,3	277	
	35 bis unter 45 Jahren	14,8	40,4	32,8	12,0	250	
	45 bis unter 55 Jahren	16,9	46,1	25,6	11,4	332	
	55 bis unter 65 Jahren	21,3	46,3	23,1	9,2	553	
	65 Jahre und älter	15,5	52,9	19,3	12,3	399	
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	20,6	46,6	25,5	7,3	369	
	5 bis unter 15 Jahren	18,9	44,7	25,8	10,6	492	
	15 Jahre und länger	16,2	44,7	26,8	12,3	1 232	
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	17,3	39,1	28,5	15,1	179	
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	14,9	46,9	24,5	13,8	572	
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	19,2	45,5	26,7	8,6	1 287	
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	14,9	41,4	28,9	14,7	529	
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	15,6	50,8	22,9	10,6	179	
	Fach- oder Berufsakademie	20,3	47,3	27,0	5,4	74	
	Fachhochschule	22,7	45,0	21,9	10,4	251	
	Hochschule/Universität	19,4	47,1	25,2	8,2	643	
	Promotion	14,0	49,0	30,0	7,0	100	
Erwerbsstatus	befristet angestellt	17,9	41,5	29,3	11,4	123	
	unbefristet angestellt	17,9	42,9	27,1	12,2	839	
	Selbstständige*r	16,8	43,4	32,9	7,0	143	
	Beamte*r	14,7	46,7	26,7	12,0	150	
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	19,1	43,4	28,7	8,8	272	
	Rentner*in/Pensionär*in	16,4	51,7	20,4	11,5	470	
	arbeitssuchend	18,2	40,9	29,5	11,4	44	
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	16,6	43,8	28,4	11,2	169	
	II Potsdam Nord	15,6	44,0	30,3	10,0	409	
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	20,8	48,1	22,8	8,4	491	
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	19,2	44,3	28,0	8,5	386	
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	15,8	42,4	23,8	18,0	311	
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	15,6	45,6	25,5	13,2	333	
	Befragte insgesamt		17,6	45,0	26,3	11,1	2 099

Merkmal	Ausprägung	Beteiligungsformat: Führungen				Befragte insgesamt
		inter- siert mich sehr	inter- siert mich	inter- siert mich weniger	inter- siert mich überhaupt nicht	
		%				
Geschlecht	männlich	11,2	34,7	38,2	15,9	990
	weiblich	15,4	38,0	34,2	12,5	1 054
Altersgruppe	unter 25 Jahre	10,0	31,4	40,7	17,9	280
	25 bis unter 35 Jahren	14,7	31,5	38,8	15,0	273
	35 bis unter 45 Jahren	11,8	35,0	41,1	12,2	246
	45 bis unter 55 Jahren	14,8	38,7	36,6	10,0	331
	55 bis unter 65 Jahren	16,8	39,5	31,5	12,2	549
	65 Jahre und älter	10,0	37,8	33,3	18,9	381
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	14,6	39,7	35,5	10,2	363
	5 bis unter 15 Jahren	15,6	34,4	38,3	11,7	488
	15 Jahre und länger	12,2	36,2	35,3	16,3	1 211
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	10,8	31,3	37,5	20,5	176
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	12,5	36,0	34,2	17,4	559
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	14,6	37,4	36,7	11,2	1 272
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	12,4	33,1	35,7	18,8	516
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	12,4	37,1	37,1	13,5	178
	Fach- oder Berufsakademie	20,8	27,8	41,7	9,7	72
	Fachhochschule	15,6	44,9	28,0	11,5	243
	Hochschule/Universität	15,6	37,7	36,1	10,6	634
	Promotion	10,0	39,0	43,0	8,0	100
Erwerbsstatus	befristet angestellt	16,7	35,0	35,0	13,3	120
	unbefristet angestellt	15,2	36,1	35,4	13,3	830
	Selbstständige*r	11,2	37,1	37,1	14,7	143
	Beamte*r	12,7	40,7	34,0	12,7	150
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	11,0	31,9	44,0	13,2	273
	Rentner*in/Pensionär*in	12,0	38,1	32,5	17,4	449
	arbeitssuchend	6,8	40,9	38,6	13,6	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	14,4	40,7	30,5	14,4	167
	II Potsdam Nord	11,4	39,0	37,8	11,9	405
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	16,4	37,5	34,9	11,2	475
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	14,4	32,9	41,5	11,2	383
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	13,0	33,1	30,5	23,4	308
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	10,6	36,2	36,8	16,4	329
	Befragte insgesamt		13,4	36,3	36,0	14,2

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Beteiligungsformat: Runde Tische				
		inter- sisiert mich sehr	inter- sisiert mich	inter- sisiert mich weniger	inter- sisiert mich überhaupt nicht	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	6,3	19,6	44,9	29,1	988
	weiblich	5,5	20,0	44,1	30,4	1 034
Altersgruppe	unter 25 Jahre	4,0	23,6	43,3	29,1	275
	25 bis unter 35 Jahren	6,3	22,4	43,8	27,6	272
	35 bis unter 45 Jahren	7,6	22,9	43,8	25,7	249
	45 bis unter 55 Jahren	5,4	21,4	44,0	29,2	332
	55 bis unter 65 Jahren	7,5	18,9	47,8	25,7	533
	65 Jahre und älter	4,0	12,8	42,1	41,1	375
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	5,5	23,0	43,5	28,0	361
	5 bis unter 15 Jahren	6,5	22,5	46,0	25,0	480
	15 Jahre und länger	5,8	18,0	44,0	32,3	1 199
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	7,6	14,0	40,9	37,4	171
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	5,5	15,5	43,7	35,2	542
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	5,4	23,2	45,4	26,0	1 272
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	5,5	14,0	42,1	38,3	506
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	4,1	16,9	44,8	34,3	172
	Fach- oder Berufsakademie	5,5	19,2	41,1	34,2	73
	Fachhochschule	6,6	24,9	41,9	26,6	241
	Hochschule/Universität	6,8	23,7	46,3	23,2	637
	Promotion	6,1	25,3	43,4	25,3	99
Erwerbsstatus	befristet angestellt	8,4	29,4	37,8	24,4	119
	unbefristet angestellt	5,8	21,4	45,3	27,5	828
	Selbstständige*r	10,6	19,7	40,8	28,9	142
	Beamte*r	4,7	21,6	45,9	27,7	148
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	4,1	22,8	46,1	27,0	267
	Rentner*in/Pensionär*in	4,1	12,7	43,9	39,3	440
	arbeitssuchend	9,3	23,3	39,5	27,9	43
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	7,2	19,2	41,3	32,3	167
	II Potsdam Nord	2,8	19,9	50,4	27,0	397
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	7,3	23,7	42,8	26,2	477
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	6,4	22,5	45,2	25,9	374
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	5,6	15,7	36,6	42,2	306
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	6,5	16,1	47,1	30,3	323
	Befragte insgesamt	5,9	20,0	44,3	29,8	2 044

Merkmal	Ausprägung	Beteiligungsformat: Diskussionen in Kleingruppen				
		interes- siert mich sehr	interes- siert mich	interes- siert mich weniger	interes- siert mich überhaupt nicht	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	5,2	19,2	45,9	29,7	986
	weiblich	4,9	22,1	44,5	28,5	1 024
Altersgruppe	unter 25 Jahre	4,7	25,2	41,4	28,8	278
	25 bis unter 35 Jahren	6,3	21,3	43,8	28,7	272
	35 bis unter 45 Jahren	6,1	23,1	47,8	23,1	247
	45 bis unter 55 Jahren	3,7	22,3	45,7	28,4	328
	55 bis unter 65 Jahren	5,7	19,2	49,8	25,3	530
	65 Jahre und älter	4,1	15,9	40,3	39,7	370
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	5,8	22,4	45,2	26,6	361
	5 bis unter 15 Jahren	5,2	23,8	48,1	22,9	480
	15 Jahre und länger	4,7	19,0	43,9	32,4	1 187
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	6,5	17,1	38,8	37,6	170
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	3,9	17,3	46,8	32,1	539
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	5,1	23,0	45,6	26,3	1 265
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	4,6	15,9	43,3	36,2	503
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	2,9	15,7	44,8	36,6	172
	Fach- oder Berufsakademie	9,7	12,5	50,0	27,8	72
	Fachhochschule	3,8	24,3	47,2	24,7	235
	Hochschule/Universität	6,0	23,4	45,8	24,8	636
	Promotion	6,2	27,8	43,3	22,7	97
Erwerbsstatus	befristet angestellt	5,1	27,4	41,0	26,5	117
	unbefristet angestellt	5,0	21,5	46,8	26,7	823
	Selbstständige*r	5,6	24,6	44,4	25,4	142
	Beamte*r	4,1	16,3	50,3	29,3	147
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	5,2	25,3	42,4	27,1	269
	Rentner*in/Pensionär*in	3,9	16,1	41,5	38,5	436
	arbeitssuchend	11,6	16,3	51,2	20,9	43
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	7,3	20,1	38,4	34,1	164
	II Potsdam Nord	4,3	17,7	50,8	27,3	396
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	5,7	22,7	45,0	26,5	471
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	5,4	23,1	45,8	25,7	373
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	3,9	17,9	37,8	40,4	307
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	4,4	22,4	47,4	25,9	321
	Befragte insgesamt	5,0	20,8	45,0	29,1	2 032

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Beteiligungsformat: Dialogrunden				Befragte insgesamt
		interes- siert mich sehr	interes- siert mich	interes- siert mich weniger	interes- siert mich überhaupt nicht	
		%				
Geschlecht	männlich	4,8	19,9	44,7	30,7	972
	weiblich	4,4	21,3	44,9	29,4	1 023
Altersgruppe	unter 25 Jahre	3,6	24,1	45,3	27,0	274
	25 bis unter 35 Jahren	5,9	23,4	43,2	27,5	273
	35 bis unter 45 Jahren	6,5	19,4	51,0	23,1	247
	45 bis unter 55 Jahren	6,7	23,0	42,7	27,6	330
	55 bis unter 65 Jahren	4,4	21,2	47,1	27,3	520
	65 Jahre und älter	1,9	13,9	40,1	44,1	367
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	4,4	24,4	45,4	25,8	361
	5 bis unter 15 Jahren	6,1	23,3	46,5	24,1	477
	15 Jahre und länger	4,2	18,5	43,8	33,5	1 176
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	4,1	14,8	39,1	42,0	169
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	3,7	13,8	48,0	34,4	535
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	4,8	24,9	44,5	25,9	1 257
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	3,4	14,8	43,6	38,2	500
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	2,4	13,7	45,8	38,1	168
	Fach- oder Berufsakademie	6,8	21,6	44,6	27,0	74
	Fachhochschule	2,6	26,0	44,7	26,8	235
	Hochschule/Universität	6,8	25,1	43,2	24,8	629
	Promotion	4,1	23,7	49,5	22,7	97
Erwerbsstatus	befristet angestellt	6,1	25,2	42,6	26,1	115
	unbefristet angestellt	4,2	23,6	44,9	27,4	819
	Selbstständige*r	9,0	20,8	43,8	26,4	144
	Beamte*r	7,5	16,3	48,3	27,9	147
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	3,4	23,9	48,5	24,3	268
	Rentner*in/Pensionär*in	2,1	14,3	41,6	42,0	433
	arbeitssuchend	11,9	14,3	52,4	21,4	42
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	5,5	17,6	41,8	35,2	165
	II Potsdam Nord	3,8	17,7	51,3	27,3	396
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	5,8	24,7	43,2	26,2	465
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	5,4	26,5	41,8	26,3	373
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	3,0	15,4	40,8	40,8	299
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	4,4	18,8	46,9	30,0	320
	Befragte insgesamt		4,7	20,8	44,6	29,9

Merkmal	Ausprägung	Beteiligungsformat: Planspiele				
		inter- siert mich sehr	inter- siert mich	inter- siert mich weniger	inter- siert mich überhaupt nicht	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	5,7	14,0	44,8	35,6	967
	weiblich	4,1	18,0	44,1	33,8	1 016
Altersgruppe	unter 25 Jahre	10,6	26,4	39,6	23,4	273
	25 bis unter 35 Jahren	7,7	22,3	37,7	32,2	273
	35 bis unter 45 Jahren	6,9	16,3	48,4	28,5	246
	45 bis unter 55 Jahren	4,6	15,6	47,2	32,5	326
	55 bis unter 65 Jahren	2,5	14,4	48,5	34,7	522
	65 Jahre und älter	0,8	6,2	42,0	51,0	357
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	8,3	20,6	41,1	30,0	360
	5 bis unter 15 Jahren	6,3	19,5	45,9	28,3	473
	15 Jahre und länger	3,3	13,4	44,8	38,5	1 168
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	2,3	19,3	39,2	39,2	171
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	2,6	10,4	46,1	40,8	529
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	6,0	18,3	44,8	30,9	1 249
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	1,8	10,9	44,9	42,5	497
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	0,6	12,9	42,4	44,1	170
	Fach- oder Berufsakademie	4,3	20,0	35,7	40,0	70
	Fachhochschule	4,7	15,0	48,5	31,8	233
	Hochschule/Universität	6,9	19,1	44,1	30,0	624
	Promotion	2,0	17,3	49,0	31,6	98
Erwerbsstatus	befristet angestellt	6,1	20,0	43,5	30,4	115
	unbefristet angestellt	3,9	16,1	46,9	33,1	816
	Selbstständige*r	4,2	16,2	45,8	33,8	142
	Beamte*r	6,8	13,7	44,5	34,9	146
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	12,0	28,1	39,0	21,0	267
	Rentner*in/Pensionär*in	1,2	6,6	43,6	48,6	424
	arbeitssuchend	9,5	26,2	40,5	23,8	42
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	1,8	14,1	42,3	41,7	163
	II Potsdam Nord	5,3	18,7	42,2	33,8	396
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	5,2	18,0	47,0	29,9	462
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	5,9	18,4	47,8	27,8	370
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	3,0	12,1	38,7	46,1	297
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	6,0	12,3	45,7	36,0	317
	Befragte insgesamt	4,9	16,1	44,4	34,6	2 005

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Beteiligungsformat: Projekt- und Planungswerkstätten				
		inter- siert mich sehr	inter- siert mich	inter- siert mich weniger	inter- siert mich überhaupt nicht	Befragte insgesamt
		%				Anzahl
Geschlecht	männlich	7,9	23,0	39,5	29,6	970
	weiblich	8,9	28,3	36,0	26,8	1 020
Altersgruppe	unter 25 Jahre	12,7	35,5	31,2	20,7	276
	25 bis unter 35 Jahren	15,4	27,9	37,1	19,5	272
	35 bis unter 45 Jahren	8,9	33,7	34,6	22,8	246
	45 bis unter 55 Jahren	5,6	27,2	38,6	28,7	324
	55 bis unter 65 Jahren	7,0	25,1	41,6	26,2	526
	65 Jahre und älter	4,4	11,6	38,0	46,0	361
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	13,0	33,0	34,3	19,7	361
	5 bis unter 15 Jahren	11,3	27,2	39,7	21,9	471
	15 Jahre und länger	6,0	23,3	37,6	33,2	1 176
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	7,1	20,7	32,5	39,6	169
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	6,0	20,0	38,4	35,5	529
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	9,5	29,6	38,0	22,9	1 257
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	3,8	22,8	36,3	37,1	496
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	4,6	18,5	39,9	37,0	173
	Fach- oder Berufsakademie	4,3	29,0	39,1	27,5	69
	Fachhochschule	9,5	27,7	37,7	25,1	231
	Hochschule/Universität	12,4	27,1	38,8	21,7	631
	Promotion	4,1	35,7	33,7	26,5	98
Erwerbsstatus	befristet angestellt	10,3	35,0	29,9	24,8	117
	unbefristet angestellt	6,6	28,7	39,3	25,4	815
	Selbstständige*r	15,6	26,2	31,2	27,0	141
	Beamte*r	8,2	21,8	43,5	26,5	147
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	13,8	34,7	34,3	17,2	268
	Rentner*in/Pensionär*in	4,7	13,6	37,6	44,0	425
	arbeitssuchend	11,6	27,9	44,2	16,3	43
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	4,8	25,5	38,2	31,5	165
	II Potsdam Nord	7,6	27,7	38,9	25,7	393
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	8,8	27,5	37,6	26,0	465
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	11,8	28,1	38,8	21,4	374
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	4,7	19,6	35,5	40,2	296
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	10,3	25,1	35,4	29,2	319
	Befragte insgesamt	8,4	25,9	37,5	28,1	2 012

Merkmal	Ausprägung	Beteiligungsformat: Ideenwettbewerbe				Befragte insgesamt
		interes- siert mich sehr	interes- siert mich	interes- siert mich weniger	interes- siert mich überhaupt nicht	
		%				
Geschlecht	männlich	11,8	29,8	34,7	23,7	986
	weiblich	10,3	33,3	33,6	22,8	1 034
Altersgruppe	unter 25 Jahre	19,7	33,0	29,0	18,3	279
	25 bis unter 35 Jahren	16,0	34,5	32,7	16,7	275
	35 bis unter 45 Jahren	13,2	34,8	32,0	20,0	250
	45 bis unter 55 Jahren	9,3	34,2	34,2	22,2	333
	55 bis unter 65 Jahren	7,7	34,2	37,0	21,1	532
	65 Jahre und älter	5,2	21,3	34,7	38,8	366
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	14,4	38,7	29,7	17,2	367
	5 bis unter 15 Jahren	14,3	33,5	34,1	18,1	481
	15 Jahre und länger	8,6	29,1	34,9	27,4	1 191
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	9,9	16,4	36,3	37,4	171
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	7,6	26,9	36,5	28,9	539
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	12,5	36,8	32,3	18,5	1 276
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	6,7	25,6	35,7	31,9	504
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	6,4	28,9	32,9	31,8	173
	Fach- oder Berufsakademie	12,5	23,6	40,3	23,6	72
	Fachhochschule	9,8	37,9	34,5	17,9	235
	Hochschule/Universität	13,6	36,4	33,8	16,3	640
	Promotion	10,1	37,4	30,3	22,2	99
Erwerbsstatus	befristet angestellt	15,4	37,4	29,3	17,9	123
	unbefristet angestellt	8,7	35,0	35,0	21,3	828
	Selbstständige*r	16,9	33,8	27,5	21,8	142
	Beamte*r	10,9	34,7	36,7	17,7	147
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	20,2	32,4	31,3	16,2	272
	Rentner*in/Pensionär*in	6,4	22,8	34,0	36,8	435
	arbeitssuchend	11,9	26,2	47,6	14,3	42
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow	5,5	30,9	37,0	26,7	165
	II Potsdam Nord	13,4	32,8	31,8	22,1	403
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	11,3	36,7	33,1	18,9	471
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	13,6	34,9	33,9	17,6	375
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	8,6	23,0	32,9	35,5	304
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	9,8	28,6	36,6	24,9	325
	Befragte insgesamt		11,0	31,8	33,8	23,3

Modellprojekt Smart City – Bürgerumfrage 2022

Anhang

Merkmal	Ausprägung	Beteiligungsformat: Umfragen				Befragte insgesamt
		interes- siert mich sehr	interes- siert mich	interes- siert mich weniger	interes- siert mich überhaupt nicht	
		%				
Geschlecht	männlich	22,6	45,0	20,8	11,6	1 007
	weiblich	26,3	42,5	19,8	11,3	1 067
Altersgruppe	unter 25 Jahre	37,9	39,0	17,3	5,8	277
	25 bis unter 35 Jahren	34,8	40,9	16,7	7,6	276
	35 bis unter 45 Jahren	29,5	44,2	19,9	6,4	251
	45 bis unter 55 Jahren	24,1	48,8	17,9	9,1	340
	55 bis unter 65 Jahren	19,2	46,5	22,3	12,0	557
	65 Jahre und älter	12,3	41,1	23,9	22,6	389
Wohndauer in Potsdam	unter 5 Jahre	29,1	42,7	20,1	8,2	368
	5 bis unter 15 Jahren	28,4	45,4	19,8	6,5	496
	15 Jahre und länger	21,7	43,5	20,4	14,5	1 228
höchster Schul- abschluss	Hauptschul-/Volksschulabschluss/Berufsbildungsreife	15,4	33,1	29,1	22,3	175
	Realschulabschluss/Mittlere Reife/POS	19,2	42,4	21,1	17,4	569
	(Fach-)Hochschulreife/Abitur	28,4	46,8	18,2	6,6	1 294
höchster beruflicher Abschluss	Lehre/(duale) Berufsausbildung	19,3	41,9	21,8	17,0	528
	Fachschule, Meister*in, Techniker*in	19,1	41,0	24,2	15,7	178
	Fach- oder Berufsakademie	31,1	40,5	14,9	13,5	74
	Fachhochschule	22,7	47,9	15,3	14,0	242
	Hochschule/Universität	28,5	45,5	20,6	5,4	649
	Promotion	21,8	61,4	12,9	4,0	101
Erwerbsstatus	befristet angestellt	31,1	39,5	16,0	13,4	119
	unbefristet angestellt	25,2	47,2	18,6	9,0	845
	Selbstständige*r	26,5	45,6	20,4	7,5	147
	Beamte*r	27,2	48,3	17,2	7,3	151
	Schüler*in/Auszubildende*r/Student*in	37,6	37,6	17,7	7,0	271
	Rentner*in/Pensionär*in	13,7	39,9	25,8	20,6	461
	arbeitssuchend	20,5	38,6	27,3	13,6	44
Sozialraum	I Nördliche Ortsteile, Sacrow, Sacrow	21,1	46,2	19,3	13,5	171
	II Potsdam Nord	26,1	41,4	21,8	10,7	403
	III Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte	26,5	46,4	18,7	8,4	487
	IV Babelsberg, Zentrum Ost	28,7	46,0	17,6	7,8	387
	V Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld	21,9	37,8	22,5	17,8	315
	VI Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd	19,6	44,3	21,4	14,6	336
	Befragte insgesamt		24,6	43,7	20,2	11,5

